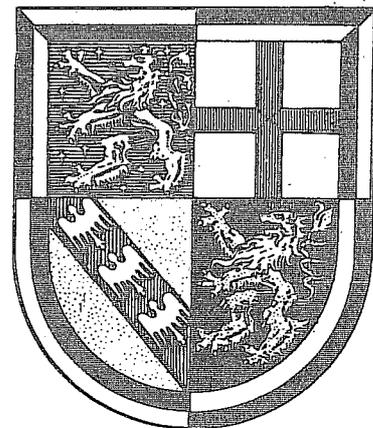


SAAR- LAND IN ZAH- LEN



Industrie, Bau, Handwerk
und Energiewirtschaft
im Jahre 1972

SONDERHEFTE

HERAUSGEGEBEN

G

44

2

CHEN

72 (4)

DES SAARLANDES

87
1973

SAARLAND IN ZAHLEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES

1973

November

Sonderheft 87

Industrie, Bau, Handwerk
und Energiewirtschaft
im Jahre 1972

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Amt des Saarlandes gestattet

VORWORT

Die vorliegende Veröffentlichung ist eine Fortsetzung der schon seit einigen Jahren erscheinenden Reihe der Jahresberichte über das produzierende Gewerbe. Wie bisher enthält die Schrift neben Ergebnissen aus der monatlichen Industrie- und Bauberichterstattung, sowie der vierteljährlichen Handwerksberichterstattungen auch die wichtigsten Daten der Jahreserhebungen und den Fachstatistiken.

Dem ausführlichen Tabellenteil geht eine kurzgefasste Kommentierung der wichtigsten Ergebnisse voraus.

Das vorliegende Heft wurde in der von Oberreg.-Wirtschaftsrat Herrmann geleiteten Abteilung "Wirtschaft, Landwirtschaft und Sozialprodukt" von dem Referenten W. Rösner verfasst.

Saarbrücken, im Mai 1973

**Statistisches Amt
des Saarlandes**

Dr. Götz

Inhaltsübersicht

Textteil

Seite

Methodische Erläuterungen	9
Fragebogen	11
Allgemeiner Überblick	27
Industrie	27
Energiewirtschaft	28
Bauhauptgewerbe	28
Handwerk	29

Tabellenteil

A Industrie

Ergebnisse der monatlichen Industrierichterstattung

1. Betriebe und Beschäftigung 1972	32
2. Beschäftigten-, Umsatz- und Auftragsentwicklung in % im Jahre 1972	33
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter und Umsatz 1960 bis 1972	34
4. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch nach Kreisen 1960 bis 1972	41
5. Umsatz nach Absatzgebieten 1972	43
6. Auslandsumsatz 1972	44
7. Absatzstruktur 1971/72	45
8. Auftragseingang nach Absatzgebieten 1972	46
9. Kohle- und Heizölverbrauch 1972	47
10. Kohle- und Heizölbestand Ende Dezember 1972	48
11. Strombilanz und Gasverbrauch 1972	49
12. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1972 nach Beteiligung	50

Unternehmens- und Investitionserhebung

13. Investitionen der Betriebe nach Anlagekonten 1971	52
14. Investitionen der Betriebe 1964 bis 1971	53
15. Investitionen der Betriebe nach Kreisen 1966 bis 1971	54

Ergebnisse der industriellen Produktionserhebung

16. Jahresindices der industriellen Nettoproduktion 1965 bis 1972	55
17. Jährliche Wachstumsraten der industriellen Nettoproduktion 1965 bis 1972	56
18. Steinkohlenbergbau und eisenschaffende Industrie 1962 bis 1972	57
19. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1971/72	58

	Seite
B Bauhauptgewerbe	
20. Jahresvergleich 1972/71	66
21. Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbezweigen 1960 bis 1972	67
22. Beschäftigte nach Gewerbezweigen und Kreisen 1967 bis 1972	68
23. Beschäftigung und geleistete Arbeitsstunden in zeitlicher Entwicklung 1960 bis 1972.	69
24. Umsatz, Auftragseingang, Auftragsbestand, Löhne und Gehälter nach Bauarten 1960 – 1972	70
25. Gerätebestand 1963 bis 1972	71
26. Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1968 bis 1971	72
27. Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1968 bis 1971	73
C Handwerk	
28. Beschäftigte und Umsatz 1972 (Messziffern) nach der repräsentativen Handwerksberichterstattung	74
D Energiewirtschaft	
29. Erzeugung und Verwertung von Elektrizität und Gas 1961 bis 1972	75

Textteil

ZEICHENERKLÄRUNG

- = Null (nichts)
- 0 oder 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann.
- . = Angaben können nicht gemacht werden, weil der Nachweis fehlt.
- .. = die Voraussetzungen für die betreffende Fragestellung sind nicht gegeben.

Durch Abrundungen, besonders der Verhältniszahlen, kann es vorkommen, dass die Summe der Einzelwerte nicht genau mit der Gesamtsumme übereinstimmt.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN ZUR INDUSTRIEBERICHTERSTATTUNG

Allgemeines: In die Industrieberichterstattung werden im allgemeinen nur Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (Sägewerke mit 1000 und mehr Festmetern Holzzeinschnitt) einbezogen. Der so ermittelte Firmenkreis repräsentiert über 98 % der Beschäftigten und des Umsatzes. Er wird aus Gründen der Vergleichbarkeit das ganze Jahr über beibehalten und erst mit Beginn des neuen Jahres – anhand der Beschäftigtenzahlen im September – geändert. Nicht erfasst werden die Betriebe der Bauindustrie und die Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung.

Merkmale:

Betriebe = Selbständig produzierende örtliche Betriebsstätten.

Beschäftigte = Tätige Inhaber und tätige Teilhaber, unbezahlte mithelfende Familienangehörige, die mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen. Heimarbeiter werden nicht mitgezählt. Die Angestellten umfassen auch die kaufmännischen und technischen Lehrlinge, die Arbeiter auch die gewerblichen Lehrlinge.

Umsatz = Alle in der Berichtszeit in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen einschliesslich Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht und Verpackung, jedoch ohne unternehmensinterne Lieferungen und ohne Handels- und sonstige nicht industrielle Umsätze.

Inlandsumsatz = Wert aller Lieferungen an Empfänger im Bundesgebiet, in Berlin, in der sowjetisch besetzten Zone und an im Bundesgebiet stationierte fremde Streitkräfte.

Auslandsumsatz = Wert aller Lieferungen an Empfänger im Ausland und an deutsche Exporteure.

Auftragseingang = Gesamtwert der im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb angenommenen Aufträge.

Arbeiterstunden = Tatsächliche geleistete (nicht die bezahlten) Stunden von Arbeitern und gewerblichen Lehrlingen.

Löhne und Gehälter = Bruttobeträge einschliesslich Vergütungen, Tantiemen, Provisionen, Gratifikationen und Deputate, jedoch ohne die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einkommensteuerpflichtige Unternehmergewinne werden nicht als Gehalt angesehen.

Kohleverbrauch = Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas-, Dampferzeugung usw.

Heizölverbrauch = Verbrauch aller Heizöle aus der Verarbeitung von Mineralöl, Steinkohle und Braunkohle einschliesslich Eigenverbrauch der Hersteller.

Gasverbrauch = Verbrauch von Ortgas und Kokereigas (auch Ferngas), jedoch nicht Generatorgas, Methan- gas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase. Kokereigas (auch Ferngas) umgerechnet auf einen oberen Heizwert $H_o = 4\ 300$ kcal/cbm.

Stromverbrauch = Gesamtverbrauch einschliesslich Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.

Systematik

Die Merkmale Beschäftigte und Umsatz werden nach hauptbeteiligten und beteiligten Industriegruppen und Zweigen ausgewiesen. Bei Hauptbeteiligung werden kombinierte Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Produktion zugeordnet, bei Beteiligung werden dagegen die einzelnen Betriebsteile kombinierter Betriebe entsprechend ihrer Produktion den verschiedenen Industriegruppen und -zweigen zugerechnet.

SCHWERPUNKTVERLAGERUNG

Durch Schwerpunktverlagerungen im Produktionsprogramm kombinierter Betriebe mussten ab Januar 1972 mehrere Betriebe einer anderen hauptbeteiligten Industriegruppe zugeordnet werden, was bei Vergleichen mit den Vorjahresergebnissen zu beachten ist. Soweit die Veränderungen bei Beschäftigung und Umsatz mehr als $\pm 2\%$ ausmachen, sind sie in der folgenden Tabelle ausgewiesen:

Industriegruppe und -zweig	Beschäftigte		Umsatz	
	Änderung durch Schwerpunktwechsel kombinierter Betriebe aufgrund des Industrieberichtes für Dezember 1970			
	Anzahl	%	1 000 DM	%
56 Papier- und Pappe-verarbeitende Industrie	- 30	- 5,2	0,0	0,0

ERLÄUTERUNGEN ZUR BAUBERICHTERSTATTUNG

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbezweige: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Tief- und Ingenieurbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres wurden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- und Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Beiträge zur Lohnausgleichskasse und Zu-

satzversorgungskasse, Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatztantiemen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungentschädigungsauslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten sowie sonstige Erstattungen, die Spesenersatz, aber nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz: Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragsbestand: Wert aller am Monatsende vorliegenden Aufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten.

Auftragseingang: Im Kalendermonat eingegangene und fest angenommene Bauaufträge, ohne Teile von Bauaufträgen, die an andere Firmen weitergegeben werden sollen. Der Wert der Bauleistungen ist entsprechend der VOB zu melden.

**STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES**

Referat C I

66 SAARBRÜCKEN 1

Postfach 409 - Tel. 59 29/553

INDUSTRIEBERICHT

für den Monat

Kreis

Betriebs-Nr.

Ind. Zweig

Gemeinde-Nr.

Name und Anschrift der Firma

Rechtsgrundlage und Geheimhaltung: Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I, S. 720) zuletzt geändert durch die Fassung vom 24. 4. 1963, BGBl. I, S. 202; Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftragseingang in der Industrie vom 23. 12. 1969 (Bundesanzeiger Nr. 240/69 Seite 1); Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314), zuletzt geändert durch das Einführungs-gesetz zum Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (EGOWiG) vom 24. 5. 1968 (BGBl. I, S. 503).

Die Angaben der Betriebe werden grundsätzlich geheim gehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Nur an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde können unter bestimmten Voraussetzungen Einzelangaben, die auf Bundesverordnungen beruhen, weitergeleitet werden (§ 7 Abs. 1, 2, und 4 des o. a. Gesetzes vom 15. 7. 1957).

Diese Meldung erfolgt für den Betrieb

in

(Bitte Betriebsort angeben)

Der letzte Einsendetermin an das Statistische Amt ist jeweils der 14. des auf den Berichtsmonat folgenden Monats

Bitte nach Industriezweigen aufgliedern - ohne nicht-industrielle Betriebsteile -	Industriezweig Nr.	Industriezweig Nr.	Industriezweig Nr.	Industriezweig Nr.	Summe
Gesamtzahl der tätigen Personen am Ende des Berichtsmonats (einschl. tätiger Inhaber - ohne Heimarbeiter)	11				
darunter: Arbeiter (innen) einschl. gewerbliche Lehrlinge	12				

Umsatz aus eigener Erzeugung im Berichtsmonat (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredlung, einschl. Verbrauchsteuern)

Werte in vollen DM

I. Inlandsumsatz (einschl. Umsatz mit Berlin, der DDR und ausländischen Streitkräften im Bundesgebiet)	ohne Umsatzsteuer	13				
darunter: Umsatz im Saarland	ohne Umsatzsteuer					62
II. Auslandsumsatz sowie Umsatz mit deutschen Exporteuren		14				
darunter: Umsatz in Frankreich						63
Umsatz aus eigener Erzeugung insgesamt (13 + 14)	ohne Umsatzsteuer					
Im Umsatz insgesamt enthaltene Verbrauchsteuern (Bier, Tabak usw.)		15				
Sonstiger Umsatz (Umsatz aus nicht-industrieller Tätigkeit wie Handel, Abgabe von Energie usw.)	ohne Umsatzsteuer	51				

Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter im Berichtsmonat (ohne nicht-industrielle Betriebsteile)

Geleistete Arbeiterstunden (einschl. gewerbl. Lehrlingsstunden, ohne Heimarbeiterstunden)	Anzahl	16	
Bruttolohnsumme	DM	17	
Bruttogehaltssumme	DM	18	

ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, aber einschl. Vergütungen an Lehrlinge, ohne Heimarbeiterentgelte (einschl. Fortzahlungen im Krankheitsfalle).

Kohle und Heizölversorgung im Berichtsmonat	Zugang		Verbrauch		Bestand am Ende d. Berichtsmonats	Stromversorgung im Berichtsmonat	
	in vollen Tonnen					kWh	
Heizöl extra leicht und leicht			21		22	Fremdbezug über das öffentliche Netz	41
							von anderen Betrieben	42
Heizöl mittelschwer, schwer und extra schwer			23		24	Eigen-erzeugung aus Wasserkraft	43
							aus Kohle und sonst. Kraftquellen	44
Steinkohle und Steinkohlenbriketts			31		32	Abgabe an das öffentliche Netz	45
							an andere Betriebe	46
Steinkohlenkoks			33		34	Verbrauch = Fremdbezug + Eigen-erzeugung - Abgabe	
Braunkohlenbriketts und -koks			37		38		

Gasversorgung im Berichtsmonat		cbm	
a) Orts-, Kokerei- oder Ferngas sowie Restgas aus der Zerlegung oder Umwandlung von Koksofengas — ohne reines Erdgas (Kokerei-, Fern- und Restgas sind umzurechnen auf Ho = 4 300 kcal/cbm)		Fremdbezug	52
		Eigenerzeugung	53
		Abgabe an andere	54
		Gasverbrauch (Fremdbezug + Eigenerzeugung % Abgabe)	
b) Erdgas einschl. Erdölgas (ohne Umrechnung) — auch wenn über Orts- oder Ferngasgesellschaften bezogen.		Erdgasverbrauch	56

Bitte die folgenden Angaben nach Industriezweigen aufgliedern — ohne nicht-industrielle Betriebsteile —	Industriezweig	Industriezweig	Industriezweig	Industriezweig	Summe
	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	

Auftragseingang im Berichtsmonat		Werte in vollen DM				KA 4
I Inlandsaufträge	ohne Umsatzsteuer	71				
II Auslandsaufträge		72				
darunter aus Frankreich		73				
Auftragseingang insgesamt (Summe I + II)		74				

Auftragsannullierungen (Stornierungen) im Berichtsmonat						
I von Inlandsaufträgen	ohne Umsatzsteuer	81				
II von Auslandsaufträgen		82				
Auftragsannullierungen insgesamt (Summe I + II)		83				

Bemerkungen der meldenden Betriebe; Hier ist auf besondere Verhältnisse hinzuweisen, deren Kenntnis zum Verständnis der Zahlen erforderlich ist.

Sachbearbeiter Tel.

Ort Datum Firma und Unterschrift

**STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES**

66 SAARBRÜCKEN 1
Hardenbergstrasse 3
Postfach 409
Telefon 5929 - App. 553

**ERHEBUNG DER INVESTITIONEN
BEI DEN BETRIEBEN IM BERGBAU UND IN DER INDUSTRIE
für das Jahr 1971**

Betriebsbogen B

Rechtsgrundlage: Durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I S. 720) i d.F. vom 24. 4. 1963 (BGBl. I S. 202) und der Verordnung über die Durchführung einer Statistik über die Investitionen in der Industrie und im Bergbau vom 11. 8. 1969 (Bundesanzeiger Nr.148 vom 14.8.1969).

Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12, Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) an die fachlich zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist gemäss § 7 des oben genannten Gesetzes zugelassen. Alle Angaben werden gemäss § 12 StatGes geheimgehalten.

Bitte eine Ausfertigung dieser Betriebsmeldung an die Erhebungsstelle einreichen, und zwar bei Niederlassungen von industriellen Unternehmen an die Erhebungsstelle, die im Kopf der Meldung für das Gesamtunternehmen genannt ist; bei Niederlassungen von nichtindustriellen Unternehmen an die Erhebungsstelle, die im Kopf dieses B-Bogens genannt ist.

Einsendetermin: 30. Juni 1972

Die zweite Ausfertigung ist für die Akten der Hauptniederlassung (Hauptgeschäftsleitung), die dritte Ausfertigung für die Akten der Zweigniederlassung bestimmt.

Anschrift des Unternehmens :	Bitte freilassen		Lochspalte
	Angaben für den Betrieb		
	Art		1
	Land		2 - 3
	Reg. - Bez./Kreis		4 - 6
	Lfd. Nr.		7 - 12
	Gemeindeschl.		13 - 15
Wirtschaftsklasse		16 - 20	
Angaben für das Unternehmen			
Bearbeiter dieser Meldung bei unserer Firma war :	Art	2	23
	Land		24 - 25
	Reg. - Bez./Kreis		26 - 28
	Lfd. Nr.		29 - 34
Herr/Frau/Fräulein			
Fernruf (Amt-Nr.) :	Hausruf :	Wirtschaftsklasse	35 - 39

Diese Betriebsmeldung B ist für den Betrieb in: Ort: Strasse:

Bitte beachten!

Für jede örtlich getrennte Hauptverwaltung eines Industrieunternehmens und für jeden produzierenden Betrieb von industriellen und auch nichtindustriellen Unternehmen ist ein solcher Betriebsbogen B auszufüllen

Diese Betriebsmeldung B bezieht sich auf den ganzen Betrieb (einschl. der mit dem Betrieb örtlich verbundenen nichtindustriellen Betriebsteile, wie z.B. Verwaltungs- und Handelsabteilungen, Redaktions- und Verlagsabteilungen, baugewerblichen Abteilungen, Sozialeinrichtungen usw.). Einzubeziehen sind auch die mit dem Betrieb örtlich verbundenen oder in dessen Nähe liegenden und für den Betrieb tätigen Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, handwerklichen Nebenbetriebe usw.

Geschäftsjahr: vom bis 196... Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr, so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahre 1971 endet.

In die folgenden Abschnitte sind von allen Betrieben Angaben einzusetzen, die Ende September 1971 20 und mehr Beschäftigte hatten.

Beim Ausfüllen bitte die Anmerkungen zu den einzelnen Abschnitten beachten.

I. Investitionen ① im Geschäftsjahr 1971 in vollen DM

(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke – einschl. Anlagen im Bau)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Brutto-Zugänge ohne Umbuchungen einschl. Investitionssteuer

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. sowie einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken), Bauten auf fremden Grundstücken	51	
2. Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstücks- Anschliessungskosten u.ä.)	52	
3. Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	53	
4. Bruttozugänge insgesamt (Ziffern 1. – 3.)	54	
5. In den Bruttozugängen insgesamt (Ziffer 4) ist enthalten: Anschaffungswert der in gebräuchtem Zustand erworbenen Gebäude und bebauten Grundstücke	56	

① Bitte die Investitionen für das gesamte Unternehmen auf Betriebe aufteilen und hier die Zugänge jener Anlagegüter auflisten, die sich am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich in diesem Betrieb befunden haben. Umsetzungen von Anlagen von einem Betrieb zum andern des gleichen Unternehmens sind also nicht zu berücksichtigen.

II. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1971 in vollen DM

Bilanzwert folgender Lagerbestände ②	am Anfang		am Ende	
	des Geschäftsjahres			
1. Rohstoffe und sonstige Vorprodukte (einschl. fremdbezogener Halbfabrikate, Einzelteile, Einbauteile u.dgl., jedoch ohne Handelsware), Hilfs- und Betriebsstoffe, Brenn- und Treibstoffe	61		71	
2. Fertige und unfertige Erzeugnisse aus eigener Produktion	62		72	

② Diese Meldung soll nach vorheriger Abstimmung mit der Geschäftsleitung des Unternehmens abgegeben werden. Es soll eine Aufteilung der Werte aus der Bilanz des Unternehmens auf die Betriebe des Unternehmens entsprechend den bei diesen Betrieben tatsächlich lagernden Mengen vorgenommen werden.

III. Tätige Personen Ende September 1971

11

.....
Ort und Datum

.....
Firma und Unterschrift

Statistisches Amt
des Saarlandes
66 SAARBRÜCKEN 1,
Hardenbergstrasse 3
Fernruf 59 29, App. Nr. 557

BAUBERICHT 1972
Berichtsmonat: (bitte ankreuzen)

Jan. Febr. März April Mai Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.

Einsendetermin:
Jeder Betrieb sendet bis zum 15. des dem
Berichtsmonat folgenden Monats
ein Exemplar an das
Statistische Amt des Saarlandes
66 Saarbrücken 1, Postfach 409

Firma:

in _____

Strasse: _____

Rechtsgrundlagen:

1. Gesetz über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I, S. 720) in der Fassung vom 24. 4. 1963 (BGBl. I, S. 202) -
 2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StaGes.) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I, S. 1314)
 3. Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftrageingang im Bauhauptgewerbe.
- Die Angaben der Betriebe werden grundsätzlich geheim gehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung betrieblicher Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen, siehe § 7 des o. a. Gesetzes vom 15. 7. 1957 in der Fassung vom 26. 4. 1961 (BGBl. I, S. 477).

Meldung erfolgt für Haupt- oder
Zweigniederlassung (Zutreffendes
unterstreichen) in:

Bearbeiter:

Fernruf:

Betriebsnummer:

Die Betriebe haben diesen Fragebogen für ihre bauhauptgewerbliche Tätigkeit auszufüllen. Alle Angaben des Berichtes sollen sich auf Ihre Eigenbaustellen und Verwaltung, nicht jedoch auf Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften bürgerlichen Rechts), an denen Sie beteiligt sind, beziehen. Arbeitsgemeinschaften haben selbständig zu melden. Angaben für Baustellen mit eigenem Baubüro in einem anderen Bundesland als im Saarland sind hier nicht zu machen; solche Baustellen haben an die dafür zuständigen Statistischen Landesämter zu melden.

Hatten Sie in diesem Monat Baustellen außerhalb des Saarlandes?

ja/nein

Wenn ja, bitte Anschrift und Beschäftigtenzahl angeben.

Anschrift

Zahl der
Beschäftigten

Baustellen, für die ein eigener Bericht ausgefertigt wird, bitte ankreuzen!
(Wenn Raum nicht ausreicht, bitte besonderes Blatt anheften!)

An welchen Arbeitsgemeinschaften haben Sie sich im letzten Monat
neu beteiligt?

Bitte nachstehend Name der Argen und deren Anschriften
(Kaufm. Verwaltung) genau angeben.

(Wenn Raum nicht ausreicht, bitte besonderes Blatt anheften!)

KA1

I. Beschäftigte insgesamt am Monatsende

Für Kennziffer Nr. 07 bis 12 sind die Beschäftigten nach den Tätigkeitsmerkmalen der angegebenen Tarifberufsgruppen zu melden, auch wenn die Bezahlung davon abweicht.

Beschäftigtengruppe	Anzahl der Beschäftigten	
Tätige Inhaber- und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)	01	
Kaufmännische Angestellte einschl. Lehrlinge	03	
Technische Angestellte einschl. Lehrlinge	04	
Summe 03-04	05	
Angestelltenversicherungspflichtige Polier-, Schachtmeister und Meister	06	
Hilfepolier-, Hilfemeister, Fachvorarbeiter (Tarifberufsgruppe I und II)	07	
Facharbeiter (Tarifberufsgruppe III a-c)	Maurer	08
	Betonbauer	09
	Zimmerer	10
	Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Gipser, Stukkateure usw.)	11
Sonstige Facharbeiter nach Tarifberufsgruppe III	12	
Summe 06-12	13	
Helfer, Hilfsarbeiter und sonstige Beschäftigte (Tarifberufsgruppe IV-V)	14	
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	15	
Beschäftigte insgesamt (einschließlich Inhaber)	16	

II. Löhne und Gehälter im Berichtsmonat in vollen DM

(Bruttosumme einschließlich sozialer Lasten ohne Arbeitgeberanteil)

Löhne sowie Meister- und Poliergehälter einschl. 15 % Beiträge z. d. Sozialkassen, und Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungsverträgen	21
Gehälter der kaufm. und techn. Angestellten einschl. Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifvertrag	23

III. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz

KA 1

Art der Bauten				Im Berichtsmonat geleistete Arbeitsstunden (volle Stunden)		Umsatz im Berichtsmonat ohne Umsatzsteuer in vollen DM	
Wohnungsbau				31		51	
Landwirtschaftlicher Bau				32		52	
Gewerblicher und industrieller Bau	Hochbau			33		53	
	Tiefbau			34		54	
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau			35		55	
	darunter für Bundesbahn Bundespost	38	volle Stunden	56			
	Straßenbau			37		57	
	Sonstiger Tiefbau			38		58	
darunter für Bundesbahn Bundespost	39	volle Stunden	59				
Summe				40		60	
darunter für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte				41		61	

KA 2

IV. Auftragsingang (ohne Umsatzsteuer) im Berichtsmonat nach Art der Bauten und Auftraggeber

Alle Aufträge gelten die im Kalendermonat eingegangenen, vom Betrieb fest akzeptierten (angenommenen) Bauaufträge. Es sind Summen der Werte für Bauleistungen entsprechend der VOB zu melden. Nicht gemeldet werden dürfen Teile von Bauaufträgen, die an andere Firmen weitergegeben werden sollen.

Art der Bauten und Auftraggeber ¹⁾		Auftragseingänge im Berichtsmonat					
		Lage der zukünftigen Baustellen im Land					
		ZdL	Saarland				
			1	0			
		Wert in vollen DM					
Hochbau	Wohnungsbau	71	71	71	71	71	71
	Sonstiger Hochbau	Gewerbl.-u. industr. Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftl. Bau	72	72	72	72	72
		Bundesbahn und Bundespost	73	73	73	73	73
		Gebietskörperschaften Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeb.	74	74	74	74	74
Tiefbau	Straßenbau	75	75	75	75	75	
	Sonstiger Tiefbau	Gewerbl. u. industr. Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftl. Bau	76	76	76	76	76
		Bundesbahn und Bundespost	77	77	77	77	77
		Gebietskörperschaften Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeb.	78	78	78	78	78
Insgesamt		79	79	79	79	79	

¹⁾ Die Kennziffern 73, 74, 75 sowie 77, 78 entsprechen dem öffentlichen und Verkehrsbau im Abschnitt III

Erläuterungen

1. Allgemeine Hinweise

Mit Hilfe der Auftragsbestandsstatistik sollen wichtige Indikatoren für die konjunkturelle Entwicklung im Bauhauptgewerbe gewonnen werden.

Rechtsgrundlage ist die Verordnung über die Durchführung einer Statistik über den Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe vom 18. 12. 1970 (Bundesanzeiger Nr. 240). Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 3 dieser Verordnung in Verbindung mit §§ 10 und 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (Bundesgesetzblatt I, S. 1314).

Die Einzelangaben werden nach § 12 StatGes grundsätzlich geheimgehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht.

Die Auftragsbestandsstatistik wird vierteljährlich erhoben. Die Auftragsbestände sind bis zum 20. des dem Berichtsvierteljahr folgenden Monats an das Statistische Amt des Saarlandes einzusenden.

Angaben, die beim Betrieb (der Arge) zum Meldetermin noch nicht vorliegen, sind aufgrund der eingetretenen Entwicklung zu schätzen und durch ein p zu kennzeichnen. Rechtzeitig vorliegende, sorgfältige Schätzungen sind wertvoller als verspätet eintreffende Angaben, die auf die Mark genau sind.

Alle Werte sind in vollen DM anzugeben.

2. Bauarten und Auftraggeber

Der Hochbau wird unterteilt in den Wohnungsbau und den sonstigen Hochbau; beim Tiefbau wird zwischen dem Strassenbau und dem sonstigen Tiefbau unterschieden.

Der sonstige Hochbau und der sonstige Tiefbau werden nach dem Auftraggeber unterteilt in:

- a) Gewerblichen und industriellen Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlichen Bau
- b) Sonstigen Hochbau (Tiefbau) für Bundesbahn und Bundespost
- c) Sonstigen Hochbau (Tiefbau) für Gebietskörperschaften (Bund, Länder, Gemeinden), Organisationen ohne Erwerbscharakter (z. B. Kirchen, Verbände) sowie für sonstige öffentliche Auftraggeber (z. B. öffentlich-rechtliche Anstalten und Körperschaften).

3. Definition und Bewertung des Auftragsbestandes

Als Auftragsbestand ist die Summe der Werte aller vorliegenden fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bauaufträge für Bauleistungen entsprechend der Verdingungsordnung ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des Berichtsvierteljahres zu melden.

Die Bewertung soll grundsätzlich mit den Preisen erfolgen, die zum Zeitpunkt des Auftragsengangs galten. Aufträge, die über einen langen Zeitraum abgewickelt werden und denen Preisgleitklauseln zugrunde liegen, sollen jedoch mit den Preisen bewertet werden, die sich aus der Anwendung der entsprechenden Vertragsbestimmungen ergeben.

Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abzusetzen, der nach Anlegung eines geeigneten wirtschaftlichen Masstabes (z. B. Anteil der bereits geleisteten Arbeitsstunden an den vorgesehenen Gesamtarbeitsstunden) schon produziert worden ist.

Die Auftragsbestände werden regional nach Kreisen gegliedert erfasst. Massgebend für die regionale Zuordnung ist die Lage der Baustelle.

I. Beschäftigte Ende Juni 1972

Urlauber, Kranke, Teilbeschäftigte sowie in der Firma mitarbeitende Familienangehörige der Inhaber sind mitzumelden.

Beschäftigtengruppe		Anzahl der Beschäftigten	
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)		01	
Unbezahlte mithelfende Familienangehörige		02	
Kaufmännische Angestellte einschl. Lehrlinge		03	
Technische Angestellte einschl. Lehrlinge		04	
Summe 03-04		05	
Angestelltenversicherungspflichtige Polierer, Schachtmeister und Meister		06	
Hilfspolierer, Hilfsmeister, Fachvorarbeiter (Tarifberufsgruppe I und II)		07	
Facharbeiter (Tarifberufsgruppe III a-c)	Maurer	08	
	Betonbauer	09	
	Zimmerer	10	
	Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Gipsler, Stukkateure usw.)	11	
	Sonstige Facharbeiter nach Tarifberufsgruppe III	12	
Summe 06-12		13	
Helfer, Hilfsarbeiter und sonstige Beschäftigte (Tarifberufsgruppe IV-V)		14	
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten		15	
Beschäftigte insgesamt (einschließlich Inhaber)		16	
Darunter ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)		17	

II. Löhne und Gehälter im Juni 1972

Unternehmerlohn ist nicht zu melden, wohl aber an mitarbeitende Familienangehörige bezahlte Löhne bzw. Gehälter.

Bruttosummen im Berichtsmonat	Voll DM	
Löhne sowie Meister- und Poliergehälter einschl. 15 % Beiträge z.d. Sozialkassen und Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen	21	
Gehälter der kaufm. und techn. Angestellten einschl. Zulagen gem. Vermögensbildungstarifvertrag ohne Entgelte für Polierer und Meister	23	

Außerdem Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifvertrag im Kalenderjahr 1971

zu Löhnen, Polier- und Meistergehältern	22	
zu Gehältern der kaufm. und techn. Angestellten	24	



III. Geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz

Alle Arbeitsstunden auf Baustellen und Bauhöfen sind zu melden, gleichgültig, ob sie von Arbeitern, Angestellten, Inhabern, Familienangehörigen oder Lehrlingen geleistet werden.

Als Inlandsumsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen anzugeben. Handels- und sonstige Umsätze sind nicht in die Meldung einzubeziehen.

Art der Bauten		Im Berichtsmonat Juni 1972 geleistete Arbeitsstd. (volle Stunden)		Umsatz im Berichtsmonat Juni 1972 ohne Umsatzsteuer (volle DM)		Wurde die Frage in Abschnitt E bejaht, dann ist hier der Umsatz einschließlich Umsatzsteuer zu melden
Wohnungsbau		31		51			Wurde die Frage in Abschnitt E verneint, dann ist hier der Umsatz ohne Umsatzsteuer zu melden
Landwirtschaftlicher Bau		32		52		
Gewerblicher und industrieller Bau	Hochbau	33		53		Wurde die Frage in Abschnitt E bejaht, dann ist hier der Umsatz einschließlich Umsatzsteuer zu melden
	Tiefbau	34		54		
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau	35		55		Wurde die Frage in Abschnitt E verneint, dann ist hier der Umsatz ohne Umsatzsteuer zu melden
	darunter für Bundesbahn Bundespost	36	Volle Stunden	56	Volle DM	
	Straßenbau	37		57		
	Sonstiger Tiefbau	38		58		
darunter für Bundesbahn Bundespost	39	Volle Stunden	59	Volle DM		
Summe		40		60		
darunter für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte		41		61		
Vorjahresumsatz insgesamt				62		
darunter Umsatz aus Subunternehmertätigkeit (Leistung für andere Bauunternehmen)				63		
				Gesamtumsatz 1971		

IV. Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer) im Berichtsmonat nach Art der Bauten und Auftraggeber
 Als **Auftragseingang** gelten die im Kalendermonat eingegangenen, vom Betrieb fest akzeptierten (angenommenen Bauaufträge
 Es sind Summen der Werte für Bauleistungen entsprechend der VOB zu melden. Nicht gemeldet werden dürfen Teile von Bauaufträgen, die an andere Firmen weitergegeben werden sollen

Art der Bauten und Auftraggeber 1)		ZdL	Auftragseingänge im Berichtsmonat			
			Lage der zukünftigen Baustellen im Land . . .			
			SAARLAND			
		10				
			Wert in vollen DM			
Hochbau	Wohnungsbau	71	71	71	71	71
	Sonstiger Hochbau	Gewerbl. u. industr. Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftl. Bau	72	72	72	72
		Bundesbahn und Bundespost	73	73	73	73
		Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	74	74	74	74
Tiefbau	Straßenbau	75	75	75	75	
	Sonstiger Tiefbau	Gewerbl. u. industr. Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftl. Bau	76	76	76	76
		Bundesbahn und Bundespost	77	77	77	77
		Gebietskörperschaften, Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	78	78	78	78
Insgesamt		79	79	79	79	

1) Die Kennziffern 73, 74, 75 sowie 77, 78 entsprechen dem öffentlichen und Verkehrsbau im Abschnitt III

Sind oder waren Sie vom 1. 7. 1971 bis 30. 6. 1972 an Arbeitsgemeinschaften (Argen) beteiligt? ja / nein
 Wenn „ja, an welcher(n) Arbeitsgemeinschaft(en)?

Lfd.Nr.	Name der Arge und Ortsangabe	Kaufmännische Verwaltung der Arge und deren Anschrift

V. Geräteausstattung Ende Juni 1972

KA 3

Am Berichtstag defekte Geräte sind mitzumelden.

Ausgewählte wichtige Geräte			Im Eigentum befindliche		darunter vermietete		gemietete	
		Maßeinheit	Geräte					
1. Betonmischer mit Trommelinhalt	unter 250 l	Stück	01		02		03	
	250 l und mehr	Stück	04		05		06	
2. Fahrmischer (Transportbetonmischer, Agitatoren)		Stück	07		08		09	
3. Verputzmaschinen		Stück	10		11		12	
4. Turmdrehkrane m. Lastmoment	a) unter 16 m t	Stück	13		14		15	
	b) 16 m t u. mehr	Stück	16		17		18	
5. Bauaufzüge		Stück	19		20		21	
6. Förderbänder		Stück	22		23		24	
7. Stahlrohrgerüste u. Stahlprofilgerüste		kg	25		26		27	
8. Kompressoren		Stück	28		29		30	
9. Bagger mit Löffelinhalt*)	unter 0,5 cbm	Stück	31		32		33	
	0,5 cbm und mehr	Stück	34		35		36	
10. LKW mit Nutzlast	unter 5 t	Stück	37		38		39	
	5 t und mehr	Stück	40		41		42	
11. Autokrane und Mobilkrane		Stück	43		44		45	
12. Zugmaschinen, Traktoren*)		Stück	46		47		48	
13. Planierraupen*)		Stück	49		50		51	
14. Schürfwagen (Scraper)		Stück	52		53		54	
15. Erdhobel (Grader)		Stück	55		56		57	
16. Lader*)		Stück	58		59		60	
17. Schütter (Vorderkipper, Dumper)*)		Stück	61		62		63	
18. Straßenbau- maschinen für	a) Betonstraßen Fertiger u. Verteiler	Stück	64		65		66	
	b) Schwarzdecken Fertiger	Stück	67		68		69	
	Mischanlagen	Stück	70		71		72	
	Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	Stück	73		74		75	
19. Straßenwalzen (Glattwalzen, stat. u. Vibrati- onsglattwalzen)	unter 8 t	Stück	76		77		78	
	8 t und mehr	Stück	79		80		81	
20. Verdichtungsmaschinen (ohne Straßenwalzen, ohne Beton- innen- und -außenrüttler, aber einschl. Schafffußwalzen)		Stück	82		83		84	
21. Gummiradwalzen		Stück	85		86		87	
22. Bodenstabilisierungs- (Vermörtelungs-)maschinen		Stück	88		89		90	
23. Rammgeräte (Gestell u. Bär, ohne Handrammen)		Stück	91		92		93	

*) Hat ein Gerät Anbauausrüstungen, so ist es derjenigen Maschinenart zuzuordnen, als die es überwiegend eingesetzt wird (Beispiel: Ein Traktor mit Planierschild, Ladeschaufel und Greiferausrüstung gilt als Lader, wenn er überwiegend als Lader eingesetzt wird).

Ort und Datum

Firmenstempel

rechtsverbindliche Unterschrift

**STATISTISCHES AMT
DES SAARLANDES**

6600 SAARBRÜCKEN 1
Hardenbergstrasse 3
Postfach 409
Tel.: 5229 - App. 553

**JAHRESERHEBUNG EINSCHL. INVESTITIONSERHEBUNG
BEI UNTERNEHMEN DES BAUHAUPTGEWERBES (UB)
für das Jahr 1971**

Durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Allgemeine Statistik in der Industrie und im Bauhauptgewerbe vom 15. 7. 1957 (BGBl. I S. 720) i.d.F. vom 24.4.1963 (BGBl. I S. 202) und der Verordnung über die Durchführung einer Statistik über die Investitionen im Bauhauptgewerbe und im produzierenden Handwerk vom 11. 8. 1969 (Bundesanzeiger Nr. 148 vom 14. 8. 1969). Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) an die fachlich zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist gem. § 7 des oben genannten Gesetzes zugelassen. Alle Angaben werden gem. § 12 StatGes geheimgehalten.

Firma:	Bitte freilassen				Loch-
	Art des Unternehmens und Berichtskreis				spalte
					1
	Reg.- Bez. / Kreis				2 - 4
	Lfd. Nr.				5 - 10
	Gemeinde - Schl.				11 - 13
Betriebssitz:	Wirtschaftsklasse				14 - 18
Strasse:					

Dearbeiter dieser Meldung bei unserer Firma war:	Herr / Frau / Fräulein	Fernruf (Amt, Nr.)	Hausruf
---	------------------------	--------------------	---------

Bitte ein Exemplar des Fragebogens bis spätestens 30. . 1972 ausgefüllt an das obengenannte Statistische Landesamt einsenden.
Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

- Bitte beachten:**
- Die Angaben sind im allgemeinen für das Kalenderjahr 1971 zu machen. Sind Angaben für das Kalenderjahr nicht möglich, so sind die Angaben für dasjenige Geschäftsjahr zu machen, das im Jahre 1971 endete.
 - Die Angaben sind für das gesamte Unternehmen bzw. den gesamten Handwerksbetrieb (rechtliche Einheit) zu machen. Angaben für die zum Unternehmen gehörenden Zweigniederlassungen, Betriebe, handwerklichen Nebenbetriebe, Baustellen, Büros usw. sowie für die nicht zum Baugewerbe gehörenden Unternehmensteile sind einzubeziehen. Nicht einzubeziehen sind rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen im Ausland.

Allgemeine Angaben

1. Das Geschäftsjahr, das dieser Meldung zugrundegelegt wurde, lief vom 19.. bis 19..	Zutreffendes bitte ankreuzen
2. Wird dieser Fragebogen für eine Arge abgegeben? Wenn ja Seit wann besteht die Arge? Für welche Dauer geplant? (in Monaten) Das Bauvorhaben liegt in (Land der Bundesrepublik)	1 <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 0
3. Waren Sie im Geschäftsjahr 1971 an einer oder mehreren Arbeitsgemeinschaften beteiligt?	1 <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 0
4. Sind Sie in die Handwerksrolle eingetragen?	1 <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein 0

I. Tätige Personen (1) Ende September 1971

Gesamtzahl der Tätigen Personen	11	
Darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge - Anteile) (2)	12	

(1) Einzubeziehen sind auch Erkrankte, Urlauber und sonstige vorübergehend Abwesende, nicht dagegen zum Grundwehrdienst Einberufene, Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Arbeiten ausführen, sowie Strafgefangene, Beschäftigte, die nur einen Teil der betrieblichen Arbeitszeit leisten, sind voll zu zählen. Wird in Schichten gearbeitet, so ist die Summe der Beschäftigten aller Schichten anzugeben.

An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschl. ihrer Arge-Anteile (Berechnung siehe Fussnote (2))

(2) Nur auszufüllen von Unternehmen, die an Arbeitsgemeinschaften im Bundesgebiet beteiligt waren:
Arge-Anteile in absoluten Zahlen (jedoch nur entsprechend dem jeweiligen Anteil lt. Gründungsvertrag;
Beispiel: Anzahl der Beschäftigten in einer Arge 120, Arge-Anteil ein Drittel, einzusetzen 40).

II. Umsatz im Kalender- bzw. Geschäftsjahr 1971 in vollen DM

	Wert der Jahresbauleistung (3) (Wert der vom Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind, einschl. selbst-erstellte Anlagen)				Umsatz an sonstigen, nichtbaugewerblichen Erzeugnissen und Leistungen (4)			
	ohne		einschl. (5)		ohne		einschl.	
	Umsatzsteuer				Umsatzsteuer			
	DM				DM			
Insgesamt	25		35		27		37	
Darunter in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile) (6)	26		36		28		38	

(3) Es handelt sich hier nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, der von den Betrieben im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist, sondern um den Wert der im Unternehmen im Kalenderjahr 1971 bzw. Geschäftsjahr für fremde Rechnung geleisteten Bauarbeiten (Hoch-, Tief- und Spezialbau, Ausbau, Montage, Reparatur einschl. Nachunternehmerleistungen). Einzubeziehen sind auch für eigene Rechnung selbstgestellte Anlagen für eigene Unternehmenszwecke.

An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschl. ihrer Arge-Anteile (Berechnung siehe Fussnote (6))

(4) Umsatz an Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Baustoffhandel, Schreinerei u. ä.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet und ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang, sowie Umsatz aus Nebengeschäften, z. B. eingenommene Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie Fuhrlohne, Erlöse aus dem Verkauf von Reststoffen (Baustoffen) und von Material, das bei Abbrucharbeiten angefallen ist, Erlöse aus dem Verkauf von Stoffen oder Waren, die ohne Be- oder Verarbeitung weiterverkauft wurden, Erlöse aus Vermietungen, Verpachtungen, Lizenzverträgen u. ä.

An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen melden einschl. ihrer Arge-Anteile (Berechnung siehe Fussnote (6))

Nicht einzubeziehen sind Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke, Maschinen, maschinelle Anlagen).

(5) Zu melden ist der Wert der Jahresbauleistung einschl. der auf die abgerechneten Leistungen entfallenen Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

(6) Nur auszufüllen von Unternehmen, die an Arbeitsgemeinschaften im Bundesgebiet beteiligt waren:
Arge-Anteile in absoluten Zahlen (jedoch nur entsprechend dem jeweiligen Anteil lt. Gründungsvertrag;
Beispiel: Wert der von einer Arbeitsgemeinschaft gemeldeten Leistung 150 000 DM, Arge-Anteil ein Drittel, einzusetzen 50 000 DM).

III. Investitionen ⁷ im Kalender- bzw. Geschäftsjahr 1971 in vollen DM. (erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke – einschl. Anlagen im Bau).
Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die Bruttozugänge, ohne Umbuchungen.

	Zugänge ⁸			
	ohne Investitionssteuer		einschl. Investitionssteuer	
	DM			
	1		2	
1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. sowie einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	41		51	
2. Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstücksaufschliessungskosten u. ä.)	42		52	
3. Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge u. Schiffe)	43		53	
4. Bruttozugänge insgesamt (Ziffern 1 bis 3)	44		54	
In Bruttozugängen insgesamt sind enthalten:				
5. Wert der für eigene Rechnung selbstgestellten Anlagen (auch Gebäude)			55	
6. Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Gebäude und zugehörigen Grundstücke			56	
<p>⁷ Einschl. der für selbstgestellte Anlagen (auch Gebäude) aufgewendeten und aktivierten Löhne, Materialien usw., die in den Posten "Andere aktivierte Eigenleistungen" der Gewinn- und Verlustrechnung eingegangen sind, ferner einschl. der noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) sowie der zur Vermietung oder Verpachtung bestimmten selbstgestellten Anlagen. Falls ein besonderes Sammelkonto "Anlagen im Bau" geführt wird, nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen.</p> <p>Ohne den Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), den Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und ohne den Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, ohne Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland, sowie ohne die entstandenen Finanzierungskosten.</p>				
<p>⁸ Zugänge, die von der Investitionssteuer (Steuer für den Selbstverbrauch) befreit sind § 4 UStG 1967), oder ihr noch nicht unterliegen (Anlagen im Bau), sind in den Spalten "ohne Investitionssteuer" und "einschl. Investitionssteuer" jeweils mit dem gleichen Betrag einzusetzen.</p>				
IV. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Anlagegütern (betrieblich genutzten Sachanlagen) im Kalender- bzw. Geschäftsjahr 1971 in vollen DM (ohne Umsatzsteuer) ⁹				
1. Insgesamt	47			
Hierin sind enthalten:				
2. Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	48			
<p>⁹ Gesamtsumme der Erlöse (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf als Schrott, nicht aber die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe.</p>				
V. Aufwendungen für gemietete bzw. gepachtete Anlagegüter in vollen DM				
Aufwendungen für diese Anlagegüter (z. B. Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume usw.) insgesamt	81			

Hinweise auf besondere Verhältnisse :

Ich versichere, dass ich die Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe :

.....
(Ort und Datum)

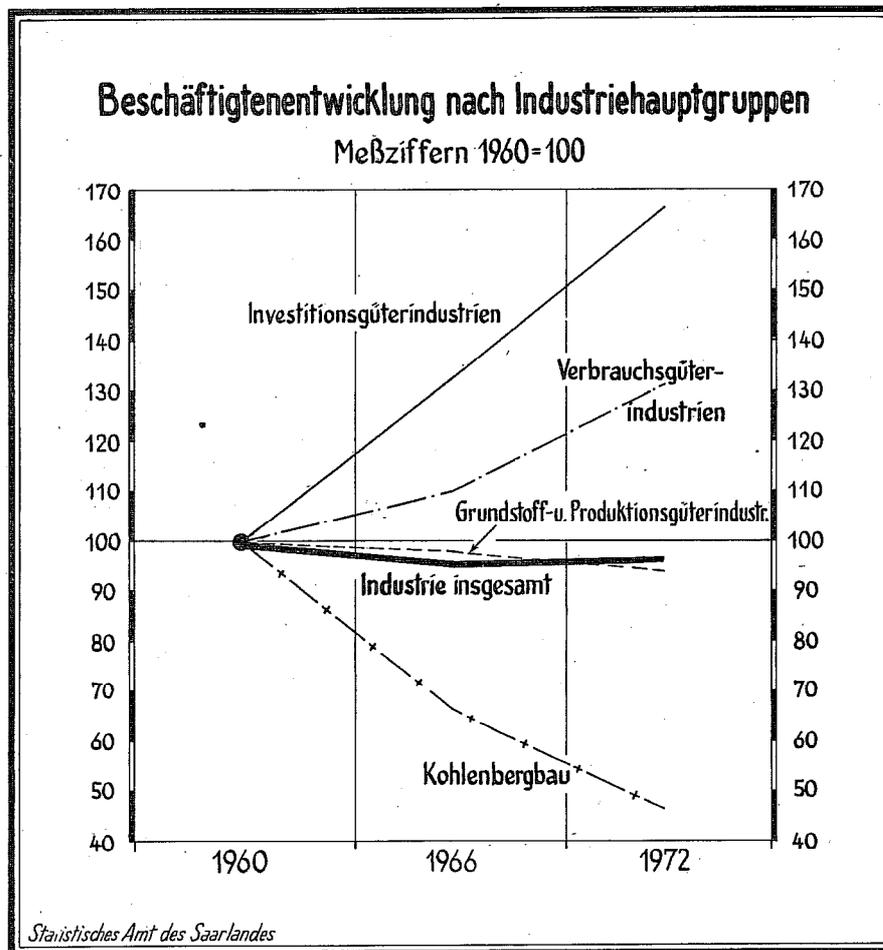
.....
(Firma und Unterschrift)

Allgemeiner Überblick

Ungewissheiten über die künftige Entwicklung, nicht zuletzt im Zusammenhang mit wirtschafts- und währungspolitischen Problemen, beeinflussten den Wirtschaftsablauf im Jahre 1972 auch an der Saar. Wenngleich auf insgesamt relativ hohem Niveau entwickelte sich die Konjunktur nur zögernd, wobei die Nachfrage je nach Industriegruppen und Monaten erheblich schwankte. Gegen Jahresende verfestigten sich allerdings die Auftriebskräfte, so dass insgesamt Wachstumsraten erzielt wurden, wobei allerdings die Preisentwicklung zu berücksichtigen ist.

Industrie

Der Wert der Auftragseingänge war mit 9,6 Mrd. DM um 5,3 % höher als 1971; die Umsätze stiegen um 3,8 % auf 9,4 Mrd. DM. Die erhöhte Nachfrage ging fast ausschliesslich vom Inland (+ 7,7 %) aus, kaum dagegen vom Ausland (+ 0,2 %). Der Auftrieb reichte allerdings nicht aus, das Beschäftigungspotential zu erhöhen, nicht zuletzt infolge strukturell bedingter Ausfälle. Allein im Kohlenbergbau wurde die Zahl der Beschäftigten im Verlauf des Jahres um über 1 800 verringert. Insgesamt ging im Monatsdurchschnitt die Zahl der Industriebeschäftigten um 1,4 % auf 169 079 zurück. Bei einer um rund 4 % geringeren Zahl geleisteter Arbeiterstunden stiegen die Bruttolohnsummen um 6,6 %; die Bruttogehaltssummen erhöhten sich um 11,1 %.



Im Verlauf des Jahres entwickelten sich die Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien zum Hauptträger des konjunkturellen Auftriebs. Nach einem Rückgang um 6,5 % im Vorjahr erhöhten sich die Auftragswerte um 11,1 %. Die Verbrauchsgüterindustrien, die bereits im Vorjahr einer um 14,8 % höheren Nachfrage begegnet waren, konnten ebenfalls höhere Auftragswerte (+ 6,2 %) verbuchen. In einigen Zweigen konnten jedoch die Vorjahrswerte nicht erreicht werden. Einer mässig steigenden Nachfrage sahen sich die Nahrungs- und Genussmittelindustrien (+ 2,8 %) gegenüber.

Die Ungewissheit der Investoren über die konjunkturelle Entwicklung wirkte sich am nachhaltigsten bei den Investitionsgüterindustrien aus. Zwar zog die Nachfrage in einzelnen, vor allem verbrauchs-näheren Sektoren wie Fahrzeugbau und EBM-Industrie an, nicht dagegen bei den typischen Investi-tionsgüterindustrien. So wurde zum Beispiel im Maschinenbau nur das Vorjahrsergebnis erzielt und im Stahlbau ging der Wert der Auftragseingänge um 16,5 % zurück. Offensichtlich übten die Investoren gerade in Bezug auf Erweiterungsinvestitionen die grösste Zurückhaltung.

Kohlenbergbau und eisenschaffende Industrie

Die Kohleförderung wurde 1972 um 2,3 % auf 10,4 Mio. t zurückgenommen. Bei einem um 10 % geringe-ren Gesamtabsatz ging der Fremdsatz um 4,5 % auf 6,9 Mio. t zurück. Infolge der schwierigen Ab-satzlage erhöhten sich die Gesamtbestände um 7,7 % auf 398 000 Tonnen. Günstigere Produktionser-gebnisse meldete die eisenschaffende Industrie. Die Erzeugung von Rohstahl stieg um 12,3 % auf rund 5 Mio. t, die von Walzstahlfertigerzeugnissen um 13,1 % auf 3,3 Mio. Tonnen. Bemerkenswert war, dass die Erzeugung von SM-Stahl weiter zurückging, während die umweltfreundlichere Erzeugung sonstiger Stähle wie z.B. Elektrostahl um fast ein Drittel gesteigert wurde.

Energiewirtschaft

Die öffentliche und industrielle Stromerzeugung konnte um 3,8 % auf 9,1 Mrd. kWh gesteigert werden. Während im industriellen Bereich keine Zunahme erfolgte, stieg im öffentlichen Sektor die Erzeugung um 8,7 % auf 4,2 Mrd. kWh. Einschliesslich der Bezüge von ausserhalb waren 11,1 Mrd. kWh verfügbar. Im Saarland wurden davon 5,9 Mrd. kWh verbraucht, 5,1 Mrd. kWh wurden an das übrige Inland abge-gaben. Der Gesamtverbrauch im Saarland war um 7,6 % höher als im Vorjahr. Im industriellen Bereich lag die Zunahme allerdings nur bei 6,2 %, bei den anderen Endverbrauchern dagegen bei 10,6 %.

Die Gaserzeugung ging um 13,3 % auf 2 Mrd. cbm zurück. Neben dem geringeren Verbrauch der Gruben und Hütten verringerte sich auch die Abgabe an das Netz der Saar-Ferngas A.G.

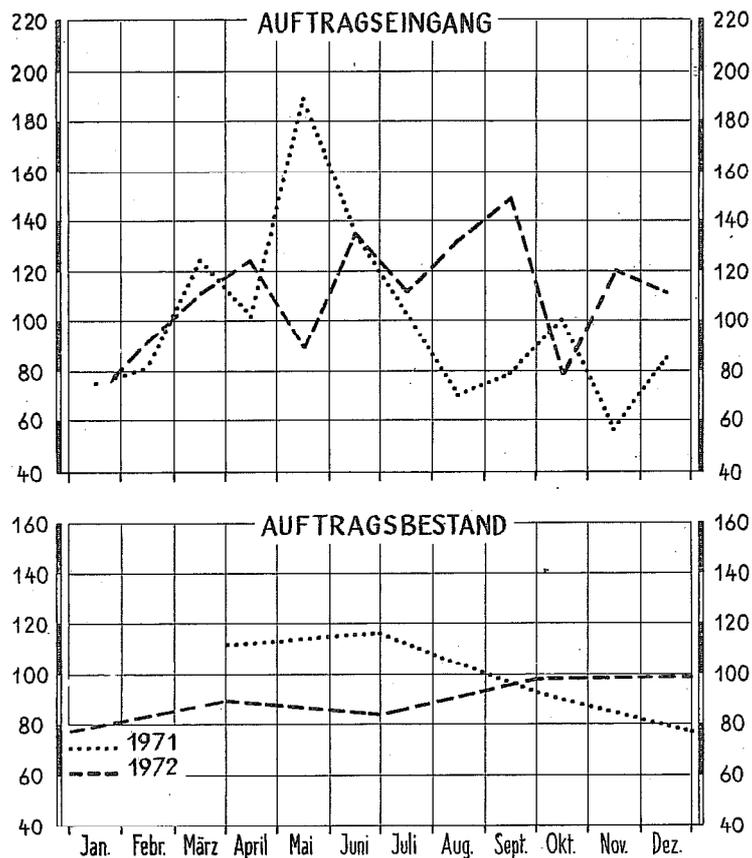
Bauhauptgewerbe

Im Bauhauptgewerbe waren 1972 im Monatsdurchschnitt 22 142 Personen beschäftigt, das waren 4 % weniger als im Vorjahr. Die Zahl der im ganzen Jahr geleisteten Arbeitsstunden ging um 6,4 % zu-rück bei einem Anstieg der Bruttolohn- und -gehaltssummen um 7 bzw. 13,1 %. Der steuerbare Umsatz erhöhte sich um 3,2 % auf 1,07 Mrd. DM.

Der Verlauf der Bausaison entsprach der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung und spiegelte deut-lich die Bedürfnisse bzw. Erwartungen der einzelnen Nachfragegruppen wider. Grosse Nachfrage nach Bauleistungen herrschte bei den öffentlichen Auftraggebern, was vor allem dem Strassenbau und son-stigem Tiefbau, nicht dagegen dem Hochbau zugute kam. Im Hochbau dominierte vielmehr eindeutig der Wohnungsbau, während die Nachfrage der öffentlichen Hand und des Gewerbes spürbar nachliess. Da im Verlauf der zweiten Jahreshälfte die Auftragsvergaben zunahmen, ergab sich für 1972 folgendes Bild: Der Wert der Auftragseingänge war insgesamt um 10,4 % höher als im Vorjahr bei einer Zunahme im Tiefbau um 38,4 % und einem Rückgang im Hochbau um 8,5 %. Der Auftragsbestand, der im Verlauf des Jahres teilweise unbefriedigend war, konnte bis zum Jahresende merklich aufgestockt werden. Ende Dezember war er nominal um 27,8 % höher als am Ende des Vorjahrs. Die beachtliche Zunahme ergab sich aus der günstigen Auftragslage im Wohnungsbau (+ 42,2 %), Strassenbau (+ 116,4 %) und der Nachfrage öffentlicher Auftraggeber nach Tiefbauleistungen (+ 44,3 %). Demgegenüber blieben die Auftragsbestände im gewerblichen und öffentlichen Hochbau (- 30,2 % bzw. - 9,7 %) sowie im gewerb-lichen Tiefbau (- 60,4 %) weit unter dem vergleichbaren Vorjahrsniveau.

Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe

- Meßziffern 1971 = 100 -



Statistisches Amt des Saarlandes

Handwerk

Im Handwerk blieb 1972 die Beschäftigtenzahl insgesamt unverändert. Beschäftigungszunahmen meldeten die metallverarbeitenden Handwerke (+ 3,3 %) und die Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege (+ 3 %). Bei den Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerken (- 9,1 %) dauerte der Beschäftigungsrückgang an. Der Gesamtumsatz war um 9,6 % höher als im Vorjahr. Die höchsten Zuwachsraten erzielten die metall- und holzverarbeitenden Handwerke.

Tabellenteil

Betriebe und Beschäftigung

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1972

Systematik		Industriegruppe — Industriezweig	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der			
der Wirtschafts- zweige	des In- dustrie- berichts			Anzahl	insgesamt	Inhaber und An- gestellte einschl. kaufm. Lehrlinge		Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	1 000	Löhne	Gehälter
110	2111	Steinkohlenbergbau	17	25 589	4 369	21 220	34 355	366 713	128 591		
		Verarbeitende Industrie	635	143 490	28 463	115 027	210 871	1902556	659 033		
		Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	139	55 282	10 744	44 538	79 825	807 908	269 928		
220	25	Industrie der Steine und Erden	63	2 157	405	1 752	3 748	32 241	9 138		
230	27	Eisenschaffende Industrie	8	38 081	6 996	31 085	54 865	583 969	182 240		
234	2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	5	4 798	960	3 838	6 690	66 120	25 710		
2380	3010	Zieheraten und Kaltwalzwerke	5	2 362	389	1 973	3 438	32 484	8 490		
232	28	NE-Metallindustrie	4	129	37	92	217	1 224	636		
236	2950	NE-Metallgießereien	2	.	.	.	.	.	.
205	22	Mineralölverarbeitung	2	.	.	.	.	.	.
2000 4	40	Chemische Industrie	24	2 044	842	1 202	2 325	18 139	18 181		
260	53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	20	1 616	311	1 305	2 540	20 582	5 851		
264	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industr.	-	-	-	-	-	-	-		
215	59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	6	3 715	651	3 064	5 572	49 289	15 678		
		Investitionsgüterindustrien	243	54 641	11 473	43 168	80 268	721 353	261 889		
240	31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	60	12 062	2 789	9 273	20 065	198 441	60 070		
242	32	Maschinenbau	65	12 385	3 354	9 031	16 836	141 560	76 474		
244	33	Fahrzeuggbau	14	11 243	1 595	9 648	15 798	164 253	44 033		
245	34	Schiffbau	.	.	.	.	.	.	.
250	36	Elektrotechnische Industrie	40	9 918	2 136	7 782	13 438	102 702	47 154		
252-4	37	Feinmechanische und optische Industrie	2	.	.	.	.	.	.
2384-7	3020	Stahlverformung	23	5 228	907	4 321	8 133	68 458	19 032		
256	38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	39	3 752	680	3 072	5 915	45 377	14 900		
		Verbrauchsgüterindustrien	191	26 098	4 203	21 895	39 530	296 691	86 613		
224	51	Feinkeramische Industrie	5	.	.	.	.	.	.
227	52	Glasindustrie	6	1 165	179	986	1 829	15 319	3 835		
261	54	Holzverarbeitende Industrie	31	3 622	718	2 904	5 946	50 584	12 938		
258	39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- u. Sportgeräteindustr.	3	.	.	.	.	.	.
265	56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	9	606	102	504	917	6 037	2 134		
268	57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	25	.	.	.	.	.	.
210	58	Kunststoffverarbeitende Industrie	17	1 795	418	1 377	2 576	21 014	9 516		
271-2	62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	12	895	77	818	1 559	8 249	1 051		
275	63	Textilindustrie	14	1 632	195	1 437	2 505	12 328	3 400		
276	64	Bekleidungsindustrie	69	6 239	707	5 532	8 952	47 038	13 183		
28-29	68/69	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	62	7 469	2 043	5 426	11 248	76 604	40 603		
		darunter:									
281	6811	Mühlenindustrie	6	127	41	86	223	1 371	776		
287	6827	Süßwarenindustrie	5	1 685	205	1 480	2 742	15 329	4 656		
2880	6831	Molkereien und Käseereien	4	637	276	393	955	6 433	3 945		
29141	6851	Fleischverarbeitende Industrie	12	1 640	510	1 130	2 340	15 936	9 262		
2930	6871	Brauereien	11	2 114	611	1 503	3 236	26 322	14 048		
297	69	Tabakverarbeitende Industrie	1	.	.	.	.	.	.
		Industrie insgesamt	652	169 079	32 832	136 247	245 226	2269269	787 624		

Beschäftigten-, Umsatz- und Auftragsentwicklung
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1972

Systematik		Industriegruppe — Industriezweig	Beschäftigte	Bruttosumme der		Umsatz	Auslands- umsatz	Auftrags- eingang
der Wirtschafts- zweige	des In- dustrie- berichts			-Löhne	Gehälter			
110	2111	Steinkohlenbergbau	- 4,1	+ 2,9	+10,0	- 3,3	-10,0	- 3,3
		Weiterverarbeitende Industrie	- 0,9	+ 7,3	+11,3	+ 4,4	+ 4,2	+ 6,1
		Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	+ 0,1	+ 9,4	+ 8,9	+ 2,5	+ 2,3	+11,1
220	25	Industrie der Steine und Erden	+ 0,5	+ 5,0	+18,2	- 0,5	-19,7	- 1,5
230	27	Eisenschaffende Industrie	- 3,0	+ 6,7	+ 4,4	- 0,6	+ 0,2	+11,3
234	2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	- 3,2	+ 2,7	+ 5,9	- 1,8	+20,6	+ 3,5
2380	3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	+ 6,3	+11,5	+18,4	+10,3	+ 4,2	+21,4
232	28	NE-Metallindustrie	- 0,8	+ 6,9	+ 6,2	+16,0	+37,7	+22,6
236	2950	NE-Metallgießereien	.	.	.	.	.	.
205	22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.
2000/4	40	Chemische Industrie	-10,3	- 2,5	+12,1	- 1,5	-23,0	- 8,7
260	53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	- 2,9	+ 9,4	+ 1,6	+ 6,2	- 0,6	+ 6,2
264	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-
215	59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	+71,4	+105,6	+97,1	+92,3	+123,5	+96,2
		Investitionsgüterindustrien	- 2,4	+ 2,6	+13,8	+ 2,9	+ 4,8	+ 1,6
240	31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	- 3,7	- 2,7	+14,4	- 7,1	- 3,7	-16,5
242	32	Maschinenbau	- 3,1	+ 2,9	+ 5,2	- 2,2	+ 4,7	+ 0,2
244	33	Fahrzeugbau	- 1,4	+ 5,3	+15,0	+12,1	+ 6,1	+ 7,1
246	34	Schiffbau	.	.	.	.	.	.
250	36	Elektrotechnische Industrie	+ 0,2	+ 9,1	+23,7	+ 6,8	+31,0	+13,1
252/4	37	Feinmechanische und optische Industrie	.	.	.	.	.	.
2384/87	3020	Stahlverformung	- 7,0	- 2,8	+10,7	- 2,7	- 0,9	+ 5,4
256/2390	38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	+ 1,5	+11,9	+13,2	+ 3,9	-10,3	+ 7,2
		Verbrauchsgüterindustrien	+ 1,4	+14,4	+17,2	+16,5	+10,1	+ 6,2
224	51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.	.
227	52	Glasindustrie	- 3,2	+ 6,0	+ 9,9	+15,2	+ 8,5	+23,8
261	54	Holzverarbeitende Industrie	+ 4,7	+19,5	+15,7	+19,0	+ 2,3	- 1,3
258	39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- u. Sportgeräteindustr.	.	.	.	.	.	.
265	56	Papier- und Pappverarbeitende Industrie	- 9,3	+ 1,5	- 4,3	+ 7,6	- 2,2	+ 5,9
268	57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.	.
210	58	Kunststoffverarbeitende Industrie	+74,3	+109,4	+166,2	+105,3	+20,5	+110,2
271/2	62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	+20,1	- 6,8	-13,3	- 1,4	-41,9	- 0,9
275	63	Textilindustrie	-25,2	-23,1	- 7,9	-19,0	- 3,9	-19,7
276	64	Bekleidungsindustrie	+ 4,9	+14,5	+11,8	+ 9,2	+62,1	+ 3,0
28/29	68/69	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	- 3,9	+ 5,8	+ 7,0	+ 3,9	+24,9	+ 2,8
		darunter:						
281	811	Mühlenindustrie	-19,1	-11,8	- 6,1	- 9,2	-63,6	- 8,7
287	6827	Süßwarenindustrie	- 9,7	+ 0,8	+ 5,9	+ 5,7	+72,8	+ 3,5
2880	6831	Molkereien und Käsereien	+ 3,4	+19,7	- 3,5	+ 7,8	+71,9	+ 7,8
291	6851	Fleischverarbeitende Industrie	- 3,4	+ 6,8	+ 5,7	+ 7,7	-13,8	+ 8,3
2930	6871	Brauereien	- 1,5	+ 5,4	+10,9	+ 3,4	- 4,3	+ 2,9
297	69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.	.
Industrie insgesamt			- 1,4	+ 6,6	+11,1	+ 3,8	+ 2,9	+ 5,3

Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1960 bis 1972

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz ¹⁾
			Be- triebe	ins- gesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
	Industrie insgesamt	1960	711	174 897	149 440	294 928	948 304	282 618	4 522 897
		1961	650	175 645	149 263	291 678	1 035 238	315 455	4 708 865
		1962	655	173 550	146 103	279 311	1 085 914	340 664	4 958 662
		1963	669	168 475	140 883	266 784	1 105 752	362 489	4 982 416
		1964	663	168 663	140 408	266 084	1 181 576	387 199	5 395 911
		1965	652	170 950	141 962	266 495	1 301 105	431 987	5 653 218
		1966	646	167 747	138 569	256 526	1 328 702	452 068	5 565 151
		1967	645	154 040	125 990	227 857	1 218 629	442 552	5 342 211
		1968	637	151 308	122 724	230 678	1 285 910	445 660	5 607 238
		1969	660	159 075	130 950	246 576	1 518 121	504 167	6 810 360
		1970	680	169 024	138 655	260 888	1 905 815	603 755	8 338 854
		1971	665	171 404	139 613	256 518	2 129 542	708 806	9 050 585
		1972	652	169 079	136 247	245 226	2 269 269	787 624	9 392 495
	2111 Steinkohlenbergbau	1960	27	55 752	49 345	89 754	327 325	82 558	887 697
		1961	25	51 046	44 594	81 777	319 912	88 424	865 541
		1962	25	47 152	40 724	72 156	314 056	92 678	832 996
		1963	26	43 931	37 750	67 479	309 553	93 192	891 404
		1964	24	41 718	35 727	63 571	307 642	94 905	800 261
		1965	21	39 605	33 877	59 199	330 817	101 421	751 930
		1966	20	36 894	31 451	53 516	315 270	99 364	697 003
		1967	19	33 802	28 783	45 480	282 440	94 050	618 401
		1968	18	30 768	26 269	41 459	268 211	86 989	637 274
		1969	18	28 097	23 765	39 449	277 755	90 418	692 636
		1970	18	26 930	22 593	36 871	323 654	102 147	747 476
		1971	18	26 678	22 279	36 602	356 400	116 882	785 423
		1972	17	25 589	21 220	34 355	366 713	128 591	759 773
	Grundstoff- u. Produktionsgüterindustr.	1960	180	58 752	50 711	103 034	358 396	93 988	2 133 543
		1961	156	60 013	51 802	102 125	403 785	106 744	2 127 048
		1962	152	59 417	50 859	97 025	416 422	112 758	2 106 354
		1963	153	57 189	48 512	91 377	423 923	124 363	2 025 192
		1964	153	57 585	48 491	92 057	452 998	133 466	2 348 054
		1965	144	58 592	49 031	91 896	492 161	152 508	2 432 281
		1966	141	57 307	47 519	87 304	498 083	160 511	2 321 944
		1967	135	53 260	43 715	79 263	462 336	156 765	2 212 562
		1968	134	51 961	41 306	80 695	487 981	160 059	2 370 224
		1969	138	53 013	43 533	84 090	571 250	178 555	2 997 279
		1970	138	54 907	44 826	85 350	693 136	210 997	3 631 462
		1971	142	55 244	44 660	80 529	738 425	247 907	3 411 876
		1972	139	55 282	44 538	79 825	807 908	269 928	3 496 184
	25 darunter: Industrie der Steine und Erden	1960	74	3 385	3 006	6 421	20 123	4 185	55 295
		1961	60	2 950	2 580	5 460	18 996	4 577	56 062
		1962	58	2 930	2 547	5 429	20 798	4 676	68 482
		1963	60	2 880	2 476	5 113	21 299	5 099	77 089
		1964	61	2 864	2 432	5 097	22 696	5 663	92 038
		1965	59	2 771	2 333	4 817	23 186	6 252	96 539
		1966	57	2 487	2 060	4 307	21 799	6 386	96 894
		1967	53	2 028	1 646	3 460	17 682	5 633	85 930
		1968	54	2 017	1 657	3 664	18 801	5 656	89 734
		1969	60	2 087	1 710	3 657	20 665	6 151	100 064
		1970	60	2 044	1 662	3 667	25 208	6 872	118 724
		1971	64	2 146	1 749	3 928	30 692	7 731	153 238
		1972	63	2 157	1 752	3 748	32 241	9 138	152 521
	27 Eisenschaffende Industrie	1960	8	42 076	36 764	73 613	270 442	63 852	1 629 099
		1961	8	43 845	38 368	74 083	311 884	75 331	1 611 933
		1962	8	43 523	37 732	70 391	318 880	78 740	1 569 354
		1963	9	42 073	36 160	66 540	327 531	88 493	1 478 583
		1964	9	42 421	36 195	67 742	349 512	95 727	1 719 679
		1965	9	42 972	36 365	66 833	377 242	110 935	1 762 959
		1966	9	42 080	35 334	63 456	381 425	115 562	1 673 318
		1967	8	39 602	33 060	58 928	358 035	110 873	1 589 954
		1968	8	37 753	31 448	58 740	370 532	111 231	1 623 700
		1969	8	37 978	31 620	60 696	434 896	125 106	2 111 922
		1970	8	39 436	32 594	61 565	525 664	150 321	2 553 252
		1971	8	39 245	32 156	56 927	547 125	174 584	2 230 821
		1972	8	38 081	31 085	54 865	583 969	182 240	2 216 950

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1960 bis 1972

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz 1)
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
Monatsdurchschnitt						1 000	1 000 DM		
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1960	6	5 609	4 712	9 459	31 228	12 091	139 926
		1961	6	5 666	4 745	9 571	33 170	11 974	147 429
		1962	6	5 438	4 519	8 647	34 476	12 874	158 170
		1963	6	4 999	4 073	7 748	31 493	13 418	149 638
		1964	5	4 981	4 034	7 552	34 181	13 704	159 278
		1965	5	5 237	4 252	7 909	39 578	15 422	168 973
		1966	5	5 169	4 145	7 579	40 486	16 381	163 572
		1967	5	4 499	3 524	6 289	35 413	16 235	149 480
		1968	5	4 509	3 579	6 670	39 547	16 694	160 206
		1969	5	4 710	3 792	7 184	46 042	17 874	189 126
		1970	5	5 033	4 079	7 697	59 532	20 165	224 252
		1971	5	4 956	3 967	7 077	64 353	24 269	233 991
1972	5	4 798	3 838	6 690	66 120	25 710	229 824		
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	1960	8	2 311	2 008	4 183	12 769	3 206	139 699
		1961	6	2 250	1 956	3 861	13 975	3 347	135 887
		1962	7	2 213	1 909	3 569	14 617	3 639	132 667
		1963	7	2 097	1 786	3 402	14 597	3 889	127 277
		1964	7	2 158	1 833	3 385	15 859	4 199	152 080
		1965	5	2 193	1 862	3 460	17 184	4 543	151 269
		1966	4	2 059	1 740	3 204	17 064	4 492	139 427
		1967	4	1 925	1 617	2 927	16 260	4 410	130 858
		1968	4	2 129	1 799	3 308	19 296	5 108	144 465
		1969	3	2 283	1 927	3 537	21 180	6 016	185 336
		1970	3	2 286	1 909	3 444	27 253	6 843	203 113
		1971	4	2 222	1 855	3 297	29 125	7 169	196 125
1972	5	2 362	1 973	3 438	32 484	8 490	216 265		
28	NE-Metallindustrie	1960	4	.	.	.	.	.	.
		1961	4	.	.	.	.	.	.
		1962	3	113	92	229	619	366	8 132
		1963	3	107	84	219	628	368	8 037
		1964	4	117	90	223	731	439	17 037
		1965	4	137	105	243	876	494	25 974
		1966	4	143	111	288	1 016	579	27 109
		1967	4	129	102	251	915	567	17 751
		1968	4	127	96	277	930	477	8 073
		1969	4	140	107	254	1 000	549	7 195
		1970	4	142	108	260	1 155	564	6 353
		1971	4	130	94	237	1 145	599	4 867
1972	4	129	92	217	1 224	636	5 645		
2550	Metallgießereien	1960	9	390	310	714	1 975	949	13 704
		1961	5	408	329	711	2 226	980	12 031
		1962	6	410	326	674	2 414	1 172	13 057
		1963	6	384	307	651	2 469	1 165	13 303
		1964	6	395	315	662	2 641	1 171	14 272
		1965	5	438	351	722	3 153	1 276	16 961
		1966	5	391	301	603	2 711	1 395	15 840
		1967	4	291	213	437	2 140	1 337	12 436
		1968	4	291	214	455	2 405	1 388	14 082
		1969	3	312	234	449	2 635	1 446	14 296
		1970	3	304	225	469	3 051	1 495	18 093
		1971	3	293	212	449	3 241	1 760	15 180
1972	2	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	1960	32	1 391	869	1 811	5 255	4 431	52 231
		1961	24	1 378	852	1 794	5 700	4 761	51 665
		1962	26	1 479	942	1 844	6 284	5 787	57 728
		1963	27	1 421	913	1 748	6 439	6 167	63 204
		1964	27	1 391	864	1 702	6 715	6 443	68 800
		1965	24	1 421	877	1 809	7 247	7 051	76 918
		1966	25	1 546	948	1 986	8 594	8 469	81 515
		1967	24	1 668	996	1 929	9 045	10 141	89 244
		1968	24	1 778	1 059	2 080	10 039	10 847	94 182
		1969	26	1 927	1 183	2 337	12 297	11 977	111 711
		1970	26	2 061	1 281	2 531	15 793	13 742	155 569
		1971	26	2 279	1 433	2 807	18 596	16 219	177 916
1972	24	2 044	1 202	2 325	18 139	19 181	175 204		

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1960 bis 1972

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz 1)
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
Monatsdurchschnitt						1 000	1 000 DM		
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1960	32	2 260	1 951	4 335	11 170	2 820	65 350
		1961	36	2 309	1 999	4 464	12 296	3 045	73 183
		1962	31	2 245	1 922	4 342	12 892	3 304	67 624
		1963	27	2 068	1 760	3 881	13 122	3 435	67 482
		1964	26	2 012	1 700	3 475	13 399	3 558	73 797
		1965	23	2 006	1 690	3 515	14 743	3 874	74 553
		1966	23	2 051	1 726	3 431	15 601	4 286	76 309
		1967	24	1 826	1 500	2 894	13 722	4 493	77 440
		1968	23	1 797	1 471	2 859	14 278	4 568	82 418
		1969	22	1 850	1 531	3 050	15 474	4 656	95 358
		1970	22	1 740	1 422	2 780	17 436	5 299	93 794
		1971	21	1 664	1 346	2 676	18 798	5 761	106 148
		1972	20	1 616	1 305	2 540	20 582	5 851	112 678
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	1960	3	773	649	1 403	3 436	1 250	18 858
		1961	3	865	728	1 560	4 428	1 397	25 528
		1962	4	922	780	1 619	5 006	1 543	31 500
		1963	5	987	837	1 756	5 761	1 711	39 153
		1964	7	1 160	990	2 110	7 280	2 067	45 712
		1965	6	1 184	1 003	2 111	8 071	2 392	40 545
		1966	6	1 125	933	1 905	8 115	2 553	42 728
		1967	4	1 320	1 122	2 305	10 502	2 697	50 646
		1968	4	1 501	1 283	2 615	13 361	3 272	59 663
		1969	4	1 637	1 404	2 629	16 157	3 909	63 391
		1970	5	2 167	1 779	2 997	24 088	7 954	84 341
		1971	5	3 715	3 064	5 572	49 289	15 678	162 178
		1972	6						
	Investitionsgüterindustrien	1960	204	32 608	26 029	54 579	148 293	65 330	711 971
		1961	200	35 621	28 461	59 592	181 330	75 039	830 575
		1962	202	37 805	30 102	61 499	210 307	85 048	1 028 935
		1963	209	37 828	29 978	59 814	217 140	89 982	1 047 188
		1964	215	40 514	32 295	64 866	258 921	99 867	1 127 055
		1965	221	43 232	34 579	68 924	300 258	113 760	1 271 832
		1966	219	43 348	34 612	68 688	321 234	121 707	1 302 674
		1967	223	38 634	30 342	59 306	284 984	118 631	1 246 861
		1968	222	40 031	31 772	63 525	329 088	126 897	1 300 534
		1969	226	46 416	37 533	73 493	432 139	152 250	1 656 340
		1970	235	53 427	43 332	86 453	598 154	192 701	2 384 431
		1971	237	55 981	45 210	97 763	703 084	232 197	3 102 703
		1972	243	54 641	43 168	80 268	721 353	261 889	3 193 792
31	darunter: Stahlbau	1960	53	8 937	7 124	15 593	43 752	18 799	183 144
		1961	50	7 795	6 256	13 968	43 677	16 216	167 568
		1962	49	9 750	7 773	16 934	60 418	23 582	234 693
		1963	48	9 450	7 530	15 741	62 322	24 278	214 193
		1964	49	10 066	8 112	17 194	76 650	26 070	248 671
		1965	50	10 134	8 185	17 305	83 744	28 927	267 424
		1966	51	10 301	8 489	18 307	94 878	28 335	296 615
		1967	55	9 337	7 561	15 947	84 763	28 360	305 199
		1968	59	9 842	8 013	17 068	96 500	30 698	279 562
		1969	61	11 060	9 262	20 151	131 187	35 381	383 739
		1970	62	12 106	10 191	22 731	167 464	42 886	466 794
		1971	60	12 525	10 461	23 833	203 910	52 522	597 446
		1972	60	12 062	9 273	20 065	198 441	60 070	554 736
32	Maschinenbau	1960	50	9 314	6 992	14 587	40 813	21 880	210 153
		1961	53	11 014	8 284	17 030	54 588	28 776	274 650
		1962	57	11 212	8 484	16 997	60 957	29 396	316 167
		1963	58	11 133	8 333	16 093	60 590	30 891	332 396
		1964	58	11 353	8 437	16 739	66 829	34 361	333 875
		1965	61	12 009	8 987	17 770	77 114	38 197	372 056
		1966	61	12 272	9 090	17 856	83 339	43 344	395 404
		1967	60	10 782	7 779	14 706	70 946	41 554	350 007
		1968	58	10 685	7 749	15 408	80 663	44 492	379 719
		1969	60	11 879	8 726	17 286	100 937	51 956	460 983
		1970	63	12 849	9 379	18 981	128 547	64 038	566 493
		1971	63	12 778	9 250	18 542	137 578	72 717	607 735
		1972	65	12 385	9 031	16 836	141 560	76 474	594 192

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Saarland

1960 bis 1972

Industrie nach Hauptbeteiligung

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz in
			Be- triebe	ins- gesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
33/34	Fahrzeug- und Schiffbau	1960	12	927	756	1 536	3 874	1 428	12 222
		1961	10	1 380	1 165	2 222	7 362	2 032	26 675
		1962	11	2 113	1 765	3 412	12 512	3 304	51 043
		1963	10	2 384	2 051	3 850	15 152	3 650	56 394
		1964	11	3 231	2 797	5 246	22 958	5 048	81 506
		1965	13	4 300	3 664	6 922	32 519	7 674	133 547
		1966	13	4 361	3 688	6 656	33 636	8 581	152 478
		1967	13	3 955	3 345	5 989	31 306	8 598	140 132
		1968	13	4 490	3 835	7 123	40 383	9 989	157 823
		1969	12	6 182	5 271	9 433	58 328	16 240	213 842
		1970	13	9 181	7 873	14 293	116 523	27 663	569 712
		1971	14	11 400	9 790	16 514	155 908	38 296	954 438
		1972	14	11 243	9 648	15 798	164 253	44 033	1069 495
36	Elektrotechnische Industrie	1960	25	4 534	3 429	7 157	17 686	10 888	93 540
		1961	30	5 903	4 605	9 538	24 845	12 737	103 224
		1962	30	6 510	5 002	10 137	28 843	15 166	122 394
		1963	30	6 899	5 317	10 827	31 442	16 254	137 813
		1964	33	7 560	5 868	11 765	37 709	18 728	170 221
		1965	33	7 995	6 226	12 381	43 763	21 079	161 320
		1966	32	7 802	6 034	12 198	46 568	22 915	162 089
		1967	33	7 026	5 389	11 121	43 354	21 974	184 194
		1968	33	7 425	5 837	12 164	49 830	22 478	206 735
		1969	33	8 614	6 933	12 695	62 227	26 071	242 367
		1970	34	9 610	7 728	13 165	78 609	31 383	312 490
		1971	37	9 899	7 902	13 539	94 147	38 112	458 156
		1972	40	9 918	7 782	13 438	102 702	47 154	489 389
37	Feinmechanische und optische Industrie	1960	4	99	80	151	366	190	1 868
		1961	3	87	70	136	345	170	1 610
		1962	4	181	148	272	931	376	3 806
		1963	3	103	81	137	417	280	2 192
		1964	3	109	85	143	470	306	2 360
		1965	3	105	82	151	493	291	2 218
		1966	3	95	73	135	508	290	2 261
		1967	3	87	65	115	452	264	1 883
		1968	3	72	53	95	410	250	1 516
		1969	2	.	.	.	.	.	.
		1970	.	.	.	.	.	.	.
		1971	2	.	.	.	.	.	.
		1972	2	.	.	.	.	.	.
3020	Stahlverformung	1960	21	4 075	3 554	7 260	20 786	5 615	106 534
		1961	20	5 537	4 784	9 842	31 678	8 948	159 370
		1962	20	4 911	4 285	8 548	30 487	7 705	215 599
		1963	23	4 778	4 102	7 931	30 314	8 598	215 133
		1964	25	5 295	4 585	8 890	36 843	9 217	194 565
		1965	26	5 729	4 977	9 450	42 985	10 647	230 901
		1966	23	5 474	4 711	8 612	41 415	10 879	184 831
		1967	24	4 783	4 024	7 237	35 272	10 788	164 869
		1968	23	4 557	3 821	6 872	37 700	11 192	163 249
		1969	24	5 167	4 392	8 229	49 513	12 834	208 791
		1970	25	5 874	4 985	11 061	68 910	15 168	273 926
		1971	24	5 623	4 699	9 462	70 406	17 194	271 522
		1972	23	5 228	4 321	8 133	68 458	19 032	264 117
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1960	39	4 722	4 094	8 295	21 016	6 530	104 510
		1961	34	3 905	3 297	6 756	18 835	6 160	97 477
		1962	34	3 128	2 615	5 199	16 159	5 519	85 233
		1963	37	3 081	2 564	5 235	16 903	6 031	89 065
		1964	36	2 900	2 411	4 889	17 462	6 137	95 857
		1965	35	2 960	2 458	4 945	19 640	6 945	104 366
		1966	36	3 043	2 527	4 924	20 890	7 363	108 996
		1967	35	2 664	2 179	4 191	18 891	7 093	100 577
		1968	33	2 960	2 464	4 795	23 602	7 798	111 880
		1969	34	3 456	2 903	5 615	29 541	9 603	144 907
		1970	36	3 751	3 130	6 132	37 609	11 395	193 035
		1971	37	3 698	3 061	5 780	40 554	13 157	211 026
		1972	37	3 752	3 072	5 915	43 377	14 300	219 182

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1960 bis 1972

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz 1)
				ins- gesamt	darunter Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge		Löhne	Gehälter	
52	Verbrauchsgüterindustrien	1960	186	19 890	17 182	33 597	82 329	24 499	342 014
		1961	176	20 605	17 777	34 184	94 281	28 110	395 900
		1962	180	20 572	17 616	34 155	104 332	31 237	459 142
		1963	186	20 860	17 829	33 630	111 349	34 735	492 369
		1964	177	20 456	17 393	32 275	117 047	37 152	516 285
		1965	174	21 186	18 030	33 089	130 160	40 980	566 594
		1966	179	21 845	18 560	33 859	142 386	45 305	586 909
		1967	183	20 307	17 045	31 236	136 513	46 943	601 122
		1968	180	20 382	17 308	32 080	144 997	44 434	626 364
		1969	203	23 471	20 066	36 997	178 486	52 711	749 825
		1970	215	25 678	21 954	40 723	223 694	62 489	839 857
		1971	199	25 729	21 744	39 717	259 252	73 875	983 689
		1972	191	26 098	21 895	39 530	296 691	86 613	1 146 083
52	darunter: Glasindustrie	1960	.	.	.	.	.	.	.
		1961	.	.	.	.	.	.	.
		1962	5	943	839	1 646	6 277	1 347	23 208
		1963	5	988	881	1 734	6 907	1 497	23 823
		1964	5	1 000	890	1 768	7 599	1 671	23 058
		1965	5	1 007	902	1 731	8 155	1 617	28 681
		1966	5	1 063	956	1 797	9 072	1 729	28 727
		1967	6	1 170	1 026	1 919	10 092	2 446	29 653
		1968	6	1 173	1 018	1 914	10 286	2 470	33 346
		1969	6	1 143	982	1 857	9 991	2 602	30 821
		1970	6	1 149	979	1 852	11 417	3 041	37 575
		1971	6	1 203	1 026	1 906	14 448	3 488	45 702
		1972	6	1 165	986	1 829	15 319	3 835	52 642
54	Holzverarbeitende Industrie	1960	48	2 431	2 043	4 215	10 614	3 339	47 675
		1961	42	2 094	1 760	3 676	10 031	3 000	50 730
		1962	43	2 096	1 756	3 641	11 436	3 223	56 974
		1963	44	2 052	1 709	3 473	12 418	3 792	56 576
		1964	42	2 005	1 646	3 340	12 897	3 981	63 645
		1965	41	2 038	1 670	3 315	13 755	4 427	70 820
		1966	38	2 134	1 733	3 452	15 602	5 279	84 836
		1967	36	1 768	1 427	2 799	12 825	4 516	75 630
		1968	35	1 849	1 497	3 065	14 531	4 652	79 929
		1969	35	2 229	1 783	3 789	19 616	5 973	112 042
		1970	35	2 756	2 214	5 287	27 839	8 121	147 417
		1971	34	3 458	2 780	5 979	42 339	11 179	238 873
		1972	31	3 622	2 904	5 946	50 584	12 938	284 375
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1960	.	.	.	.	.	.	.
		1961	9	678	576	1 080	2 659	1 107	15 610
		1962	9	740	634	1 233	3 362	1 283	18 431
		1963	10	797	672	1 264	3 950	1 486	19 949
		1964	10	767	639	1 251	4 123	1 067	23 121
		1965	10	761	641	1 230	4 305	1 627	25 829
		1966	12	845	720	1 355	5 085	1 796	26 176
		1967	12	797	673	1 290	5 145	1 866	28 184
		1968	12	853	727	1 376	5 716	1 908	28 859
		1969	12	911	803	1 400	6 065	2 041	29 899
		1970	12	846	738	1 281	6 418	2 126	32 606
		1971	10	668	552	1 026	5 946	2 231	35 826
		1972	9	606	504	917	6 037	2 134	38 542
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	1960	.	.	.	.	.	.	.
		1961	3	171	136	271	585	325	3 892
		1962	3	153	119	228	527	339	4 285
		1963	3	160	123	235	582	365	4 287
		1964	3	185	149	285	786	359	5 501
		1965	4	204	164	310	970	390	6 279
		1966	4	218	177	437	1 206	434	7 111
		1967	6	442	344	649	2 706	1 244	19 492
		1968	5	324	263	509	1 959	762	14 062
		1969	11	475	385	767	3 009	1 129	18 705
		1970	13	633	516	976	4 575	1 686	23 002
		1971	17	1 030	827	1 611	10 037	3 575	40 006
		1972	17	1 795	1 377	2 576	21 014	9 516	82 141

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1960 bis 1972

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz 1)
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
Monatsdurchschnitt				1 000	1 000 DM				
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	1960	.	.	.	.	.	.	.
		1961	.	.	.	.	.	.	.
		1962	12	570	477	865	2 309	795	11 605
		1963	12	584	493	877	2 418	856	11 790
		1964	11	515	439	831	2 360	690	12 115
		1965	11	553	478	884	2 882	730	15 059
		1966	11	581	505	907	3 054	809	13 715
		1967	12	609	525	891	3 004	853	12 683
		1968	12	634	552	1 026	3 586	903	13 943
		1969	12	744	661	1 240	4 483	1 014	16 250
		1970	13	983	897	1 710	7 403	1 139	18 177
		1971	13	1 120	1 037	1 799	8 849	1 212	19 901
1972	12	895	818	1 559	8 249	1 051	19 615		
63	Textilindustrie	1960	16	910	795	1 538	2 712	1 062	16 738
		1961	13	984	863	1 720	3 529	1 110	21 306
		1962	17	1 048	917	1 813	4 252	1 156	25 624
		1963	13	975	859	1 688	4 231	994	25 718
		1964	13	991	883	1 691	2 360	1 008	28 548
		1965	12	1 007	892	1 705	2 882	1 148	30 773
		1966	14	1 180	1 055	1 960	5 800	1 224	32 812
		1967	14	1 046	920	1 749	5 329	1 357	31 551
		1968	11	1 087	963	1 861	5 891	1 435	38 176
		1969	18	1 947	1 790	3 191	11 325	1 955	52 180
		1970	23	2 311	2 107	3 745	15 126	2 975	59 118
		1971	21	2 181	1 949	3 492	16 022	3 691	51 145
1972	14	1 632	1 437	2 505	12 328	3 400	41 447		
64	Bekleidungsindustrie	1960	51	4 219	3 689	6 698	13 524	4 206	65 261
		1961	55	4 799	4 299	7 902	16 650	4 941	89 426
		1962	56	5 579	4 981	8 901	21 544	5 567	123 045
		1963	66	6 245	5 609	9 743	24 560	6 361	139 380
		1964	61	5 650	5 042	8 795	23 311	6 305	124 163
		1965	61	5 981	5 331	9 322	26 299	7 229	138 876
		1966	66	6 228	5 546	9 560	29 059	8 267	139 759
		1967	67	5 606	4 952	8 591	27 139	8 421	140 459
		1968	69	5 790	5 118	8 885	29 526	8 441	136 233
		1969	76	6 710	5 994	10 202	36 345	10 010	151 610
		1970	80	6 928	6 200	10 276	42 910	10 870	187 691
		1971	65	5 945	5 265	8 675	41 075	11 610	166 056
1972	69	6 239	5 532	8 952	47 038	13 183	181 408		
6811	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	1960	114	7 844	6 130	13 872	31 961	16 213	447 672
		1961	93	8 360	6 629	14 100	35 930	17 138	489 801
		1962	96	8 604	6 802	14 476	40 797	18 943	531 235
		1963	95	8 667	6 814	14 484	43 787	20 217	556 263
		1964	94	8 390	6 502	13 315	44 968	21 809	604 256
		1965	92	8 335	6 445	13 387	47 709	23 318	630 581
		1966	87	8 353	6 427	13 159	51 729	25 181	656 621
		1967	85	8 037	6 105	12 572	52 356	26 163	663 265
		1968	83	8 166	6 069	12 919	55 633	27 281	672 842
		1969	75	8 078	6 053	12 547	58 491	30 233	714 280
		1970	74	7 976	5 889	12 543	65 715	34 342	735 628
		1971	69	7 772	5 720	11 907	72 381	37 945	766 894
1972	62	7 469	5 426	11 248	76 604	40 603	796 663		
6811	darunter: Mühlenindustrie	1960	20	260	183	470	1 125	699	41 151
		1961	9	229	159	388	1 037	715	36 660
		1962	9	239	159	390	1 143	818	39 454
		1963	9	241	161	388	1 222	856	41 874
		1964	9	237	157	378	1 268	828	40 288
		1965	9	205	134	322	1 184	826	41 897
		1966	8	187	123	288	1 108	735	41 467
		1967	8	183	120	277	1 095	776	42 047
		1968	8	186	122	291	1 158	756	43 417
		1969	8	180	119	278	1 218	819	41 572
		1970	8	178	109	280	1 428	864	44 144
		1971	7	157	107	275	1 554	826	42 484
1972	6	127	86	223	1 371	776	38 578		

noch: Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1960 bis 1972

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Jahr	Be- triebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttosumme der		Umsatz 1)
				ins- gesamt	darunter		Löhne	Gehälter	
					Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
Monatsdurchschnitt				1 000	1 000 DM				
6827	Süßwarenindustrie	1960	7	1 418	1 272	2 741	4 792	1 298	38 319
		1961	7	1 953	1 786	3 392	6 509	1 527	52 899
		1962	6	2 041	1 881	3 234	7 603	1 597	64 772
		1963	6	2 151	1 972	3 306	8 585	1 799	75 049
		1964	7	2 109	1 904	3 211	8 700	2 163	86 073
		1965	6	2 161	1 957	3 557	10 277	2 384	93 684
		1966	7	2 182	1 956	3 422	11 090	2 954	100 168
		1967	7	1 973	1 755	3 085	10 603	3 068	95 670
		1968	7	2 086	1 854	3 283	11 944	3 303	105 411
		1969	6	2 114	1 860	3 263	12 880	4 110	121 555
		1970	5	1 957	1 710	3 152	13 553	4 451	121 110
		1971	5	1 866	1 649	3 063	15 213	4 396	128 489
		1972	5	1 685	1 480	2 742	15 329	4 656	135 831
6831	Molkereien und Käseereien	1960	11	541	369	974	2 394	1 481	49 998
		1961	11	562	382	975	2 614	1 694	54 990
		1962	11	563	372	955	2 774	1 899	57 447
		1963	11	577	386	943	3 072	2 071	61 125
		1964	11	539	374	940	2 969	1 950	63 392
		1965	11	531	369	872	3 126	2 058	66 852
		1966	11	586	381	968	3 835	2 644	71 347
		1967	11	591	384	956	4 010	2 807	79 127
		1968	11	623	407	952	4 006	2 916	80 500
		1969	9	614	386	916	4 275	3 105	81 556
		1970	9	627	393	892	4 763	3 665	74 412
		1971	6	616	379	875	5 376	4 087	82 328
		1972	4	637	393	955	6 433	3 945	88 782
6851	Fleischverarbeitende Industrie	1960	15	1 640	1 250	2 904	6 633	3 602	114 579
		1961	17	1 886	1 446	3 213	8 242	4 188	146 257
		1962	22	2 054	1 556	3 633	9 710	4 931	159 472
		1963	22	1 964	1 464	3 494	9 811	5 207	164 359
		1964	23	1 955	1 437	3 160	10 720	5 742	183 183
		1965	21	1 900	1 379	3 038	11 311	6 091	194 333
		1966	20	1 873	1 357	2 869	11 768	6 412	195 462
		1967	19	1 815	1 305	2 650	11 314	6 487	189 047
		1968	19	1 836	1 314	2 861	12 430	6 680	187 367
		1969	15	1 781	1 260	2 733	12 618	7 387	199 874
		1970	15	1 769	1 233	2 636	13 977	8 321	205 735
		1971	14	1 698	1 180	2 484	14 926	8 764	203 067
		1972	12	1 640	1 130	2 340	15 936	9 262	218 646
6871	Brauereien	1960	12	1 969	1 484	3 367	9 860	4 975	84 504
		1961	12	2 027	1 507	3 371	10 818	5 602	92 382
		1962	12	2 084	1 555	3 528	12 441	6 083	104 860
		1963	12	2 130	1 596	3 679	13 687	6 484	111 298
		1964	12	2 084	1 550	3 364	14 262	6 899	122 212
		1965	12	2 107	1 562	3 329	14 786	7 536	123 652
		1966	12	2 124	1 588	3 414	16 317	7 817	134 937
		1967	12	2 127	1 580	3 474	17 583	8 387	143 788
		1968	12	2 140	1 583	3 477	18 256	8 577	149 461
		1969	11	2 124	1 569	3 404	19 559	9 395	161 158
		1970	11	2 146	1 583	3 477	22 564	10 549	174 133
		1971	11	2 146	1 548	3 325	24 976	12 662	192 706
		1972	11	2 114	1 503	3 236	26 322	14 048	199 317
69	Tabakverarbeitende Industrie	1960	11	837	733	1 485	2 783	1 382	49 717
		1961	7	618	531	999	2 071	908	39 562
		1962	6	525	449	877	2 060	935	38 509
		1963	5	514	434	839	2 026	931	35 101
		1964	4	437	361	703	1 838	924	34 348
		1965	4	381	311	592	1 653	848	33 479
		1966	4	350	281	551	1 662	860	31 094
		1967	4	306	242	472	1 511	882	30 536
		1968	4	221	158	311	1 116	926	27 357
		1969	3	186	128	253	1 009	893	27 542
		1970	3	156	108	212	979	862	27 736
		1971	2	.	.	.	.	.	.
		1972	1	.	.	.	.	.	.

1) Ab 1968 ohne Umsatzsteuer

Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch nach Kreisen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1960 bis 1972

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Arbeitsstunden	Löhne	Gehälter	Brennstoff- und Energieverbrauch			
						SKE ¹⁾	Heizöl	Strom	Gas
						Anzahl	1 000	Mio DM	1 000 t	Mio kWh	Mio cbm
Kreisfreie Stadt:						Saarbrücken²⁾			
1960	193	29 410	46 627	136,4	81,2	2 808	.	1 158	519
1961	172	30 170	46 840	154,2	90,4	2 854	.	1 191	491
1962	162	29 865	43 981	160,4	98,8	2 617	.	1 139	402
1963	157	27 774	39 086	151,4	100,7	2 638	.	1 175	370
1964	156	27 133	38 454	161,8	106,0	3 006	.	1 278	378
1965	151	27 434	38 323	176,2	114,5	2 803	.	1 314	363
1966	150	26 742	36 861	178,9	118,7	2 100	68,2	1 238	366
1967	144	24 160	32 421	164,4	112,2	1 837	89,0	1 176	386
1968	141	23 278	32 140	171,9	107,9	2 004	94,3	1 217	412
1969	134	22 614	31 756	188,9	115,7	2 713	94,5	1 313	536
1970	129	23 267	32 320	229,3	136,9	3 148	128,8	1 330	594
1971	122	23 184	30 811	242,0	155,7	3 108	198,9	1 285	377
1972	117	21 506	27 786	249,7	138,1	2 891	170,8	1 278	284
Landkreise:						Homburg			
1960	47	10 538	17 540	52,9	14,9	30	0,6	58	48
1961	48	11 410	18 510	63,1	16,5	27	1,1	60	50
1962	49	11 593	19 511	71,4	19,8	25	6,8	66	57
1963	54	12 270	19 973	78,5	22,4	24	7,8	71	62
1964	54	13 384	21 796	94,7	24,8	27	9,7	90	60
1965	52	14 163	23 139	108,1	29,0	28	12,3	97	34
1966	50	13 794	21 799	109,0	31,0	23	14,5	94	28
1967	51	12 784	19 620	100,8	31,3	21	14,8	91	20
1968	50	13 291	20 982	115,7	33,9	21	15,6	103	22
1969	50	13 909	22 564	140,6	37,5	21	20,2	117	28
1970	55	14 917	24 475	180,8	45,7	22	23,2	136	34
1971	57	15 312	24 193	200,3	58,1	15	27,6	144	33
1972	56	15 953	23 592	217,9	66,2	11	37,7	170	36
						Merzig-Wadern			
1960	44	11 356	21 159	54,1	12,6	56	.	85	63
1961	41	11 628	20 718	62,4	15,0	48	.	90	64
1962	42	11 012	19 092	64,2	15,9	46	.	88	62
1963	41	10 623	18 022	66,0	17,1	44	.	92	57
1964	37	10 959	18 547	72,8	19,1	43	.	100	64
1965	37	11 561	18 919	83,3	21,6	46	.	104	67
1966	38	11 750	19 171	90,5	24,1	37	12,4	114	65
1967	38	10 830	17 203	85,3	25,1	30	14,6	115	69
1968	39	11 263	18 077	93,4	27,0	30	20,8	137	74
1969	38	12 513	20 453	117,1	33,2	53	20,0	165	91
1970	38	13 733	22 554	145,2	39,9	57	20,4	180	113
1971	36	14 218	22 135	169,2	47,8	56	14,0	195	127
1972	35	14 541	21 986	193,6	55,7	50	13,6	209	157
						Ottweiler			
1960	72	31 355	53 666	187,8	35,5	935	.	221	226
1961	67	28 956	49 245	187,2	37,7	968	.	244	255
1962	70	27 700	45 741	193,9	41,6	973	.	254	283
1963	73	25 494	41 457	184,7	42,0	862	.	266	293
1964	72	26 235	42 363	201,6	45,7	869	.	292	304
1965	73	26 502	41 495	221,1	52,0	820	.	289	297
1966	72	24 373	37 521	208,2	53,1	808	51,0	292	302
1967	71	21 648	31 794	182,7	50,1	794	52,1	287	292
1968	67	18 555	28 410	166,6	46,9	765	59,8	326	385
1969	73	19 051	29 120	188,3	52,5	775	67,0	344	419
1970	76	19 865	29 474	236,6	62,2	718	104,3	347	447
1971	71	19 349	27 921	246,2	70,2	613	81,4	321	413
1972	69	19 187	27 341	266,4	80,6	599	94,5	352	404

1) 1 t Steinkohleeinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 0,97 t Steinkohlenkoks; - 2) Der Energieverbrauch der SBW wird bei der Kreisfreien Stadt Saarbrücken ausgewiesen.

noch: Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch nach Kreisen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarländ

1960 bis 1972

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Arbeitsstunden	Löhne	Gehälter	Brennstoff- und Energieverbrauch			
						SKE ¹⁾	Heizöl	Strom	Gas
Saarbrücken									
1960	133	58 932	97 688	339,3	86,9	1 330	.	409	370
1961	123	58 423	95 996	369,2	98,9	1 287	.	423	370
1962	128	56 857	89 692	371,1	100,7	1 227	.	417	345
1963	125	55 191	86 222	380,8	109,8	1 108	.	429	340
1964	124	53 447	83 160	388,8	116,5	1 107	.	465	339
1965	120	52 476	79 997	421,6	129,0	1 119	.	487	351
1966	119	51 535	76 324	427,5	134,0	1 058	32,7	493	354
1967	121	47 875	68 510	396,7	130,7	968	44,0	502	349
1968	123	47 869	71 008	427,0	135,1	1 045	88,9	622	415
1969	133	49 437	75 792	488,4	153,1	1 174	106,1	828	446
1970	143	50 715	78 514	586,9	176,5	1 083	166,5	903	455
1971	146	50 781	74 837	647,8	210,4	838	157,2	873	442
1972	143	49 369	70 522	680,1	244,4	913	169,0	913	439
Saarlouis									
1960	109	21 319	37 598	121,9	30,0	697	.	252	247
1961	99	22 536	38 921	134,6	32,9	718	.	312	247
1962	102	22 907	38 180	147,8	37,1	678	.	341	280
1963	105	23 023	37 944	160,8	41,4	657	.	353	280
1964	106	23 367	38 860	171,9	43,6	670	.	380	283
1965	107	23 725	39 204	189,0	50,3	594	.	391	261
1966	105	24 190	39 514	206,6	52,6	536	93,1	383	253
1967	106	22 640	35 283	189,7	53,1	490	78,5	376	237
1968	103	22 881	36 413	204,2	55,4	427	86,5	413	258
1969	112	25 418	41 404	259,8	65,1	629	105,2	458	276
1970	117	29 389	48 269	363,8	88,8	747	117,4	526	308
1971	118	31 800	51 004	444,8	108,2	720	112,5	510	289
1972	117	31 129	47 142	460,9	132,0	858	142,3	578	339
St. Ingbert									
1960	74	9 764	16 816	46,2	18,8	45	2,9	67	33
1961	63	10 053	16 911	53,3	21,3	44	2,8	70	30
1962	65	10 412	17 282	60,9	23,3	47	4,3	72	31
1963	67	10 257	17 249	63,0	24,6	44	6,3	80	33
1964	66	10 235	17 087	67,5	26,3	45	16,0	84	28
1965	64	10 422	17 491	72,8	28,7	42	21,0	88	17
1966	65	10 262	16 993	74,7	30,7	37	21,5	81	16
1967	66	9 252	15 163	66,9	31,0	36	22,1	73	16
1968	64	8 979	15 409	70,7	30,3	27	22,8	77	19
1969	68	9 801	15 564	85,4	35,5	35	25,5	92	24
1970	68	10 134	15 477	100,0	39,0	38	25,2	91	26
1971	66	10 102	15 280	113,2	43,1	30	27,1	85	38
1972	67	11 178	16 586	134,7	54,4	27	28,3	103	51
St. Wendel									
1960	39	2 223	3 839	9,6	2,8	11	.	8	0
1961	37	2 477	4 535	11,2	2,7	7	.	8	0
1962	37	3 204	5 832	16,2	3,5	7	.	10	0
1963	47	3 843	6 831	20,6	4,5	7	.	12	0
1964	48	3 903	6 817	22,5	5,1	6	.	14	0
1965	48	4 667	7 927	29,0	6,8	6	.	15	0
1966	47	5 101	8 343	33,3	7,9	3	77,3	17	0
1967	48	4 851	7 863	32,1	8,5	2	6,6	16	0
1968	50	5 192	8 239	36,5	9,1	2	6,9	22	0
1969	52	6 332	9 923	47,6	10,9	2	9,2	25	0
1970	54	6 898	10 857	61,8	13,6	2	10,0	31	0
1971	49	6 658	10 353	66,3	15,4	2	10,0	28	0
1972	48	6 216	9 771	66,1	16,5	-	9,4	26	0

1) 1 t Steinkohleeinheit (SKE) = 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenbriketts = 0,97 t Steinkohlenkoks; - 2) Der Energieverbrauch der SBW wird bei der Kreisfreien Stadt Saarbrücken ausgewiesen.

Umsatz nach Absatzgebieten

- ohne Umsatzsteuer -

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1972

Systematik		Industriegruppe Industriezweig	Umsatz				
der Wirtschafts- zweige	des In- dustrie- berichts		insgesamt	Inland		Ausland	
				insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
					Saarland		Frankreich
1 000 DM							
110	2111	Steinkohlenbergbau	759 773	544 082	..	215 691	..
		Verarbeitende Industrie	8 632 722	6 054 420	..	2 578 302	..
		Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	3 496 184	2 119 072	621 036	1 377 112	860 947
220	25	Industrie der Steine und Erden	152 521	147 006	121 309	5 515	4 230
230	27	Eisenschaffende Industrie	2 216 950	1 147 565	213 615	1 069 385	681 910
234	2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	229 824	163 324	3 450	66 500	14 072
2380	3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	216 265	124 356	5 987	91 909	63 156
232	28	NE-Metallindustrie	5 645	3 654	2 092	1 991	686
236	2950	NE-Metallgießereien	.	.	.	.	.
205	22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
2000-4	40	Chemische Industrie	175 204	153 804	37 698	21 400	16 148
260	53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	112 678	96 442	17 223	16 236	10 913
264	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-
215	59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	162 178	111 898	51 933	50 279	22 333
		Investitionsgüterindustrien	3 193 792	2 247 600	..	946 192	..
240	31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	554 736	452 517	122 981	102 219	33 928
242	32	Maschinenbau	594 192	416 790	79 437	177 402	63 783
244	33	Fahrzeugbau	1 069 495	509 374	20 888	560 121	140 703
246	34	Schiffbau	.	.	.	.	.
250	36	Elektrotechnische Industrie	489 389	448 799	..	40 590	..
252-4	37	Feinmechanische und optische Industrie (5050)	.	.	.	.	.
2384-7	3020	Stahlverformung	264 117	213 673	20 160	50 444	44 003
256	38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	219 162	203 870	17 781	15 292	9 984
		Verbrauchsgüterindustrien	1 146 083	922 186	197 388	223 897	133 102
224	51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.
227	52	Glasindustrie	52 642	38 178	7 318	14 464	6 766
261	54	Holzverarbeitende Industrie	284 375	267 188	32 297	17 187	9 193
258	39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckw. u. Sportgeräteindustr.	.	.	.	.	.
265	56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	38 542	30 511	10 407	8 031	4 859
268	57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.
210	58	Kunststoffverarbeitende Industrie	82 141	76 202	9 516	5 939	2 499
271-2	62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	19 615	19 518	3 297	97	72
275	63	Textilindustrie	41 447	39 747	4 136	1 700	870
276	64	Bekleidungsindustrie	181 408	172 579	28 958	8 829	1 596
28; 29	68/69	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	796 663	765 562	483 389	31 101	15 884
		darunter:					
281	6811	Mühlenindustrie	38 578	38 544	24 097	34	34
287	6827	Süßwarenindustrie	135 831	118 336	4 714	17 495	4 743
2880	6831	Molkereien und Käseereien	88 782	87 529	61 794	1 253	829
29141	6851	Fleischverarbeitende Industrie	218 646	216 514	152 280	2 132	2 106
2930	6871	Brauereien	199 317	191 444	149 896	7 873	6 719
297	69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.
Industrie insgesamt			9 392 495	6 598 502	..	2 793 993	..

Auslandsumsatz
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1972

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)		davon: Auslandsumsatz 1)		
		1 000 DM	%	1 000 DM	%	Auslandsumsatz am Gesamtumsatz der Industriegruppe in %
	Bergbau	759 773	8,1	215 691	7,7	28,4
2111	Steinkohlenbergbau	759 773	8,1	215 691	7,7	28,4
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	3 496 184	37,2	1 377 112	49,3	39,4
25	Industrie der Steine und Erden	152 521	1,6	5 515	0,2	3,6
27	Eisenschaffende Industrie	2 216 950	23,6	1 069 385	38,2	48,2
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	229 824	2,4	66 500	2,4	28,9
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	216 265	2,3	91 909	3,3	42,5
28	NE-Metalindustrie	5 645	0,1	1 991	0,1	35,3
2950	Metallgießereien	9 782	0,1	4 787	0,2	48,9
22	Mineralölverarbeitung	215 137	2,3	49 110	1,7	22,8
40	Chemische Industrie	175 204	1,9	21 400	0,8	12,2
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	112 678	1,2	16 236	0,6	14,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	162 178	1,7	50 279	1,8	31,0
	Investitionsgüterindustrien	3 193 792	34,0	946 192	33,9	29,6
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	554 736	5,9	102 219	4,0	18,4
32	Maschinenbau	594 192	6,3	177 402	6,3	29,9
33	Fahrzeugbau	1 069 495	11,4	560 121	19,8	52,4
34	Schiffbau	.	.	.	.	.
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	489 389	5,2	40 590	1,5	8,3
37	Feinmechanische und optische Industrie	2 701	0,0	124	0,0	4,6
3020	Stahlverformung	264 117	2,8	50 444	1,8	19,1
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	219 162	2,4	15 292	0,5	7,0
	Verbrauchsgüterindustrien	1 146 083	12,2	223 897	8,0	19,5
51	Feinkeramische Industrie	337 341	3,6	165 176	5,9	49,0
52	Glasindustrie	52 642	0,6	14 464	0,5	27,5
54	Holzverarbeitende Industrie	284 375	3,1	17 187	0,6	6,0
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	1 410	0,0	-	-	-
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	38 542	0,4	8 031	0,3	20,8
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	107 162	1,1	2 474	0,1	2,3
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	82 141	0,9	5 939	0,2	7,2
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	19 615	0,2	97	0,0	0,5
63	Textilindustrie	41 447	0,4	1 700	0,1	4,1
64	Bekleidungsindustrie	181 408	1,9	8 829	0,3	4,9
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	796 663	8,5	31 101	1,1	3,9
68	Ernährungsindustrie	.	.	.	.	.
	darunter:					
6811	Mühlenindustrie	38 578	0,4	34	0,1	0,1
6827	Süßwarenindustrie	135 831	1,4	17 495	0,6	12,9
6831	Molkereien und Käsereien	88 782	0,9	1 253	0,0	1,4
6851	Fleischverarbeitende Industrie	218 646	2,3	2 132	0,1	1,0
6871	Brauereien	199 317	2,1	7 873	0,3	3,9
69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.
	Industrie ohne Bergbau und Elektrotechn. Industrie	8 143 333	86,7	2 537 712	90,8	31,2
	Industrie insgesamt	9 392 495	100,0	2 793 993	100,0	29,7

1) Ab 1968 steuerfrei.

Absatzstruktur
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1971 und 1972

Nr.	Industriegruppe und -zweig	insgesamt	Inland		Ausland		Inland		Ausland	
			Saarland	übriges Inland	Frankreich	übriges Ausland	Saarland	übriges Inland	Frankreich	übriges Ausland
			1971				1972			
%										
	Bergbau	100,0	69,5		30,5		71,6		28,4	
2111	Steinkohlenbergbau	100,0	69,5		30,5		71,6		28,4	
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	100,0	18,1	42,5	24,6	14,8	17,8	42,8	24,6	14,8
25	Industrie der Steine und Erden	100,0	77,0	18,5	3,9	0,6	79,5	16,8	2,8	0,9
27	Eisenschaffende Industrie	100,0	9,4	42,7	30,3	17,6	9,6	42,1	30,8	17,5
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	100,0	2,3	74,1	4,5	19,1	1,5	69,6	6,1	22,8
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	100,0	12,0	43,0	31,2	13,8	2,8	54,7	29,2	13,3
28	NE-Metallindustrie	100,0	33,0	37,3	11,3	18,4	37,1	27,7	12,2	23,0
2950	Metallgießereien	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Mineralölverarbeitung	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	100,0	34,9	49,5	11,9	3,7	21,5	66,3	9,2	3,0
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	100,0	15,7	68,9	11,0	4,4	15,3	70,3	9,7	4,7
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	100,0	21,6	51,7	4,7	22,0	32,0	37,0	13,8	17,2
	Investitionsgüterindustrien	100,0	70,9		29,1		70,4		29,6	
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	100,0	21,5	60,8	5,4	12,3	22,2	59,4	6,1	12,3
32	Maschinenbau	100,0	14,3	57,9	10,9	16,9	13,4	56,8	10,7	19,1
33	Fahrzeugbau	100,0	1,9	42,8	6,2	49,1	2,0	45,7	13,2	39,1
34	Schiffbau	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Luftfahrzeugbau	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	100,0	93,2		6,8		91,7		8,3	
37	Feinmechanische und optische Industrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
3020	Stahlverformung	100,0	8,9	72,4	15,9	2,8	7,6	73,3	16,7	2,4
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	100,0	8,2	83,7	0,5	7,6	8,1	84,9	0,7	6,3
	Verbrauchsgüterindustrien	100,0	17,7	61,6	13,5	7,2	17,2		11,6	
51	Feinkeramische Industrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	100,0	9,8	61,0	13,4	15,8	13,9	58,6	12,9	14,6
54	Holzverarbeitende Industrie	100,0	12,0	80,9	4,3	2,8	11,4	82,6	3,2	2,8
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	100,0	32,3	44,8	15,8	7,1	27,0	52,2	12,6	8,2
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	100,0	20,3	67,4	6,8	5,5	11,6	81,2	3,0	4,2
61	Ledererzeugende Industrie	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	100,0	16,5	82,7	0,4	0,4	16,8	82,7	0,4	0,1
63	Textilindustrie	100,0	2,4	94,1	0,8	2,7	10,0	85,9	2,1	2,0
64	Bekleidungsindustrie	100,0	15,0	81,7	0,6	2,7	16,0	79,2	0,9	3,9
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	100,0	61,6	35,2	2,2	1,0	60,7	35,4	2,0	1,9
68	Ernährungsindustrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
	darunter:									
6811	Mühlenindustrie	100,0	61,1	36,8	1,4	0,8	62,5	37,4	0,1	0,0
6827	Süßwarenindustrie	100,0	3,4	88,6	3,4	4,6	3,5	83,6	3,5	9,4
6831	Molkereien und Käseereien	100,0	75,6	23,5	0,9	-	69,6	29,0	0,9	0,5
6851	Fleischverarbeitende Industrie	100,0	70,0	28,8	1,2	0,0	69,6	29,4	1,0	1,0
6871	Brauereien	100,0	74,9	20,9	3,7	0,5	75,2	20,8	3,3	0,7
69	Tabakverarbeitende Industrie	100,0	.	.	.	.	.	.	.	.
	Industrie ohne Bergbau und Elektrotechn. Industrie	100,0	19,7	49,0	15,3	16,0	19,2	49,6	16,0	15,2
	Industrie insgesamt	100,0	70,0		30,0		70,3		29,7	

1968 ohne Umsatzsteuer.

Auftragseingang nach Absatzgebieten

- ohne Umsatzsteuer -

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1972

Systematik		Industriegruppe - Industriezweig	Auftragseingang			
der Wirtschafts- zweige	des In- dustrie- berichts		insgesamt	Inland	Ausland	
					insgesamt	darunter
						Frankreich
1 000 DM						
110	2111	Steinkohlenbergbau	759 773	544 082	215 691	..
		Verarbeitende Industrie	8 869 488	6 152 572	2 716 916	..
		Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	3 709 635	2 176 638	1 532 997	896 609
229	25	Industrie der Steine und Erden	144 352	138 875	5 477	3 997
230	27	Eisenschaffende Industrie	2 409 533	1 207 423	1 202 110	714 213
234	2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	241 452	164 983	76 469	9 863
2380	3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	236 927	136 155	100 772	68 334
232	28	NE-Metallindustrie	5 685	3 560	2 125	1 221
236	2950	NE-Metallgießereien	.	.	.	.
205	22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.
2000-4	40	Chemische Industrie	163 640	142 309	21 331	17 258
260	53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	115 508	96 753	18 755	13 599
264	55	Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industr.	-	-	-	-
215	59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	165 616	110 538	55 078	22 962
		Investitionsgüterindustrien	3 195 674	2 278 574	917 100	..
240	31	Stahlbau (einschl. Leichtmetallbau)	546 051	470 232	75 819	19 667
242	32	Maschinenbau	566 223	388 710	177 513	80 997
244	33	Fahrzeugbau	1 116 438	567 907	548 531	140 853
246	34	Schiffbau	.	.	.	.
250	36	Elektrotechnische Industrie	473 898	433 453	40 445	..
252-4	37	Feinmechanische und optische Industrie	.	.	.	.
238-7	3020	Stahlverformung	269 372	212 005	57 367	31 897
256	38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	220 982	203 681	17 301	11 135
		Verbrauchsgüterindustrien	1 175 661	937 422	238 239	139 969
224	51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.
227	52	Glasindustrie	54 652	39 560	15 092	6 615
261	54	Holzverarbeitende Industrie	310 667	293 631	17 036	8 659
258	39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckw. u. Sportgeräteindustr.	.	.	.	.
265	56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	38 141	30 305	7 836	4 375
268	57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.
210	58	Kunststoffverarbeitende Industrie	85 027	75 483	9 544	4 645
271-2	62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	18 935	18 803	132	67
275	63	Textilindustrie	44 084	42 430	1 654	852
276	64	Bekleidungsindustrie	188 602	179 289	9 313	2 900
28,29	68/69	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	788 518	759 938	28 580	15 871
		darunter:				
281	6811	Mühlenindustrie	39 008	38 964	44	44
287	6827	Süßwarenindustrie	132 945	117 614	15 331	4 714
2880	6831	Molkereien und Käsereien	88 782	87 529	1 253	830
29141	6851	Fleischverarbeitende Industrie	213 450	211 330	2 120	2 094
2930	6871	Brauereien	198 307	190 433	7 874	6 719
297	69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.
		Industrie insgesamt	9 629 261	6 696 654	2 932 607	..

Kohle- und Heizölverbrauch

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Saarland

Jahr 1972

Industrie nach Hauptbeteiligung

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Steinkohle und Steinkohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Braun- kohlen- briketts	Heizöl	
					extra leicht und leicht	mittelschwer, schwer und extra schwer
Tonnen						
	Bergbau	2 396 457	1 852	-	1 849	66 994
2111	Steinkohlenbergbau	2 396 457	1 852	-	1 849	
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	274 100	2 641 038	87	51 603	416 186
25	Industrie der Steine und Erden	241	15 912	-	13 560	5 653
27	Eisenschaffende Industrie	227 539	2 493 098	-	25 207	360 616
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	12	131 843	87	1 645	4 801
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	-	-	-	1 552	424
28	NE-Metallindustrie	-	-	-	415	-
2950	Metallgießereien	.	.	.	.	.
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	34 100	174	-	2 857	548
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	9 510	-	-	5 462	-
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	2 593	-	-	684	13 540
	Investitionsgüterindustrien	6 051	1 573	-	42 758	25 751
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	13	115	-	5 788	222
32	Maschinenbau	2 936	255	-	12 712	83
33	Fahrzeugbau	-	51	-	5 716	23 947
34	Schiffbau	.	.	.	.	.
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	3 043	-	-	2 183	632
37	Feinmechanische und optische Industrie	.	.	.	.	.
3020	Stahlverformung	-	21	-	10 975	11
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	59	1 131	-	5 367	856
	Verbrauchsgüterindustrien	4 076	58	19	17 806	25 345
51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	-	-	-	4 583	15 395
54	Holzverarbeitende Industrie	-	22	-	1 320	-
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	.	.	.	.	.
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	-	-	-	1 426	-
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	1 026	-	-	1 706	-
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	-	-	11	1 830	-
63	Textilindustrie	-	36	-	2 186	985
64	Bekleidungsindustrie	-	-	8	3 321	37
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	24 946	157	24	11 159	6 279
68	Ernährungsindustrie	.	.	.	.	.
	darunter:					
6811	Mühenindustrie	-	-	-	95	-
6827	Süßwarenindustrie	-	-	-	1 969	-
6831	Molkereien und Käseereien	144	-	-	345	3 967
6851	Fleischverarbeitende Industrie	1 459	13	-	2 955	-
6871	Brauereien	22 320	143	-	2 692	1 228
69	Tabakverarbeitende Industrie	.	.	.	.	.
	Industrie insgesamt	2 705 630	2 644 678	130	125 155	540 555

Kohle- und Heizölbestand
Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Dezember 1972

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Steinkohle und Steinkohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Braun- kohlen- briketts	Heizöl	
					extra leicht und leicht	mittelschwer, schwer und extra schwer
Tonnen						
	Bergbau	397 904	77 728	-	-	265
2111	Steinkohlenbergbau	397 904	77 728	-	-	265
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	49 002	158 389	31	2 626	19 424
25	Industrie der Steine und Erden	4	379	-	573	294
27	Eisenschaffende Industrie	47 220	155 816	-	724	16 956
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1	2 186	31	100	333
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	-	-	-	773	14
28	NE-Metallindustrie	-	-	-	25	-
2950	Metallgießereien	-	4	-	7	-
22	Mineralölverarbeitung	3	-	-	1	-
40	Chemische Industrie	1 528	4	-	149	116
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	246	-	-	194	-
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	-	-	-	80	1 711
	Investitionsgüterindustrien	579	66	-	4 908	1 956
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	1	12	-	556	87
32	Maschinenbau	363	12	-	2 317	19
33	Fahrzeugbau	-	4	-	454	1 595
34	Schiffbau	-	-	-	-	-
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	215	-	-	408	113
37	Feinmechanische und optische Industrie	-	-	-	2	-
3020	Stahlverformung	-	1	-	656	11
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	-	37	-	515	131
	Verbrauchsgüterindustrien	229	11	4	1 675	2 617
51	Feinkeramische Industrie	143	-	-	31	995
52	Glasindustrie	-	-	-	226	1 566
54	Holzverarbeitende Industrie	-	2	-	127	-
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	-	-	-	10	-
56	Papier- und Pappe verarbeitende Industrie	-	-	-	137	-
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	26	-	-	63	48
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	60	-	-	101	-
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	-	-	-	59	-
63	Textilindustrie	-	9	-	178	5
64	Bekleidungsindustrie	-	-	4	743	3
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	720	19	-	752	569
68	Ernährungsindustrie	-	-	-	-	-
	darunter:					
6811	Möhlenindustrie	-	-	-	23	-
6827	Süßwarenindustrie	-	-	-	25	-
6831	Molkereien und Käseereien	-	-	-	37	76
6851	Fleischverarbeitende Industrie	17	-	-	120	-
6871	Brauereien	598	16	-	196	385
69	Tabakverarbeitende Industrie	-	-	-	-	-
	Industrie insgesamt	448 434	236 213	35	9 961	24 831

Strombilanz und Gasverbrauch

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

Jahr 1972

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Strombilanz					Verbrauch	Gasverbrauch
		Fremdbezug		Eigen- erzeugung	Abgabe			
		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben		an das öffentliche Netz	an andere Betriebe		
1 000 kWh							1 000 cbm	
	Bergbau	-	-	4 423 627	3 180 046	235 889	1 007 692	87 299
2111	Steinkohlenbergbau	-	-	4 423 627	3 180 046	235 889	1 007 692	87 299
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 483 139	180 979	433 634	930	13 441	2 083 381	1 396 475
25	Industrie der Steine und Erden	26 982	1 350	-	-	-	28 332	34
27	Eisenschaffende Industrie	1 179 977	-	400 075	-	11 518	1 568 534	1 278 398
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	97 905	-	5 021	-	1 234	101 692	64 598
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	61 619	-	-	-	-	61 619	52 039
28	NE-Metallindustrie	300	-	-	-	-	300	83
2950	Metallgießereien	930	-	-	-	-	930	1 024
22	Mineralölverarbeitung	37	19 228	-	-	-	19 265	249
40	Chemische Industrie	4 375	159 305	28 538	930	689	190 599	50
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	36 023	1 096	-	-	-	37 119	-
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	74 991	-	-	-	-	74 991	-
	Investitionsgüterindustrien	286 522	3 263	-	-	1 758	288 027	53 770
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	17 792	2 771	-	-	-	20 563	3 453
32	Maschinenbau	59 182	181	-	-	1 681	57 682	5 446
33	Fahrzeugbau	117 876	41	-	-	77	117 840	803
34	Schiffbau	-	-	-	-	-	-	-
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie	27 405	8	-	-	-	27 413	1 893
37	Feinmechanische und optische Industrie	79	-	-	-	-	79	101
3020	Stahlverformung	49 754	134	-	-	-	49 888	39 782
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	14 434	128	-	-	-	14 562	2 292
	Verbrauchsgüterindustrien	183 917	2 072	11	-	-	186 000	165 718
51	Feinkeramische Industrie	127 501	-	-	-	-	127 501	152 685
52	Glasindustrie	7 974	-	11	-	-	7 985	12 596
54	Holzverarbeitende Industrie	8 163	-	-	-	-	8 163	-
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	1 290	-	-	-	-	1 290	4
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1 576	-	-	-	-	1 576	21
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	5 408	-	-	-	-	5 408	212
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	17 829	2 072	-	-	-	19 901	138
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	1 024	-	-	-	-	1 024	3
63	Textilindustrie	7 120	-	-	-	-	7 120	-
64	Bekleidungsindustrie	6 032	-	-	-	-	6 032	59
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	52 657	94	11 922	257	143	64 273	7 650
68	Ernährungsindustrie	-	-	-	-	-	-	-
	darunter:							
6811	Mühlenindustrie	3 458	-	257	257	-	3 458	-
6827	Süßwarenindustrie	17 901	-	-	-	-	17 901	3 838
6831	Molkereien und Käsereien	6 244	-	-	-	88	6 156	3 184
6851	Fleischverarb. Industrie	6 647	-	-	-	-	6 647	458
6871	Brauereien	13 019	-	11 665	-	55	24 629	97
69	Tabakverarbeitende Industrie	-	-	-	-	-	-	-
	Industrie insgesamt	2 006 235	186 408	4 869 194	3 181 233	251 231	3 629 373	1 710 912

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Beteiligung

Saarland

Jahr 1972

Nr. der Systematik	Industriegruppe und -zweig	Beteiligte Betriebe	Beschäftigte		Umsatz 1)		Im Umsatz enthaltene Verbrauchsteuern
			insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
				Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)		Ausland	
			Anzahl	1 000 DM			
	Bergbau	23	26 301	21 879	761 620	214 742	-
2111	Steinkohlenbergbau	17	25 589	21 220	745 372	211 973	-
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	181	53 515	42 982	3 414 006	1 348 608	27 134
25	Industrie der Steine und Erden	74	2 326	1 960	187 509	10 265	-
	darunter:						
2511	Natursteinindustrie	6	188	158	8 880	187	-
2521	Sand- und Kiesindustrie	6	154	125	9 200	-	-
2527	Gewinnung und Aufbereitung sonst. Mineralien	3	57	50	2 292	348	-
2531	Zementindustrie	3	178	146	23 043	6	-
2532	Kalkindustrie	2	.	.	.	.	.
2533	Gips- und Kreideindustrie	3	183	120	15 279	2 139	-
2541	Ziegelindustrie	5	186	157	7 234	529	-
2550	Betonsteinindustrie	19	838	678	54 862	599	-
2590	Sonstige Industrie der Steine und Erden	24	405	332	61 836	5 828	-
27	Eisenschaffende Industrie	11	35 263	28 586	1 958 304	978 700	-
29	Gießereindustrie	17	5 305	4 152	243 511	72 572	-
	darunter:						
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	13	5 050	4 129	233 730	67 785	-
2950	NE-Metallgießereien	4	255	173	9 781	4 787	-
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	8	3 048	2 489	314 658	134 388	-
28	NE-Metallindustrie	4	61	43	4 138	1 420	-
22	Mineralölverarbeitung	4	194	101	226 629	49 173	27 134
4010	Chemische Industrie	30	1 880	1 206	186 580	26 911	-
42	Kohlenwertstoffindustrie	4	237	188	29 022	8 876	-
53	Sägewerke und Holzverarbeitende Industrie	21	1 495	1 193	101 769	16 048	-
5910	Gummi verarbeitende Industrie	8	3 706	3 056	161 886	50 255	-
	Investitionsgüterindustrien	317	54 950	43 424	3 228 401	973 883	-
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	82	11 681	9 099	525 391	101 988	-
	darunter:						
3110	Hoch-, Brücken- und Wasserbau	40	7 793	5 726	285 186	62 123	-
3150	Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau	21	2 563	2 311	158 064	36 991	-
3160	Montage von Wärme- und Lüftungsanlagen	18	1 125	912	74 189	1 308	-
3020	Stahlverformung	29	5 561	4 657	284 642	69 963	-
32	Maschinenbau	88	13 543	9 729	669 841	195 960	-
33/34	Straßenfahrzeug- und Schiffbau	15	10 482	8 915	1 037 879	545 509	-
	darunter:						
3330	Herstellung von Kfz.-Teilen	5	2 683	2 199	144 455	54 003	-
3341	Herstellung von Aufbauten und Anhängern	5	414	333	14 113	314	-
3390	KFZ.- und Fahrrad-Reparaturwerkstätten	5	1 317	1 081	48 681	233	-
36	Elektrotechnische Industrie	41	9 892	7 822	485 067	40 840	-
37	Optische und feinmechanische Industrie	5	64	52	3 123	704	-
	darunter:						
3750	Feinmechanische Industrie	4	63	51	3 104	704	-
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	56	3 727	3 150	222 458	18 919	-
	darunter:						
3820	Werkzeugindustrie	5	559	486	24 662	4 670	-
3830	Heiz- und Kochgeräteindustrie	3	272	207	13 431	1 299	-
3841	Stahlblechwarenindustrie	32	1 399	1 152	109 168	6 521	-
3845	Stahlrohrmöbelindustrie	4	315	215	13 343	967	-
3846	NE-Metallblechwarenindustrie	7	154	105	10 045	872	-
3850	Schloß- und Beschlagindustrie	3	842	748	33 798	3 922	-

noch: Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Beteiligung

Saarland

Jahr 1972

Nr. der Systematik	Industriegruppe und -zweig	Beteiligte Betriebe	Beschäftigte		Umsatz 1)		Im Umsatz enthaltene Verbrauchsteuern
			insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
				Arbeiter (einschl. gewerb. Lehrlinge)		Ausland	
			Anzahl	1 000 DM			
	Verbrauchsgüterindustrien	223	26 860	22 547	1 193 544	225 865	-
	darunter:						
52	Glasindustrie	6	1 165	986	52 641	14 464	-
54	Holzverarbeitende Industrie	44	3 950	3 201	283 345	17 584	-
	darunter:						
5410	Holzbauten und Holzbauteilindustrie	10	2 167	1 730	221 336	429	-
5420	Holz- und Polstermöbelindustrie	26	1 681	1 390	59 551	16 329	-
5440	Sonstige Holzwarenindustrie	5	74	59	1 857	770	-
56	Papier- und Pappe verarbeitende Industrie	14	573	473	37 459	8 006	-
	darunter:						
5630	Herst. von Spezialpapier und Verpackungsmitteln	8	344	273	15 778	3 658	-
5690	Sonstige Papier und Pappe verarbeitende Industrie	2	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	26	2 441	1 867	111 420	7 407	-
62	Lederverarbeitende Industrie	14	873	806	18 645	83	-
	darunter:						
6210	Lederverarbeitende Industrie	7	204	178	6 106	71	-
6250	Schuhindustrie	7	669	628	12 539	12	-
63	Textilindustrie	20	1 857	1 635	53 775	12 271	-
64	Bekleidungsindustrie	79	6 612	5 885	181 453	8 842	-
	darunter:						
6411	Herren- und Knabenoberbekleidungsindustrie	19	2 908	2 578	85 193	4 383	-
6412	Damen-, Mädchen- und Kinderoberbekleidungsindustrie	23	1 270	1 156	29 709	1 116	-
6420	Wäscheindustrie	13	1 447	1 267	25 525	2 917	-
6490	Sonstige Bekleidungsindustrie	24	987	884	41 026	426	-
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	82	7 453	5 415	794 924	30 895	46 765
68	Ernährungsindustrie	81	.	.	.	.	.
	darunter:						
6811	Mühlenindustrie	7	142	96	38 744	34	.
6817	Brotindustrie	2	.	.	.	.	.
6827	Süßwarenindustrie	6	1 686	1 482	136 223	17 716	.
6831	Molkereien und Käseereien	5	634	426	77 567	688	.
6835	Dauermilch-, Schmelzkäse- und Kaseinwerke	3	42	20	12 558	565	.
6847	Talgschmelzen und Schmalzsiedereien	2	.	.	.	.	.
6851	Fleischverarbeitende Industrie	12	1 623	1 114	217 372	1 854	.
6865	Kaffee und Tee verarbeitende Industrie	-	-	-	-	-	-
6871	Brauereien	11	2 093	1 482	196 107	7 873	.
6875	Spirituosenindustrie	3	31	11	2 001	-	1 097
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	9	531	354	30 466	33	-
6881	Sonstige Ernährungsindustrie	5	99	55	4 408	228	-
6885	Eisgewinnung	5	6	6	234	-	-
6889	Futtermittelindustrie	4	146	95	17 429	446	-
69	Tabakverarbeitende Industrie	1	.	.	.	.	.
	Industrie insgesamt	826	169 079	136 247	9 392 495	2 793 993	73 899

1) Ohne Umsatzsteuer.

Investitionen der Betriebe
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1971

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Betriebe mit In- vestitionen	Be- schäftigte J J	Bruttozugänge auf Anlagekonten				je Be- schäftigten DM
				ins gesamt	davon			
					Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbebaute Grund- stücke	Maschinen und ma- schinelle Anlagen ¹⁾	
		Anzahl				DM		
2111	Bergbau	12	25 738	27 381	9 027	1 015	17 339	1 064
25	Verarbeitende Industrie	504	143 481	1 074 809	190 947	5 281	878 581	7 491
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	93	55 247	642 772	70 156	2 305	570 311	11 635
25	Industrie der Steine und Erden	36	2 258	16 161	3 534	190	12 437	7 157
27	Eisenschaffende Industrie	8	39 515	456 798	51 343	1 768	403 687	11 560
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	5	4 992	32 311	1 885	246	30 180	6 473
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	4	2 257	23 751	7 831	-	15 920	10 523
28	NE-Metallindustrie	3	148	105	35	10	60	709
2950	Metallgießereien	3	.	.	.	.	.	.
22	Mineralölverarbeitung	2	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	19	1 536	4 992	1 230	91	3 671	3 250
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	8	1 548	4 406	2 267	-	2 139	2 846
55	Holzschliff- Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	5	2 556	97 350	240	-	97 110	38 087
	Investitionsgüterindustrien	210	54 631	229 038	58 971	2 298	167 769	4 192
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	51	11 087	33 318	10 645	1 092	21 581	3 005
32	Maschinenbau	59	13 016	38 779	12 451	301	26 027	2 979
33	Fahrzeugbau	14	10 511	78 703	13 793	4	64 906	7 488
34	Schiffbau							
35	Luftfahrzeugbau							
36	Elektrotechnische Industrie ²⁾	37	10 289	30 095	10 117	199	19 779	2 925
37	Feinmechanische und optische Industrie	2	.	.	.	.	.	.
3020	Stahlverformung	19	6 056	36 605	10 391	256	25 958	6 044
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	28	3 613	11 440	1 572	446	9 422	3 166
	Verbrauchsgüterindustrien	155	26 167	144 107	46 300	597	97 210	5 507
51	Feinkeramische Industrie	5	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	5	1 202	1 431	181	122	1 128	1 191
54	Holzverarbeitende Industrie	24	3 472	14 073	4 808	88	9 177	4 053
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	3	294	155	-	1	154	527
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	7	602	1 984	282	-	1 702	3 296
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	17	.	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	12	1 415	83 588	25 066	7	58 515	59 073
61	Ledererzeugende Industrie	-	-	-	-	-	-	-
62	Lederverarbeitende und Schuhindustrie	11	1 064	527	70	41	416	495
63	Textilindustrie	19	1 987	2 916	1 357	-	1 559	1 468
64	Bekleidungsindustrie	52	5 789	9 708	6 798	83	2 827	1 677
	Nahrungs- und Genußmittelindustrien	46	7 436	58 892	15 520	81	43 291	7 920
68	Ernährungsindustrie	45	7 292	58 738	15 509	81	43 148	8 055
	darunter:							
6811	Mühlenindustrie	3	100	698	279	-	419	6 980
6827	Süßwarenindustrie	4	2 069	10 317	2 701	10	7 606	4 986
6831	Molkereien und Käseereien	1	.	.	.	.	.	.
6851	Fleischverarbeitende Industrie	12	1 934	6 482	3 164	-	3 318	3 352
6871	Brauereien	10	2 075	35 004	8 810	71	26 123	16 869
69	Tabakverarbeitende Industrie	1	.	.	.	.	.	.
	Industrie insgesamt	516	169 219	1 102 190	199 974	6 296	895 920	6 513

1) Einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Zum Teil ohne Elektro- Großfirmen.

Investitionen der Betriebe

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Saarland

1964 bis 1971

Industrie

Nr.	Industriegruppe und -zweig	Bruttozugänge							
		1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
		Mio DM							
2111	Bergbau	76,6	77,1	57,1	29,0	46,7	19,7	31,3	27,4
	Verarbeitende Industrie	343,4	415,0	435,3	456,4	424,5	546,8	745,5	1074,8
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	203,7	241,8	267,1	339,2	225,3	173,1	390,0	642,8
25	Industrie der Steine und Erden	9,8	10,6	6,9	7,1	6,2	9,6	10,8	16,2
27	Eisenschaffende Industrie	168,0	190,5	204,5	248,7	182,1	111,0	326,9	456,8
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	11,0	13,4	16,0	12,0	12,5	15,0	18,2	32,3
3010	Ziehereien und Kaltwalzwerke	4,1	10,1	4,2	3,9	5,3	9,2	8,5	23,7
28	NE-Metallindustrie	.	.	.	.	.	.	0,3	0,1
2950	Metallgießereien	0,4	0,4	0,2	.	0,2	0,3	.	.
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	2,7	3,1	15,8	5,3	3,8	12,3	10,9	5,0
53	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	5,3	10,5	12,6	2,3	2,9	3,9	4,4	4,4
55	Holzschliff- Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	.	.	.	.	.	.	-	-
59	Gummi- und Asbestverarbeitende Industrie	2,0	2,4	6,4	11,9	3,2	1,8	3,5	97,3
	Investitionsgüterindustrien	70,6	93,0	77,6	56,2	102,7	243,8	213,6	229,0
31	Stahlbau (einschließlich Leichtmetallbau)	11,3	13,7	11,9	10,6	10,0	20,6	28,2	33,3
32	Maschinenbau	18,3	16,0	15,3	15,4	21,3	60,1	53,2	38,8
33	Fahrzeugbau	3,3	15,5	4,0	5,2	53,4	122,2	70,8	78,8
34	Schiffbau	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Luftfahrzeugbau	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Elektrotechnische Industrie 1)	20,2	25,9	18,8	10,2	6,6	15,0	17,5	30,1
37	Feinmechanische und optische Industrie	0,1	0,0	0,1	0,3	.	-	-	-
3020	Stahlverformung	11,8	15,6	15,4	8,4	5,1	15,1	34,9	36,6
38	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	5,5	6,3	12,0	6,2	6,2	10,8	9,0	11,4
	Verbrauchsgüterindustrien	37,8	50,1	53,9	26,5	51,6	82,0	95,0	144,1
51	Feinkeramische Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Glasindustrie	6,3	0,8	1,1	2,2	1,8	2,4	2,3	1,4
54	Holzverarbeitende Industrie	2,7	2,8	8,0	2,9	3,7	7,2	14,7	14,1
39	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	-	-	.	.	.	.	.	0,2
56	Papier und Pappe verarbeitende Industrie	0,7	0,8	0,9	1,7	0,6	0,4	2,6	2,0
57	Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Kunststoffverarbeitende Industrie	0,5	0,6	0,9	0,9	1,6	1,4	7,5	83,4
61	Ledererzeugende Industrie	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Lederverarbeitenden und Schuhindustrie	0,3	0,4	0,6	0,2	0,5	1,6	2,5	0,5
63	Textilindustrie	2,5	1,5	0,6	1,2	12,6	14,1	9,6	2,9
64	Bekleidungsindustrie	4,0	4,0	7,5	2,8	5,9	5,7	7,4	10,0
	Nahrungs- und Genussmittelindustrien	31,3	30,2	36,1	34,5	44,9	47,9	46,8	58,9
68	Ernährungsindustrie	31,0	30,0	35,5	34,1	44,7	47,5	46,6	58,7
	darunter:								
6811	Mühlenindustrie	0,3	0,4	0,4	0,6	0,7	0,5	.	0,7
6827	Süßwarenindustrie	2,2	3,0	3,7	3,8	6,0	3,9	3,7	10,3
6831	Molkereien und Käsereien	2,8	3,7	5,1	1,8	4,2	3,6	3,0	.
6851	Fleischverarbeitende Industrie	2,8	2,9	3,2	4,0	4,9	4,5	5,6	6,5
6871	Brauereien	20,6	16,7	20,0	19,6	22,2	25,2	26,1	35,0
69	Tabakverarbeitende Industrie	0,3	0,2	0,6	0,3	0,2	0,4	0,2	.
	Industrie insgesamt	420,0	492,1	492,4	485,4	471,2	566,6	776,8	1102,2

1) Z. T. ohne Elektro- Großfirmen.

Investitionen der Betriebe nach Kreisen

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Industrie nach Hauptbeteiligung

Saarland

1966 bis 1971

Jahr	Betriebe mit Investitionen Anzahl	Investitionen (Zugänge und Anlagekonten)			
		insgesamt	davon:		
			Gebäude und bebaute Grundstücke	umbaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen
1 000 DM					
Kreisfreie Stadt Saarbrücken					
1966	94	38 148	9 399	650	28 099
1967	108	32 554	6 155	320	26 079
1968	99	35 780	7 742	506	27 532
1969	88	53 471	14 869	1 082	37 520
1970	94	59 579	15 601	1 481	42 497
1971	90	91 216	19 431	1 146	70 639
Homburg					
1966	38	48 365	16 349	184	31 832
1967	42	22 626	3 720	291	18 615
1968	39	23 896	4 466	309	19 121
1969	34	64 881	9 957	38	54 886
1970	40	69 446	14 949	419	54 078
1971	44	170 876	26 836	303	143 737
Merzig - Wadern					
1966	30	45 727	15 928	369	29 430
1967	28	30 003	13 844	1 358	14 801
1968	29	32 722	9 415	241	23 066
1969	25	49 414	20 981	248	28 185
1970	29	67 666	27 908	140	39 618
1971	28	50 358	11 786	448	38 124
Ottweiler					
1966	50	50 074	11 765	232	38 077
1967	52	93 493	11 461	536	81 496
1968	55	52 372	2 296	1 495	48 581
1969	56	42 298	4 215	453	37 630
1970	63	52 125	6 881	692	44 552
1971	59	187 572	54 196	231	133 145
Saarbrücken					
1966	86	210 055	41 640	3 101	165 314
1967	94	189 452	39 254	2 337	147 861
1968	103	142 718	21 357	2 821	118 540
1969	102	125 581	25 305	1 938	98 338
1970	112	174 919	47 131	1 587	126 201
1971	116	183 651	47 164	1 543	134 944
Saarlouis					
1966	81	66 176	9 402	2 527	54 247
1967	82	96 357	19 137	915	76 305
1968	85	146 872	21 727	1 222	123 923
1969	82	178 398	41 511	1 798	135 089
1970	96	295 508	28 021	923	266 564
1971	93	347 995	21 465	1 730	324 800
St. Ingbert					
1966	55	20 538	6 104	468	13 966
1967	57	12 767	2 749	23	9 995
1968	54	18 609	2 689	351	15 569
1969	53	33 850	7 790	133	25 927
1970	54	39 171	9 322	191	29 658
1971	56	52 859	15 119	734	37 006
St. Wendel					
1966	30	13 484	4 839	36	8 610
1967	31	8 166	2 410	25	5 731
1968	34	18 207	8 206	331	9 670
1969	29	18 682	4 855	238	13 589
1970	36	18 338	3 601	46	14 691
1971	30	17 663	3 977	161	13 525
Saarland					
1966	464	492 567	115 426	7 566	369 575
1967	494	485 418	98 749	5 967	380 702
1968	498	471 176	77 898	7 276	386 002
1969	469	566 575	129 483	5 928	431 164
1970	524	776 752	153 414	5 479	617 859
1971	516	1 102 190	199 974	6 296	895 920

Jahres - Indices der industriellen Nettoproduktion

1962 = 100
Saarland

arbeitsmäßig

1965 bis 1972

Industriegruppe und -zweig	Gewicht	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Gesamte Industrie	100,00	110,2	109,9	104,7	113,7	129,4	142,3*	153,8	2)
Gesamte Industrie ohne Bau	92,73	110,9	110,8	106,2	115,8	132,8	146,6*	158,3	175,2
Gesamte Industrie ohne Bau und Energie	92,19	110,2	110,1	105,5	115,0	132,0	145,8*	156,8	173,6
Kohlenbergbau	27,21	101,4	98,2	90,0	83,2	89,3	85,1	87,9	86,9
Verarbeitende Industrie	64,98	113,9	115,1	112,0	128,3	149,9	171,3*	185,6	209,9
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	34,70	112,2	111,5	107,0	124,8	143,0	153,0*	138,9	153,5
dar.: Industrie der Steine und Erden	1,68	81,9	71,2	64,1	98,8*	115,2	141,7	173,5	165,0
Eisenschaffende Industrie	26,31	114,7	114,8	109,6	120,5	139,5	140,0	117,0	128,4
Eisen- und Stahlgießereien	2,48	99,6	93,4	83,2	93,6	105,4	111,7	94,9	93,4
Ziehereien und Kaltwalzwerke	1,30	98,6	97,3	99,3	114,4	134,7	125,7	136,3	157,4
NE-Metallgießereien	0,19	110,8	92,6	67,8	73,6	72,4	70,7	60,2	38,0
Chemische Industrie	1,16	123,1	126,4	136,3	139,0	122,7	255,6*	283,8	309,8
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	0,84	104,5	130,1	123,5	133,0	154,2	140,5	144,3	147,0
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	0,36	165,4	148,4	155,1	222,8	264,1	278,4	355,1	689,3
Investitionsgüterindustrien	16,89	115,9	121,0	116,6	138,1	170,7	228,3	300,5	349,0
dar.: Stahlbau	4,11	95,2	109,5	103,0	165,5*	197,8	203,0	231,9	221,9
Maschinenbau	5,12	99,0	95,8	86,8	103,4	127,6	132,8	147,1	160,1
Fahrzeugbau	0,93	250,8	259,7	250,5	278,4	468,9	1277,6	2042,7	2294,4
Elektrotechnische Industrie	2,60	157,4	188,6	196,2	184,7	187,0	223,5	344,6	3)
Stahlverformung	2,81	97,3	77,9	78,0	81,6	103,4	110,4	105,6	98,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1,23	112,0	119,8	109,2	123,2	160,2	199,5	205,7	209,9
Verbrauchsgüterindustrien	8,03	118,4	117,7	120,2	130,8	151,9	160,0*	183,9	213,6
dar.: Holzverarbeitende Industrie	0,96	98,2	102,0	106,6	138,4	184,6	203,5	339,7	436,4
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	0,33	128,5	126,7	137,3	140,9	144,6	148,3	154,5	164,2
Druckerei- und Vervielfältigungs- Industrie	.	109,0	110,1	113,8	128,9	147,1	153,9	165,2	180,0
Kunststoffverarbeitende Industrie	0,10	149,8	171,5	243,7	360,7	482,2	943,5*	1434,1	2008,0
Lederzeugende und -verarbeitende Industrie	0,17	129,1	128,5	137,4	174,8	233,8	206,4	209,6	220,6
Textilindustrie	0,33	112,3	120,0	118,6	140,4	194,1	219,0	187,8	147,8
Bekleidungsindustrie	1,73	126,5	113,3	101,7	111,7	121,4	115,9	125,7	147,8
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	5,36	111,4	115,5	117,5	123,3	127,2	127,5	128,6	131,9
dar.: Ernährungsindustrie	4,99	113,8	118,3	121,0	127,6	131,7	132,2	133,7	137,5
dar.: Mühlenindustrie	0,22	91,5	96,2	94,9	107,5	103,0	111,7	113,7	98,6
Süßwarenindustrie	0,69	147,2	155,7	142,9	150,8	161,4	154,8	173,4	182,2
Molkereien und Käseereien	0,42	89,6	106,8	117,2	103,6	95,8	87,0	85,5	113,9
Fleischverarbeitende Industrie	1,16	103,8	105,5	103,6	102,7	98,9	96,5	88,7	86,0
Brauereien	1,69	111,3	116,4	126,4	139,4	147,7	151,5	152,9	160,4
Öffentliche Elektrizitätserzeugung	0,54	225,3	235,2	229,7	242,3	266,3	273,8	414,3	435,4
Bauhauptgewerbe	7,27 ¹⁾	101,8	99,1	85,5	87,5	86,6	88,1	95,8	2)

1) Bauindustrie nach der Selbsteinschätzung.

2) Ergebnisse liegen nicht vor

3) Infolge Strukturveränderungen nicht ausweisbar

* Veränderungen in der Produktionsstruktur bzw. Auswirkungen der Industrieansiedlung machten eine Korrektur der Messziffern erforderlich; dadurch ist die Zunahme gegenüber dem Vorjahr überhöht.

Jährliche Wachstumsraten der industriellen Nettoproduktion

1962 = 100

Saarland

1965 bis 1972

arbeitstätig

Industriegruppe und -zweig	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
	in % gegenüber dem Vorjahr							
Gesamte Industrie	+ 1,3	- 0,3	- 4,7	+ 8,6	+ 13,8	+ 10,0 *	+ 8,1	. 2)
Gesamte Industrie ohne Bau	+ 1,8	- 0,1	- 4,2	+ 9,0	+ 14,7	+ 10,4 *	+ 8,9	+ 10,7
Gesamte Industrie ohne Bau und Energie	+ 1,9	- 0,1	- 4,2	+ 9,0	+ 14,8	+ 10,5 *	+ 7,5	+ 10,7
Kohlenbergbau	- 0,9	- 3,2	- 8,4	- 7,6	+ 7,3	- 4,7	+ 3,3	- 1,1
Verarbeitende Industrie	+ 3,0	+ 1,1	- 2,7	+ 14,6	+ 16,8	+ 14,3 *	+ 8,3	+ 13,1
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien	- 0,9	- 0,6	- 4,0	+ 16,6	+ 14,6	+ 7,0 *	- 9,2	+ 10,5
dar.: Industrie der Steine und Erden	- 19,9	- 13,1	- 10,0	+ 54,1 *	+ 16,6	+ 23,0	+ 22,4	- 4,9
Eisenschaffende Industrie	- 1,4	+ 0,1	- 4,5	+ 9,9	+ 15,8	+ 0,4	- 16,4	+ 9,7
Eisen- und Stahlgießereien	+ 2,3	- 6,2	- 10,9	+ 12,5	+ 12,6	+ 6,0	- 15,0	- 1,6
Ziehereien und Kaltwalzwerke	- 3,9	- 1,3	+ 2,1	+ 15,2	+ 17,7	- 6,7	+ 8,4	+ 15,5
NE-Metallgießereien	+ 9,8	- 16,4	- 26,8	+ 8,6	- 1,6	- 2,3	- 14,9	- 36,9
Chemische Industrie	+ 11,4	+ 2,7	+ 7,8	+ 2,0	- 11,7	+ 108,3 *	+ 11,0	+ 9,2
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	+ 2,8	+ 24,5	- 5,1	+ 7,7	+ 15,9	- 8,9	+ 2,7	+ 1,9
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	+ 20,9	- 10,3	+ 4,5	+ 43,3	+ 18,5	+ 5,4	+ 27,6	+ 94,1
Investitionsgüterindustrien	+ 9,8	+ 4,4	- 3,6	+ 18,4	+ 23,6	+ 33,7	+ 31,6	+ 16,1
dar.: Stahlbau	- 6,8	+ 15,0	- 5,9	+ 60,7 *	+ 19,5	+ 2,6	+ 14,2	- 4,3
Maschinenbau	+ 19,7	- 3,2	- 9,4	+ 19,1	+ 23,4	+ 4,1	+ 10,8	+ 8,8
Fahrzeugbau	+ 36,1	+ 3,5	- 3,5	+ 11,1	+ 68,4	+ 172,5	+ 59,9	+ 12,3
Elektrotechnische Industrie	+ 9,6	+ 19,8	+ 4,0	- 5,9	+ 1,2	+ 19,5	+ 54,2	. 3)
Stahlverformung	+ 5,3	- 19,1	+ 0,1	+ 4,6	+ 26,7	+ 6,8	- 4,3	- 6,8
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	+ 4,9	+ 7,0	- 8,8	+ 12,8	+ 30,0	+ 24,5	+ 3,1	+ 2,0
Verbrauchsgüterindustrien	+ 7,1	- 0,6	+ 2,1	+ 8,8	+ 16,1	+ 5,3 *	+ 14,9	+ 16,2
dar.: Holzverarbeitende Industrie	+ 0,8	+ 3,9	+ 4,5	+ 29,8	+ 33,4	+ 10,2	+ 66,9	+ 28,5
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	+ 6,4	- 1,4	+ 8,4	+ 2,6	+ 2,6	+ 2,6	+ 4,2	+ 6,3
Druckerei und Vervielfältigungs-Industrie	- 1,3	+ 1,0	+ 3,4	+ 13,3	+ 14,1	+ 4,6	+ 7,3	+ 9,0
Kunststoffverarbeitende Industrie	+ 13,5	+ 14,5	+ 42,1	+ 48,0	+ 33,7	+ 95,7 *	+ 52,0	+ 40,0
Ledererzeugende und -verarbeitende Industrie	+ 28,5	- 0,5	+ 6,9	+ 27,2	+ 33,8	- 11,7	+ 1,6	+ 5,2
Textilindustrie	+ 7,3	+ 6,9	- 1,2	+ 18,4	+ 38,2	+ 12,8	- 14,2	- 21,3
Bekleidungsindustrie	+ 11,5	- 10,4	- 10,0	+ 9,8	+ 8,7	- 4,5	+ 8,5	+ 17,6
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	+ 1,5	+ 3,7	+ 1,7	+ 4,9	+ 3,2	+ 0,2	+ 0,9	+ 2,6
dar.: Ernährungsindustrie	+ 2,2	+ 4,0	+ 2,3	+ 5,5	+ 3,2	+ 0,4	+ 1,1	+ 2,8
dar.: Mühlenindustrie	- 10,3	+ 5,1	- 1,4	+ 13,3	- 4,2	+ 8,4	+ 1,8	- 13,3
Süßwarenindustrie	+ 7,8	+ 5,8	- 8,2	+ 5,5	+ 7,0	- 4,1	+ 12,0	+ 5,1
Molkereien und Käsereien	- 12,1	+ 19,2	+ 9,7	- 11,6	- 7,5	- 9,2	- 1,7	+ 33,2
Fleischverarbeitende Industrie	+ 2,4	+ 1,6	- 1,8	- 0,9	- 3,7	- 2,5	- 8,1	- 3,0
Brauereien	+ 1,9	+ 4,6	+ 8,6	+ 10,3	+ 6,0	+ 2,6	+ 0,9	+ 4,9
Öffentliche Elektrizitätserzeugung	+ 4,4	+ 4,4	- 2,3	+ 5,5	+ 9,9	+ 2,8	+ 51,3	+ 5,1
Bauhauptgewerbe 1)	- 5,9	- 2,7	- 13,7	+ 2,3	- 1,0	+ 1,7	+ 8,7	. 2)

1) Bauindustrie nach der Selbsteinschätzung.

2) Ergebnisse liegen nicht vor

3) Infolge Strukturveränderungen nicht ausweisbar

* Veränderungen in der Produktionsstruktur bzw. Auswirkungen der Industrieanstellung machten eine Korrektur der Messziffern erforderlich; dadurch sind die Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr überhöht

Steinkohlenbergbau

(ohne Privatgruben)

Saarland

1962 bis 1972

Zeit	Steinkohle							Steinkohlenkoks			
	Förderung	Absatz insgesamt	davon					Produktion insgesamt	Zechenkoks		Hüttenkoks
			Fremdabsatz	Zechenselbstverbrauch und Deputate	Einsatz der Zechenkokerien	Einsatz der Kraftwerke			zusammen	darunter Schmelzkoks	Produktion
						für Fremdenergie	für Eigenenergie				
1 000 t							1 000 t				
1962	14 918,9	15 328,3	11 394,6	830,8	1 901,9	642,7	558,4	4 794,7	1 468,5	102,6	3 326,2
1963	14 914,9	15 464,3	11 344,6	804,9	1 913,9	801,2	599,7	4 593,4	1 495,8	101,4	3 097,6
1964	14 657,0	14 971,7	10 605,9	725,1	1 843,3	1 201,3	596,1	4 520,6	1 447,6	84,8	3 073,0
1965	14 196,8	13 407,4	9 551,6	631,6	1 533,3	1 115,3	575,9	4 201,9	1 211,3	19,1	2 990,6
1966	13 679,1	12 236,4	9 052,5	533,8	1 407,0	779,0	464,0	3 825,5	1 132,2	-	2 693,3
1967	12 412,2	10 925,0	7 622,3	485,1	1 716,5	687,4	413,7	3 819,2	1 402,2	-	2 417,0
1968	11 260,5	11 711,1	7 844,8	450,9	2 143,1	856,3	416,0	4 120,7	1 740,6	-	2 380,1
1969	11 075,5	13 188,0	8 615,2	431,8	2 323,7	1 404,0	413,3	4 808,4	1 917,2	-	2 891,2
1970	10 554,1	12 593,0	7 482,2	398,1	2 508,2	1 763,5	441,0	5 058,9	1 899,5	-	3 159,4
1971	10 677,2	12 011,5	7 251,5	374,1	1 964,6	1 938,1	483,3	4 234,0	1 498,9	-	2 735,1
1972	10 428,6	10 807,9	6 926,8	356,9	1 353,5	1 775,9	394,8	3 722,8	1 197,5	-	2 525,3

Zeit	Tatsächliche Fördertage	Förderung 1) je tatsächliche Fördertage	Schichtleistung 1)		insgesamt	Fremdabsatz				Kohlenbestände insgesamt Ende Dezember
			Grubenbetriebe unter Tage	Bergbauliche Betriebe		davon				
						Saarland	übriges Inland 2)	Frankreich	andere Länder	
1 000 t		kg		1 000 t						
1962	286,94	52,1	2 369	1 925	11 394,6	4 771,8	3 355,3	2 990,9	268,6	1 136,1
1963	294,37	50,7	2 531	2 050	11 344,6	4 804,5	3 584,5	2 819,9	135,7	629,1
1964	296,42	49,4	2 616	2 123	10 605,9	4 889,3	2 931,6	2 699,1	85,9	511,1
1965	298,21	47,6	2 740	2 215	9 551,6	4 285,1	2 386,1	2 796,8	83,5	1 352,3
1966	292,93	46,7	2 960	2 379	9 052,6	3 603,3	2 491,6	2 881,2	76,5	2 815,9
1967	266,32	46,6	3 198	2 586	7 622,3	2 986,9	1 925,7	2 574,1	135,6	4 300,1
1968	269,85	41,7	3 214	2 602	7 844,8	3 135,1	2 313,2	2 262,6	133,9	3 831,9
1969	287,54	38,5	3 394	2 752	8 615,2	3 504,8	3 071,6	1 969,6	69,2	1 740,2
1970	288,05	36,6	3 632	2 922	7 482,2	3 447,4	2 149,2	1 831,9	53,7	688,7
1971	273,80	39,0	3 792	3 050	7 251,5	3 781,8	1 813,6	1 645,9	10,2	369,5
1972	262,00	39,8	3 945	3 166	6 926,8	3 496,8	1 635,9	1 789,1	5,0	397,9

Produktion der eisenschaffenden Industrie³⁾

Zeit	Roheisen insgesamt	Rohstahl 4)			Walzstahlfertigerzeugnisse 5)	Öfen zur Eisen- und Stahlgewinnung					
		insgesamt	davon			Hochöfen	Thomas-konverter	Martinöfen (basisch)	Lichtbogenöfen	Blasstahlöfen	
			Thomasstahl	SM-Stahl							sonst. Stahl
1 000 t		1 000 t			in Betrieb am Ende des Zeitraumes						
1962	3 417,5	3 850,3	2 690,9	808,8	350,6	2 636,6	24	18	12	3	2
1963	3 268,4	3 794,4	2 583,2	825,2	386,0	2 631,9	20	17	12	3	2
1964	3 641,6	4 217,2	2 899,1	878,1	440,0	3 067,1	21	17	13	4	4
1965	3 669,4	4 214,9	2 859,6	869,3	486,0	3 067,3	21	16	13	5	1
1966	3 699,8	4 337,8	2 920,5	923,7	493,6	3 047,8	18	17	13	5	2
1967	3 461,9	4 074,7	2 702,9	775,2	596,6	2 792,6	17	19	11	4	2
1968	3 814,2	4 589,0	3 010,7	869,0	709,3	3 078,7	15	19	12	5	2
1969	4 592,5	5 462,0	3 213,0	843,7	1 405,3	3 557,9	18	16	12	5	1
1970	4 588,8	5 412,0	2 934,0	790,6	1 688,2	3 580,6	16	14	11	4	3
1971	3 879,1	4 449,3	2 284,9	583,7	1 580,7	2 933,3	15	13	6	4	3
1972	4 468,4	4 998,1	2 390,8	533,8	2 073,5	3 317,7	16	14	9	5	4

1) Monatsdurchschnitte. — 2) Ab 1964 einschl. Gesamtabsatz an die Deutsche Bundesbahn und Werkslieferungen (Anteil Saarland einbezogen); 1966 einschl. Lieferungen an die Notgemeinschaft deutscher Steinkohlenbergbau (425 000 t). — 3) Quelle: Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf. — 4) Einschl. Flüssigstahl. — 5) Gemäß Montanvertrag (ohne nahtlose Stahlföhren, einschl. Röhren- und vierkantstahl).

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1971 - 1972

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1'000 DM	
			1971	1972	1971	1972
	<u>25 - Steine und Erden</u>	1 000 DM			183 919	180 938
25 11	Natursteine	1 000 DM			9 629	9 011
25 11 12	Strassenschotter und Splitt	t	592 039	562 735	3 924	3 323
25 11 17	Packlage und Krotzen	t	44 976	20 998	232	82
25 11 18	Edelsplitt und Brechsand	t	54 222	85 756	504	671
25 21 11	Bausand und Baukies (ohne Kies für Wegebau)	t	1 291 804	1 133 343	9 699	8 086
25 31 51-57	Zement nach DIN 1164 darunter zum Absatz bestimmt	t + t	427 554 406 625	399 224 385 897	25 691	23 159
25 32	Kalk darunter zum Absatz bestimmt	t + t	1 019 688 230 781	1 185 306 222 423	3 597	2 904
25 36 00	Transportbeton	cbm	618 309	623 719	35 442	36 473
25 41,11-13	Mauer - Vollziegel	cbm	69 354	66 996	4 316	4 339
25 54	Betonerzeugnisse für den Hochbau	1 000 DM			21 465	19 048
25 54 42	Hohlblocksteine	cbm	54 158	61 808	2 469	2 667
25 54 65	Betonfertigteile konstruktiver Art	t	36 670	38 131	14 756	11 663
25 57	Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Strassenbau	1 000 DM			20 056	18 280
25 57 11	Betonrohre aller Art	t	63 427	69 530	4 867	5 405
25 57 31	Gehweg- und Belagplatten	t	70 044	66 023	4 413	4 087
25 57 34	Betonsteine etc. aus Beton	t	90 993	74 230	4 037	3 902
25 57 37	Betonpflastersteine	t	69 312	72 934	3 841	3 705
25 57 40	Grundstückskläranlagen etc.	t	16 632	9 167	2 359	749
25 63	Schlacken und Schlackenerzeugnisse	1 000 DM			30 569	35 696
25 63 11	Unsortierte Hochofenschlacke	t	1 437 058	1 565 054	9 221	11 087
25 63 14	Hochofen-Stückschlacke	t	467 949	450 731	2 757	3 588
25 63 25	Schlackenvollsteine	cbm	5 990		346	
25 63 27	Schlackenhohlblocksteine	cbm	59 323	68 118	2 890	4 117
25 63 93	Hochofenschlackensand	t	329 796	503 345	1 145	2 192
	<u>27 - Eisen und Stahl</u>	1 000 DM			2026 759	2214 012
27 14	Stahlhalbzeug unlegiert und legiert darunter zum Absatz bestimmt	t + t	3 883 879 511 013	3 808 758 528 378	204 495	202 975
27 15	Walzstahl unlegiert und legiert, auch plattiert darunter zum Absatz bestimmt	t + t	3 032 834 2 786 744	3 412 362 3 162 902	1579 300	1749 480
27 15 21/23	Breitflanschträger und Formstahl darunter zum Absatz bestimmt	t + t	447 139 440 353	511 898 504 949	217 889	254 151
27 15 27	Stabstahl darunter zum Absatz bestimmt	t + t	1 155 869 1 098 086	1 262 978 1 205 323	599 069	633 047
27 15 30	Walzdraht	t +	493 292	561 142		
27 15 45	Warmbandstahl und Röhrenstreifen darunter zum Absatz bestimmt	t + t	226 235 208 672	218 792 203 100	107 672	101 590
27 17	Weiterverarbeiteter Walzstahl, unlegiert und legiert darunter zum Absatz bestimmt	t + t	138 578 133 723	133 542 127 986	103 009	102 747

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1971 - 1972

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1971	1972	1971	1972
	<u>28 - NE-Metalle und Metallhalbzeug</u>	1 000 DM	.	.	2 717	3 740
	<u>29 - Giessereierzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	248 521	250 866
29 1	<u>Eisen-, Stahl- und Temperguss</u>	1 000 DM	.	.	233 419	241 095
29 11 00	Eisenguss darunter zum Absatz bestimmt	t + t	206 990 167 707	215 089 171 501	178 634	195 512
29 14 00	Stahlguss darunter zum Absatz bestimmt	t + t	13 413 12 806	9 334 9 088	54 785	42 353
29 5	<u>NE - Metallguss</u>	1 000 DM	.	.	15 102	9 771
29 51	NE-Schwermetallguss (Formguss)	t	1 178	826	13 611	9 350
	<u>30 - Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung</u>	1 000 DM	.	.	596 158	585 717
30 1	<u>Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke</u>	1 000 DM	.	.	334 182	344 776
30 15	Kalt gezogener Draht darunter zum Absatz bestimmt	t + t	174 008 88 777	197 526 84 278	76 448	63 449
30 17	Drahterzeugnisse	t	95 560	120 171	86 866	99 517
30 2	<u>Erzeugnisse der Stahlverformung</u>	1 000 DM	.	.	260 625	240 786
30 21	Schmiedestücke, Press-, Zieh- und Stanzteile, Federn	t	82 131	74 739	187 690	167 143
30 22	Ketten	t	2 994	2 981	6 117	6 393
30 23	Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	t	28 525	25 873	49 299	49 248
	<u>31 - Stahlbauerzeugnisse</u>	1 000 t	.	.	469 825	471 698
31 12	Hochbaukonstruktionen aus Stahl und Leichtmetall darunter ganz oder überwiegend aus Stahl:	t	88 570	61 591	157 006	123 041
31 12 11 3	Hallen; einfach	t	11 202	2 288	18 340	4 294
31 12 15 3	Hallen mit Einbauten wie Kranbahnen, Bühnen usw.	t	47 171	27 468	82 900	61 506
31 12 20 3	Skelett-, Stütz- und Trägerkonstruktionen	t	11 156	13 360	24 625	26 741
31 12 45 3	Gerüstkonstruktionen	t	1 502	546	2 965	1 121
31 12 90 3	Kleinkonstruktionen	t	15 137	15 125	22 964	22 407
31 13 00 3	Behälterbauten für feste Stoffe (ganz oder überwiegend aus Stahl)	t	8 758	7 177	18 631	16 486
31 16	Tore, Türen, Fenster und Glasdächer aus Stahl und Leichtmetall	t	5 069	3 144	21 548	21 142
31 16 10 3	Tore und Türen (ganz oder überwiegend aus Stahl)	t	3 119	1 269	4 113	2 564
31 16 10 4	Tore und Türen (ganz oder überwiegend aus Leichtmetall)	t	257	245	3 658	3 654
31 16 41 4	Fenster aus Normalprofilen (ganz oder überwiegend aus Leichtmetall)	t	763	856	5 357	6 837
31 16 45 4	Fenster aus Spezialprofilen (ganz oder überwiegend aus Leichtmetall)	t	638	.	6 342	.
31 18	Konstruktionen in Leichtbauweise (ganz oder überwiegend aus Stahl)	t	10 953	9 619	11 015	10 190

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1971 - 1972

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1971	1972	1971	1972
31 55	Behälter (ortsfest) und Kesselschmiedeerzeugnisse	t	5 346	7 217	12 143	18 543
31 56	Rohrleitungen	t	5 933	5 692	9 749	9 759
31 99	Montagen und Reparaturen	1 000 DM	.	.	198 993	239 559
31 99 12	an Hochbaukonstruktionen	1 000 DM	.	.	46 822	58 614
31 99 19	an sonstigen Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	1 000 DM	.	.	13 285	11 828
31 99 51	an Dampfkesseln, Feuerungen und Hilfsapparaten	1 000 DM	.	.	6 475	3 714
31 99 56	an Rohrleitungen	1 000 DM	.	.	72 799	94 249
31 99 61	an Zentralheizungsanlagen	1 000 DM	.	.	23 874	37 284
31 99 64	an Be- und Entlüftungsanlagen	1 000 DM	.	.	4 891	5 383
31 99 67	an gesundheitstechnischen Haushaltsanlagen	1 000 DM	.	.	4 789	6 741
31 99 69	an sonstigen gesundheitstechnischen Anlagen	1 000 DM	.	.	1 719	2 139
	<u>32 - Maschinenbauerzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	634 055	631 067
32 11	Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	t	848	707	9 561	9 239
32 12	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	2 121	391	15 625	5 634
32 13	Hütten- und Walzwerkeinrichtungen	t	15 876	9 168	47 533	33 615
32 18	Maschinen- und Präzisionswerkzeuge für die Metall- und Werkstoffbearbeitung	t	2 172	2 590	25 834	22 917
32 32	Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen	t	3 185	3 824	17 218	23 944
32 33	Gewerbliche Kühlmöbel und -geräte, Kältemaschinen und -anlagen	t	786	1 043	7 076	9 595
32 34	Flüssigkeitspumpen	t	2 353	2 384	32 010	34 612
32 36	Maschinen für die Bauwirtschaft	t	6 562	6 813	33 679	30 685
32 37	Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie	t	1 808	2 052	7 401	9 147
32 38	Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	t	19 447	16 737	72 583	68 541
32 55	Krane und Hebezeuge	t	1 337	2 250	10 867	16 821
32 56	Serienhebezeuge und handbetriebene Krane	t	1 043	.	8 841	.
32 58	Stetigförderer (ohne solche für den Bergbau, für Getreidemühlen und ohne pneumatische Förderanlagen für Getreide)	t	2 084	4 043	15 958	25 449
32 76	Zahnräder und Getriebe	t	781	732	5 895	4 723
32 82	Armaturen	t	2 302	2 785	24 135	42 088
32 95	Reparaturen an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	.	12 675	12 512
32 96	Lohnveredelungsarbeiten an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	.	8 690	12 899

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Saarland

1971 - 1972

Industrie

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1971	1972	1971	1972
32 97	Montagen an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	.	69 915	37 538
	<u>33 - Strassenfahrzeuge</u>	1 000 DM	.	.	1109 960	1161 641
	<u>36 - Elektrotechnische Erzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	338 809	372 803
36 22	Niederspannungsschaltgeräte und -anlagen unter 1 000 V	t	.	931	.	10 524
36 23	Installationsgeräte bis 1 000 V.	t	11 500	18 801	36 966	44 351
36 36	Elektrowärmegeräte	t	34 659	25 969	60 487	43 896
36 95	Reparaturen an elektrotechnischen Erzeugnissen	1 000 DM	.	.	12 267	10 415
36 97	Montagen von elektrotechnischen Erzeugnissen	1 000 DM	.	.	46 457	47 797
	<u>37 - Feinmechanische und optische Erzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	3 199	3 135
	<u>38 - Eisen-, Blech- und Metallwaren</u>	1 000 DM	.	.	218 921	212 829
38 41	Geräte und Bedarfsartikel aus Stahlblech für Haus- und Landwirtschaft, Gewerbe und Verkehr	t	5 353	5 789	10 320	11 167
38 42	Erzeugnisse aus Stahlblech für den Zentralheizungs- und anderen Baubedarf	t	36 407	35 391	57 780	50 493
38 42 31	Stahltüren aus gefalzten Blechprofilen	t	26 012	31 423	35 099	41 012
38 42 33	Stahl-tore aus gefalzten Blechprofilen	t	6 541	107	14 614	365
38 44	Rohre und Sonderausstattungen aus Stahlblech sowie Blechkonstruktionen	t	7 682	6 724	15 134	13 673
38 44 15	Ofenrohre aus Stahlblech	t	531	408	2 114	1 638
38 44 51/59	Blechkonstruktionen	t	6 091	5 331	9 444	8 701
38 45	Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen, Stahldrahtmatratzen und Metallbettstellen	1 000 DM	.	.	15 236	13 183
38 46	Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metallblechen für Haus- und Landwirtschaft, Gewerbe und Verkehr	1 000 DM	.	.	8 336	11 377
38 46 74 5	Metallrolläden und Scherengitter	qm	86 226	128 373	7 706	11 091
38 95	Reparaturen an Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 000 DM	.	.	354	481
38 96	Lohnveredelungsarbeiten an Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 000 DM	.	.	5 874	.
38 97	Montagen von Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 000 DM	.	.	17 671	18 392
	<u>40 - Chemische Erzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	202 468	199 033
42 11	Aromatische Kohlenwasserstoffe chemisch nicht einheitlich	t	45 547	38 633	11 079	8 069
42 11 41	Motorenbenzol	t	20 958	17 771	3 355	2 912
42 11 70	Naphthalin	t	13 789	12 848	2 909	2 268

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1971 - 1972

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1000 DM	
			1971	1972	1971	1972
42 24	Aromatische Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	t	40 031	35 979	9 428	7 448
42 24 11	Reinbenzole auf Kohlebasis	t	38 705	35 979	9 191	7 448
43 11	Einnährstoffdünger	t +	131 519	121 728		
	darunter zum Absatz bestimmt	t	124 460	111 034	42 399	36 789
43 11 12	Stickstoffhaltige Düngemittel aus Kokereien und Gaswerken	t-N	6 174	5 787	1 736	2 136
43 11 55	Thomasphosphatmehl	t-P ₂ -05+	89 149	88 409		
	darunter zum Absatz bestimmt	t-P ₂ 05	82 090	77 715	24 374	23 050
46 42	Lacke, Öl-, Leim- und Wasserfarben; Spachtel	t	9 428	9 674	16 090	16 034
46 42 15	Wasserverdünnbare Anstrichmittel pigmentiert oder mit Füllstoffen versetzt	t	4 299	5 109	4 771	5 648
46 42 41	Standöl- und sonstige Öllacke und -lackfarben, Öl-anstrichfarben	t	656	793	1 422	2 076
46 42 45	Lacke und Anstrichfarben auf der Basis von Alkydharzen oder anderen ölmodifizierten Kunstharzen	t	1 438	1 675	3 227	3 318
46 42 49	Sonstige Kunstharzlacke und -lackfarben auf der Basis nicht ölmodifizierter Kunstharze	t	1 524	857	4 354	2 941
46 42 51	Zelluloselacke nicht pigmentiert	t	208	188	422	406
46 42 55	Zelluloselacke pigmentiert	t	37	41	91	111
46 42 71	Streichfertige Metallfarben	t	562	549	1 342	1 171
46 42 80	Lack- und andere Spachtel	t	53	65	104	143
46 45 00	Verdünnungen	t	542	510	535	532
47 47	Human-pharmazeutische Spezialitäten	1 000 DM			29167	40 220
	<u>52 - Glas und Glaswaren</u>	1 000 DM			45 293	51 897
	<u>53 - Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz</u>	1 000 DM			79 364	80 292
53 15 50	Laubholzschwellen, nicht imprägniert	cbm	17 274	9 355	3 484	1 815
53 16 10	Nadelschnittholz	cbm +	45 362	35 889		
	darunter zum Absatz bestimmt	cbm	35 472	28 257	7 013	5 747
53 16 50	Laubschnittholz	cbm +	67 918	56 957		
	darunter zum Absatz bestimmt	cbm	61 795	49 279	10 762	8 711
	<u>54 - Holzwaren</u>	1 000DM			251 506	290 262
54 11	Bauelemente aus Holz	1 000DM			8 984	8 979
54 22	Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz, auch Polstermöbel (Einzelstücke)	1 000DM			52 726	52 273
54 22 10	Sitzmöbel	St.	98 261	77 282	2 649	2 632
54 22 21	Polstersessel	St.	21 297	20 911	5 366	5 945
54 22 25	Couches, Sofas, Liegen u. ä.	St.	12 094		5 676	
54 24	Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	1000 DM			8 795	10 214
54 24 20	Ladeneinrichtungen aus Holz	1000 DM			6 814	7 675

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1971 - 1972

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1000 DM	
			1971	1972	1971	1972
54 95	Reparaturen an Holzwaren	1 000 DM	.	.	797	916
54 97	Montagen von Holzwaren	1 000 DM	.	.	21 657	27 811
	<u>56 - Papier- und Pappwaren</u>	1 000 DM	.	.	31 172	37 441
56 32	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	2 011	.	3 936	
56 46	Faltschachteln	t	2 393	2 754	7 035	7 088
	<u>57 - Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren</u>	1 000 DM	.	.	98 128	106 763
57 11 2-4	Geschäftspapiere u. ä. Druckerzeugnisse	1 000 DM	.	.	13 552	13 578
57 11 23-43	davon: Hochdruck	1 000 DM	.	.	11 888	11 824
57 11 24-44	Flachdruck	1 000 DM	.	.	1 664	1 754
57 11 5	Druckerzeugnisse für Verpackungszwecke	1 000 DM	.	.	3 830	3 076
57 12 1	Plakate, Kataloge, Prospekte u. ä.	1 000 DM	.	.	8 506	8 571
57 12 13	davon: Hochdruck	1 000 DM	.	.	1 788	1 591
57 12 14	Flachdruck	1 000 DM	.	.	6 718	6 980
57 13 03	Bücher und Broschüren, Hochdruck	1 000 DM	.	.	6 284	5 646
57 14	Zeitungen und Zeitschriften	1 000 DM	.	.	61 847	69 856
57 14 13/53	davon: Hochdruck	1 000 DM	.	.	56 157	63 908
57 14 14/54	Flachdruck	1 000 DM	.	.	5 690	5 948
57 55	Druckplatten und Gummistempel	1 000 DM	.	.	807	961
	<u>58 Kunststoffserzeugnisse</u>	1 000 DM	.	.	62 249	96 649
58 17	Rohre, Schläuche und Profile aus Kunststoff	t	372	431	1 581	1 696
58 22	Einzelteile aus Kunststoff für elektrotechnische Erzeugnisse	t	2 118	595	5 529	3 572
58 26	Einzelteile aus Kunststoff für Bauten	t	3 458	4 179	12 694	14 423
58 26 30	Kunststoffrolläden	qm	94 191	76 794	4 654	3 800
58 53	Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel aus Kunststoff	1 000 DM	.	.	3 827	3 664
58 54	Medizinische, sanitäre, hygienische und Laborbedarfsartikel aus Kunststoff	t	155	169	2 244	2 224
58 57	Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter aus Kunststoff	t	1 075	3 443	2 799	6 506
58 57 14	Tüten und Beutel aus Polyäthylen und sonstigen Polyolefinen	t	825	1 986	1 906	3 776
58 97	Montagen von Kunststoffserzeugnissen	1 000 DM	.	.	1 451	1 751
	<u>59 - Gummi- und Asbestwaren</u>	1 000 DM	.	.	90 860	193 565

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1971 - 1972

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1971	1972	1971	1972
	<u>62 - Lederwaren und Schuhe</u>	1 000 DM			17 721	18 100
62 17	Sattler- und Feinsattlerwaren aus Kunstleder, anderen Kunststoffolien, textilen Geweben oder sonstigen Stoffen	1 000 DM			4 908	4 178
62 53	Strassenschuhe	1 000 Paar	352	376	6 614	7 424
62 55	Leichte Strassenschuhe, Hausschuhe und Hilfsschuhe	1 000 Paar	914	896	4 593	4 851
	<u>63 - Textilien</u> ¹⁾	1 000 DM			46 783	33 676
63 97 47	Damenstrümpfe aus synthet. Material, rundgestrickt, nahtlos	1 000 Paar	3 529	4 082	4 021	4 051
	<u>64 - Bekleidung</u>	1 000 DM			161 025	184 934
	<u>Männer- und Knabenoberbekleidung</u>	1 000 DM			79 004	84 167
64 11	Anzüge	St.	458 816	484 463	56 435	61 646
64 11 11-19	Sakkos	St.	216 208	211 204	14 959	14 644
64 11 21-29	Hosen	St.	394 108	556 617	5 484	7 821
64 11 31-39						
	<u>Frauen- und Mädchenoberbekleidung</u>	1 000 DM			22 855	25 312
64 12	Kostüme und Komplets	St.	49 999	-	1 693	-
64 12 10	Röcke und Hosen	St.	41 419	43 579	682	765
64 12 30	Blusen	St.	141 996	210 025	1 022	1 889
64 12 41-49	Kleider	St.	448 494	425 234	15 547	18 172
64 12 5						
	darunter ganz oder überwiegend aus Baumwolle	St.	188 480	163 028	5 059	4 562
64 12 51	aus sonstigem Material	St.	260 014	262 206	10 488	13 610
64 12 59						
64 12 81-89	Frauenmäntel, auch Umhänge und Hängejacken	St.	41 149		2 939	
64 13	Kinderoberbekleidung	1 000 DM			5 734	8 951
64 21	Leibwäsche für Männer und Knaben	1 000 DM			18 567	21 160
	Ober- und Sportheimden ganz oder überwiegend					
64 21 11	aus Baumwolle	1 000 St.	963	1 107	13 798	16 605
64 21 17	aus synthetischem Material	1 000 St.	245		1 111	
64 21 19	aus sonstigem Material	1 000 St.	77		1 870	
64 41	Krawatten, Handschuhe, Schals und Tücher	1 000 DM			942	1 048
	<u>68 - Erzeugnisse der Ernährungsindustrie</u>	1 000 DM			724 621	749 400
	<u>Mahl- und Schälmlenerzeugnisse</u>	1 000 DM			43 155	37 885
68 11	Weizenmehl und Weizenbackschrot	t	61 435	53 152	38 325	33 663
68 11 12	Sonstiges Mehl	t	2 691	2 010	1 432	1 055
68 11 14	Kleie und Futtermehle	t	11 735	11 789	2 941	2 746
68 11 17						
	<u>Süßwaren</u>	1 000 DM			131 787	139 833
68 27	Schokoladenerzeugnisse	t	16 985	16 943	103 956	109 226
68 27 3	darunter Pralinen	t	7 809	7 321	55 383	57 449
68 27 35						
68 31	Milch, Butter und Molkereikäse	1 000 DM			93 335	99 492

Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Vierteljährliche Produktionserhebung

Industrie

Saarland

1971 - 1972

Melde-Nr.	Erzeugnis	Maßeinheit	Menge		Wert in 1 000 DM	
			1971	1972	1971	1972
68 51	Fleisch und Fleischwarenerzeugnisse	1 000 DM			195 966	204 651
68 51 11	Schweinefleisch, frisch	t	1 987	2 425	14 073	16 151
68 51 15	Rindfleisch, frisch	t	2 234	2 191	12 055	12 741
68 51 31	Wurstwaren	t +	20 171	19 963		
	darunter zum Absatz bestimmt	t	18 778	18 654	103 461	107 571
68 51 39	andere Fleischwaren	t	5 627	5 988	31 380	35 469
68 51 51	Wurstkonserven	t	4 218	3 840	18 544	17 566
68 51 55	sonstige Fleischkonserven	t	2 776	2 490	14 956	13 919
68 71	Bier und seine Nebenerzeugnisse	1 000 DM			160 904	168 585
68 71 51	Vollbier 11 - 14 %, obergärig	hl	49 385	46 837	3 152	3 063
68 71 55	Vollbier 11 - 14 %, untergärig	hl	2 030 052	2 102 664	155 701	163 546
68 71 75	Starkbier ab 16 %, untergärig	hl	1 928		231	
68 71 91	Treber, nass	t	40 065	40 890	1 571	1 602
68 71 92	Treber, trocken	t	242	176	58	43
68 79	Mineralbrunnen, Mineralwasser und Limonaden	1 000 DM			30 142	29 758
68 79 50	Fruchtsaftgetränke	1 000 l	3 679	3 641	1 516	1 534
68 79 80	Limonaden, natürliche Kalt- und Heissgetränke	1 000 l	51 328	51 046	28 354	27 931
68 81	Sonstige Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	1 000 DM			3 904	4 388
68 85	Eis	1 000 DM			240	170
68 85 50	Kunsteis	t	4 394	3 119	240	170
68 89	Futtermittel	1 000 DM			20 142	17 318
68 89 71	Mischfutter, überwiegend aus organischen Stoffen	t	34 374	32 931	17 591	15 976
+) Einschliesslich der zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmten Produktion						
1) Versand für eigene Rechnung (Ergebnisse der Textilfachstatistik)						

Jahresvergleich

Alle Betriebe ¹⁾

Bauhauptgewerbe

Saarland

1971/72

Merkmale	Maßeinheit	1972	1971	Zu (+) bzw. Abnahme (-) 1972 gegen 1971
				%
Beschäftigte insgesamt	MD/Anz.	22 142	23 062	- 4,0
Tätige Inhaber und Mitinhaber	MD/Anz.	826	849	- 2,7
Kaufmännische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	MD/Anz.	2 283	2 272	+ 0,5
Facharbeiter einschließlich Poliere und Meister	MD/Anz.	11 850	12 447	- 4,8
Fachwerker und Werker	MD/Anz.	6 841	7 140	- 4,2
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten	MD/Anz.	342	354	- 3,4
Lohnsumme	1 000 DM	347 275	324 461	+ 7,0
Gehaltsumme	1 000 DM	52 152	46 110	+ 13,1
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	36 674	39 197	- 6,4
Wohnungsbau	1 000	12 170	11 432	+ 6,5
Landwirtschaftlicher Bau	1 000	88	49	+ 79,6
Gewerblicher und industrieller Bau	1 000	9 241	10 887	- 15,1
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 000	15 175	16 829	- 9,8
Hochbau	1 000	2 591	3 727	- 30,5
Straßenbau	1 000	6 462	6 986	- 7,5
Sonstiger Tiefbau	1 000	6 122	6 116	+ 0,1
Umsatz insgesamt ²⁾	1 000 DM	1 065 971	1 032 816	+ 3,2
Wohnungsbau	1 000 DM	305 816	262 483	+ 16,5
Landwirtschaftlicher Bau	1 000 DM	3 732	1 824	+104,6
Gewerblicher und industrieller Bau	1 000 DM	269 867	289 664	- 6,8
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 000 DM	486 556	478 845	+ 1,6
Hochbau	1 000 DM	80 113	92 928	- 13,8
Straßenbau	1 000 DM	200 208	213 778	- 6,3
Sonstiger Tiefbau	1 000 DM	206 235	172 139	+ 19,8
Auftragseingang ²⁾	1 000 DM	789 052	714 397	+ 10,4
Auftragsbestand Ende Dezember ²⁾	1 000 DM	372 299	291 287	+ 27,8
Auftragsbestand ²⁾	VjD. / 1 000 DM	348 126	375 406	- 7,3

¹⁾ Auftragseingang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

²⁾ Ohne Umsatzsteuer.

BESCHÄFTIGTE UND UMSATZ NACH GEWERBEZWEIGEN

(Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe)

Bauhauptgewerbe

Saarland

Ende Juli 1960 bis 1972

Jahr	Beschäftigte insgesamt	Davon								
		Hoch-, Tief-u. Ingenieurbau 2)	Hoch- u. Ingenieurbau 3)	Tief- u. Ingenieurbau 4)	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrie-ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurholzbau	Dachdeckerei
		Anzahl								
1960	32 435	11 727	8 730	2 642	2 843	757	565	3 353	949	869
1961	31 764	11 296	8 916	2 423	3 093	554	583	3 184	860	855
1962	34 187	13 163	8 231	2 493	4 174	577	694	3 204	783	868
1963	35 025	12 945	8 716	2 827	4 475	532	669	3 209	800	852
1964	33 133	12 609	8 022	2 801	3 823	573	548	3 203	730	824
1965	31 306	11 754	7 577	2 468	3 450	576	557	3 203	793	928
1966	28 978	11 194	6 377	2 357	3 199	398	556	3 216	728	953
1967	23 612	8 609	5 467	1 758	2 664	257	495	2 834	546	982
1968	23 943	8 287	5 217	2 216	3 065	354	495	2 722	600	987
1969	23 228	7 793	5 199	2 356	2 848	428	512	2 464	604	1 024
1970	22 678	7 583	5 098	2 332	2 791	485	537	2 270	562	1 020
1971	23 703	8 099	5 523	2 399	3 017	383	496	2 206	544	1 036
1972	22 758	7 548	4 989	2 472	3 158	307	525	2 190	532	1 037

Kalenderjahre 1960 bis 1972

Jahr	Umsatz insgesamt ⁵⁾	Davon								
		Hoch-, Tief-u. Ingenieurbau 2)	Hoch- u. Ingenieurbau 3)	Tief- u. Ingenieurbau 4)	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrie-ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurholzbau	Dachdeckerei
		1 000 DM								
1960	488 502	176 453	120 313	40 394	46 246	9 735	13 778	45 575	17 292	18 716
1961	546 848	214 690	121 034	37 638	69 613	5 870	14 654	46 451	16 009	20 889
1962	640 296	244 211	135 614	57 836	91 539	8 602	16 439	47 171	17 601	21 283
1963	681 265	266 902	146 861	58 004	95 658	8 366	16 510	51 007	17 045	20 912
1964	782 458	289 816	180 002	61 470	117 198	10 056	18 454	58 448	20 761	26 253
1965	762 611	299 397	159 042	64 277	101 191	9 794	18 628	62 738	19 618	27 926
1966	760 895	287 271	172 829	58 879	100 041	9 793	20 434	62 885	17 442	31 321
1967	697 451	267 627	147 742	56 581	89 147	12 171	20 615	55 066	17 028	31 474
1968 ⁶⁾	517 541	174 935	107 589	51 464	69 198	9 244	15 882	43 739	16 043	29 447
1969	678 614	236 580	152 012	68 477	82 755	19 104	18 817	51 098	18 857	30 914
1970	857 466	314 520	173 671	109 014	107 992	15 290	23 067	54 171	22 134	37 607
1971	983 040	373 644	204 954	114 036	118 373	14 901	27 802	60 726	22 140	46 464
1972										

1) Ab 1963 = Ende Juni. - 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 3) Einschl. Abbruch. - 4) Einschl. Brunnenbau. - 5) Abweichungen gegenüber der monatlichen Bauberichterstattung sind auf eingetretene Berichtskreisveränderungen zurückzuführen. - 6) Ab 1968 ohne Umsatz (Mehrwert-)steuer.

Beschäftigte nach Gewerbebezweigen und Kreisen

Alle Betriebe

1967 - 1972

Bauhauptgewerbe

Saarland

Ende Juni

Jahr	Beschäftigte insgesamt	Davon								
		Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau ¹⁾	Hoch- u. Ingenieurhochbau ²⁾	Tief- u. Ingenieur-Tiefbau ³⁾	Straßenbau	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrie-ofenbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	Stukkateurgewerbe, Gipserei u. Verputzerei	Zimmerei- und Ingenieurholzbau	Dachdeckerei
Anzahl										
KREISFREIE STADT SAARBRÜCKEN										
1967	5 784	2 506	1 455	597	96	104	363	381	31	251
1968	5 123	2 024	1 069	801	117	140	366	346	35	225
1969	4 573	1 309	1 181	877	73	123	366	354	47	243
1970	4 516	1 237	1 286	816	71	114	389	344	27	232
1971	4 817	1 310	1 560	853	94	121	341	291	31	216
1972	3 996	1 289	971	689	110	110	369	325	21	222
LÄNDKREISE										
Homburg										
1967	1 873	983	423	143	-	-	-	165	61	98
1968	2 043	1 106	374	240	-	-	-	165	59	99
1969	2 027	1 089	361	281	-	-	-	146	54	96
1970	1 395	1 063	352	293	-	-	-	139	57	91
1971	2 042	1 058	359	327	-	-	-	155	51	92
1972	1 866	882	408	320	-	-	-	115	51	90
Merzig-Wadern										
1967	2 020	964	373	122	183	-	-	298	47	33
1968	2 350	1 308	292	127	232	-	-	308	54	29
1969	2 072	1 110	332	103	171	-	-	242	83	31
1970	2 156	1 218	335	116	164	-	-	222	82	19
1971	2 295	1 438	309	108	151	-	-	224	49	16
1972	2 151	1 249	302	154	159	-	-	195	51	41
Ottweiler										
1967	3 524	1 443	430	194	730	11	-	453	94	169
1968	3 569	1 073	512	356	912	17	-	419	100	180
1969	3 345	998	552	368	829	-	28	307	86	177
1970	3 318	965	524	411	904	-	32	237	69	176
1971	3 389	1 027	373	461	959	-	39	265	70	195
1972	3 519	965	439	562	964	-	37	269	88	195
Saarbrücken										
1967	3 474	695	1 044	428	307	-	29	556	123	292
1968	3 586	745	1 091	392	341	-	23	542	134	318
1969	4 074	1 237	1 180	264	349	-	41	535	148	320
1970	3 838	1 136	1 126	214	314	-	36	510	155	347
1971	4 005	1 141	1 377	174	261	-	41	511	143	357
1972	4 193	1 162	1 305	419	302	-	38	513	124	330
Saarlouis										
1967	3 568	979	1 037	151	522	128	-	572	96	83
1968	3 670	904	1 159	203	556	116	-	539	112	81
1969	3 546	894	1 010	236	599	112	-	494	124	97
1970	3 356	813	945	213	617	107	-	464	97	100
1971	3 474	863	997	240	657	78	-	426	115	98
1972	3 481	800	1 054	198	722	93	-	429	98	87
St. Ingbert										
1967	1 742	784	494	52	167	-	-	168	52	25
1968	1 986	927	438	92	264	-	-	177	56	32
1969	2 098	972	436	104	358	-	-	164	31	33
1970	2 197	953	403	165	461	-	-	156	28	31
1971	2 170	1 030	407	119	369	-	-	156	49	40
1972	2 024	1 048	365	64	291	-	-	148	62	46
St. Wendel										
1967	1 627	255	258	96	704	-	-	241	42	31
1968	1 616	259	223	105	730	-	-	226	50	23
1969	1 493	184	147	179	683	-	-	222	51	27
1970	1 302	198	127	147	561	-	-	198	47	24
1971	1 511	232	141	162	740	-	-	178	36	22
1972	1 528	153	145	172	799	-	-	196	37	26

1) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 2) Einschließlich Abbruch. - 3) Einschließlich Brunnenbau.

Beschäftigung und geleistete Arbeitsstunden in zeitlicher Entwicklung

Alle Betriebe

Bauhauptgewerbe

Saarland

1960 bis 1972

Jahr - Monat	Beschäftigte ¹⁾					Geleistete Arbeitsstunden						
	Insgesamt	Inhaber und Angestellte	Facharbeiter einschliesslich Meister und Poliere	Fachwerker und Werker	Gewerbliche Lehrlinge	Insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
										Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau
	1 000 Std.											
1960	31 160	3 226	15 302	12 167	465	55 888	18 896	271	14 978	6 458	7 236	8 049
1961	30 645	3 246	14 708	12 321	370	55 147	17 792	389	13 831	5 950	8 427	8 758
1962	31 947	3 387	15 216	12 990	354	54 887	16 154	290	13 487	6 499	9 229	9 228
1963	32 786	3 523	15 890	12 992	381	53 965	16 208	358	11 719	6 750	9 421	9 509
1964	31 306	3 541	15 526	11 725	514	54 469	16 879	286	11 108	7 609	9 816	8 771
1965	29 907	3 547	15 080	10 682	598	50 222	15 500	299	10 983	6 007	8 987	8 446
1966	27 644	3 485	14 250	9 274	635	47 704	14 228	307	10 931	5 826	8 412	8 000
1967	23 572	3 165	12 347	7 516	544	39 072	11 753	212	8 179	4 611	6 987	7 330
1968	23 558	3 020	12 138	7 861	539	38 711	11 642	152	7 924	4 944	6 968	7 081
1969	22 832	3 020	11 840	7 479	493	36 762	10 718	139	8 464	3 801	6 612	7 028
1970	22 430	3 050	11 982	6 965	433	36 907	10 567	55	9 606	3 375	6 644	6 660
1971	23 062	3 121	12 447	7 140	354	39 197	11 432	49	10 887	3 727	6 986	6 116
1972	22 142	3 109	11 850	6 841	342	36 674	12 170	88	9 241	2 591	6 462	6 122
1971 Jan.	21 453	3 058	11 788	6 244	363	1 536	397	3	564	137	214	221
Febr.	21 617	3 079	11 888	6 291	359	2 474	676	6	816	215	366	395
März	22 546	3 020	12 308	6 953	365	2 952	800	4	905	273	484	486
April	23 185	3 039	12 493	7 294	359	3 735	1 079	3	1 007	347	666	633
Mai	23 897	3 077	12 842	7 604	374	3 683	1 060	7	992	314	711	599
Juni	23 600	3 085	12 748	7 408	359	3 667	1 052	3	1 008	328	745	531
Juli	24 184	3 120	12 897	7 802	365	3 991	1 182	6	1 109	347	775	572
Aug.	24 318	3 159	13 000	7 792	367	3 775	1 100	2	1 011	346	743	573
Sept.	23 685	3 185	12 773	7 374	353	3 873	1 126	2	1 045	398	694	608
Okt.	23 459	3 229	12 461	7 419	350	3 709	1 160	2	939	407	641	560
Nov.	22 861	3 216	12 263	7 060	322	3 147	997	7	811	335	511	486
Dez.	21 941	3 188	11 908	6 536	309	2 655	803	4	680	280	436	452
1972 Jan.	21 075	3 119	11 766	5 898	292	1 933	617	4	598	188	256	270
Febr.	21 164	3 099	11 663	6 119	283	2 365	780	3	684	197	349	352
März	22 326	3 077	12 135	6 794	320	3 456	1 118	8	958	269	579	524
April	22 511	3 098	11 993	7 082	338	3 298	1 073	8	820	262	598	537
Mai	22 556	3 088	12 026	7 115	327	3 389	1 130	5	823	253	634	544
Juni	22 679	3 133	11 978	7 239	329	3 514	1 171	6	852	257	667	561
Juli	22 684	3 091	11 830	7 382	381	3 233	1 073	13	844	184	632	487
Aug.	22 482	3 091	11 826	7 176	389	3 312	1 087	5	838	201	590	591
Sept.	22 356	3 083	11 800	7 087	386	3 435	1 149	5	838	210	615	618
Okt.	22 266	3 153	11 820	6 931	362	3 555	1 237	17	792	243	635	631
Nov.	21 999	3 136	11 709	6 804	350	2 893	992	6	664	179	493	559
Dez.	21 604	3 140	11 649	6 468	347	2 291	743	8	530	148	414	448

¹⁾ Jahreszahlen im Monatsdurchschnitt.

Umsatz, Auftragseingang, Auftragsbestand, Löhne und Gehälter in zeitlicher Entwicklung

Alle Betriebe ¹⁾

Bauhauptgewerbe

Saarland

1960 bis 1972

Jahr - Monat	Umsatz								Auftrags- eingang	Auftrags- bestand ²⁾	Löhne.	Gehälter
	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau							
					Zusammen	Hochbau	Strassenbau	Sonstiger Tiefbau				
1 000 DM												
1960	499 653	153 191	2 469	139 866	204 127	60 830	71 688	71 609	..	116 632	175 464	20 772
1961	544 358	159 115	3 603	143 398	238 242	62 268	99 308	76 666	..	167 906	189 540	22 980
1962	621 147	159 150	3 128	158 002	300 867	74 706	123 769	102 392	..	245 687	212 268	25 932
1963	703 607	181 618	4 086	154 992	362 911	92 619	157 667	112 625	..	276 846	238 780	28 416
1964	806 058	209 462	3 533	155 262	437 801	115 199	190 745	131 857	..	252 613	254 520	30 816
1965	781 112	202 233	3 894	175 571	399 414	94 969	169 460	134 985	..	237 218	256 108	32 880
1966	776 858	204 258	4 547	182 764	385 289	92 481	148 843	143 965	..	250 016	257 716	34 151
1967	687 176	176 127	3 933	148 541	358 575	78 349	141 099	139 127	..	246 153	216 138	31 901
1968 ³⁾	480 592	134 408	7 149	108 765	230 270	48 874	87 532	93 864	..	236 500	222 434	31 467
1969	592 448	143 689	3 333	153 571	291 855	62 003	116 059	113 793	..	303 966	227 315	35 249
1970	852 962	210 625	2 665	197 400	442 272	76 842	177 859	187 571	..	386 493	276 183	40 313
1971	1032 816	262 483	1 824	289 664	478 845	92 928	213 778	172 139	714 397	375 406	324 461	46 110
1972	1065 971	305 816	3 732	269 867	486 556	80 113	200 208	206 235	789 052	348 126	347 275	52 152
1971 Jan.	52 007	11 574	124	12 736	27 572	4 474	11 944	11 154	44 767	..	12 700	3 369
Febr.	52 712	12 499	75	15 782	24 356	4 537	8 368	11 451	48 449	..	18 972	3 385
März	70 067	19 588	490	22 550	27 439	4 515	11 037	11 887	74 048	422 983	21 934	3 487
April	75 389	26 906	101	15 710	32 672	9 140	12 891	10 641	60 886	..	28 662	3 536
Mai	82 975	19 654	275	18 754	44 292	5 186	25 868	13 238	112 254	..	30 960	3 752
Juni	79 301	17 829	57	24 073	37 342	8 604	17 003	11 735	80 112	437 671	31 747	3 822
Juli	91 674	23 087	283	23 934	44 370	6 717	23 447	14 206	60 817	..	32 701	4 093
Aug.	99 983	29 782	23	24 740	45 438	12 270	19 632	13 536	41 758	..	31 371	3 845
Sept.	107 659	27 061	51	29 760	50 787	7 336	26 640	16 811	46 990	349 683	31 594	3 860
Okt.	114 948	23 056	62	47 038	44 792	9 590	21 061	14 141	60 026	..	30 309	3 916
Nov.	88 151	22 832	80	24 817	40 422	9 143	16 676	14 603	33 952	..	27 259	4 175
Dez.	117 950	28 614	203	29 770	59 363	11 416	19 211	28 736	50 338	291 287	26 252	4 870
1972 Jan.	63 245	11 782	11	21 170	30 282	4 881	14 238	11 163	41 277	..	17 561	4 110
Febr.	57 784	15 847	6	17 113	24 818	6 036	10 815	7 967	53 777	..	21 092	3 792
März	89 402	24 616	291	27 557	36 938	6 171	16 415	14 352	66 414	338 677	29 682	3 973
April	72 775	22 588	291	16 816	33 080	4 307	15 521	13 252	73 813	..	28 985	3 929
Mai	83 889	24 660	253	20 631	38 345	5 073	17 719	15 553	53 486	..	32 021	4 109
Juni	88 136	24 973	128	24 631	38 404	5 287	18 001	15 116	80 082	313 124	32 929	4 431
Juli	89 834	24 786	665	24 041	40 342	5 525	19 300	15 517	66 797	..	31 062	4 253
Aug.	99 892	36 137	289	23 100	40 366	7 592	14 162	14 162	79 380	..	32 279	4 333
Sept.	109 887	31 377	979	26 579	50 952	9 943	17 221	23 788	88 620	368 405	32 301	4 339
Okt.	104 670	32 368	220	24 336	47 856	7 714	16 844	23 298	47 247	..	32 773	4 473
Nov.	94 445	29 521	158	20 137	44 629	7 148	19 572	17 909	71 605	..	28 727	4 796
Dez.	112 012	27 161	551	23 756	60 544	10 436	20 400	29 708	66 554	372 299	27 863	5 614

¹⁾ Auftragseingang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. - ²⁾ Jahreszahlen im Monatsdurchschnitt; ab 1971 im Vierteljahresdurchschnitt. - ³⁾ Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuern.

Gerätebestand

Alle Betriebe
Saarland

1963 - 1972
Ende Juni

Bauhauptgewerbe

Geräteart	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
	Anzahl									
Betonmischer zusammen	2 385	2 428	2 505	2 443	2 321	2 211	2 112	2 070	2 078	2 069
davon:										
unter 250 l Trommelinhalt	1 540	1 645	1 709	1 684	1 639	1 613	1 552	1 539	1 577	1 569
250 l und mehr Trommelinhalt	845	783	796	759	682	598	560	531	501	500
Fahrmischer	.	.	.	.	.	71	70	68	82	84
Putzmaschinen	.	57	67	83	100	113	116	127	144	158
Turmdrehkrane zusammen	456	502	521	535	523	518	503	514	505	526
davon:										
unter 16 m / t	282	301	306	283	275	266	241	235	223	229
16 m / t und mehr	174	201	215	252	248	252	262	279	282	297
Bauaufzüge	931	907	892	817	792	760	730	687	691	701
Förderbänder	193	190	214	211	195	196	192	206	200	219
Stahlrohrgerüste in Tonnen	714	707	902	1 052	1 126	1 128	1 608	1 784	1 942	1 976
Kompressoren	806	832	849	960	812	799	818	861	849	904
Bagger zusammen	550	563	577	615	562	568	603	627	669	696
davon:										
unter 0,5 cbm Löffelinhalt	421	430	422	432	401	382	388	370	363	356
0,5 cbm und mehr Löffelinhalt	129	133	155	183	161	186	215	257	306	340
Last-(Nutz-)Kraftwagen zusammen	1 705	1 664	1 702	1 723	1 624	1 631	1 698	1 807	1 906	1 945
davon:										
unter 5 t Nutzlast	951	917	891	896	855	846	891	939	964	992
5 t und mehr Nutzlast	754	747	811	827	769	785	807	868	942	953
Autokrane und Mobilkrane	.	18	33	32	30	42	43	49	51	53
Zugmaschinen, Traktoren	53	59	64	70	60	65	62	74	73	73
Planiertrappen	424	447	477	481	432	414	394	419	431	408
Schürfwagen (Scraper)	15	13	12	23	18	13	15	13	15	14
Erdhobel (Grader)	.	35	41	51	57	57	61	72	71	78
Lader	.	182	226	260	246	274	320	356	386	426
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	246	184	219	245	229	233	236	232	215	234
Straßenbaumaschinen für Betonstraßen										
Fertiger und Verteiler	18	20	21	20	23	22	20	11	9	13
Straßenbaumaschinen für Schwarzdecken										
Fertiger	64	63	66	65	59	66	70	76	84	78
Mischanlagen	20	24	24	31	35	40	34	31	26	34
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	172	185	118	117	103	109	104	122	99	117
Straßenwalzen zusammen	356	379	388	440	458	491	527	524	558	587
davon:										
unter 8 t Walzgewicht	211	243	253	291	305	342	382	366	394	392
8 t und mehr Walzgewicht	145	136	135	149	153	149	145	158	164	195
Verdichtungsmaschinen (o. Straßenwalzen)	332	375	405	410	379	354	377	407	470	425
Gummiradwalzen	.	.	.	.	.	12	12	14	17	22
Bodenstabilisierung- (Vermörtelungs)masch.	4	5	5	7	8	8	7	9	10	14
Rämmen (ohne Handrammen)	104	100	95	114	105	121	118	108	103	113

Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz nach Wirtschaftszweigen

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Bauhauptgewerbe		Saarland			1968 bis 1971		
Systematik der Wirtschaftszweige	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte Ende September	Wert der Jahresleistung ²⁾	Umsatz an sonstigen Erzeugnissen und Leistungen ²⁾	Jahresleistung ²⁾ insgesamt	Jahresleistung ²⁾ insgesamt je Beschäftigten
		Anzahl		1 000 DM		DM	
1968							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	243	17 379	471 306	8 889	480 195	27 631
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	62	7 555	226 705	5 524	232 229	30 738
30 040	Hoch- und Ingenieurhochbau	71	3 703	80 551	1 039	81 590	22 033
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	21	1 219	37 996	237	39 133	31 282
30 075	Strassenbau	32	2 818	80 589	1 349	81 938	29 077
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	5	409	7 213	-	7 213	17 636
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	4	95	3 368	-	3 377	35 547
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	2					
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	2	145	3 392	5	3 397	23 428
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	29	917	16 487	60	16 547	18 045
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	4	106	3 043	258	3 301	31 142
30 850	Dachdeckerei	11	412	12 062	408	12 470	30 267
1969							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	240	17 491	573 241	12 051	585 292	33 462
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	60	7 607	270 527	7 779	278 306	36 586
30 040	Hoch- und Ingenieurhochbau	74	3 827	107 387	1 241	108 628	28 385
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	27	1 498	50 148	510	50 658	33 817
30 075	Strassenbau	33	2 749	94 472	1 677	96 149	34 976
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	406	11 848	-	11 848	29 182
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	1					
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	2	135	4 525	19	4 544	33 659
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	1					
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	22	719	16 255	179	16 434	22 857
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	3	81	2 508	117	2 625	32 407
30 850	Dachdeckerei	13	469	15 571	529	16 100	34 328
1970							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	229	17 093	726 525	15 622	742 147	43 418
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	60	7 538	375 793	9 550	385 343	51 120
30 040	Hoch- und Ingenieurhochbau	68	3 525	108 859	1 572	110 431	31 328
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	24	1 441	65 244	677	65 921	45 747
30 075	Strassenbau	32	2 726	114 942	2 689	117 531	43 115
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	483	13 686	-	13 686	28 335
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	2					
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	2	130	5 940	19	5 959	45 069
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	-					
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	18	632	17 497	193	17 690	27 991
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	4	97	3 671	165	3 836	39 546
30 850	Dachdeckerei	15	521	21 093	757	21 850	41 939
1971							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	222	17 727	844 758	20 796	865 554	48 827
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	58	7 973	414 623	12 638	427 261	53 588
30 040	Hoch- und Ingenieurhochbau	69	3 765	149 672	2 790	152 462	40 495
30 070	Tief- und Ingenieurtiefbau	23	1 477	93 457	1 099	94 556	64 019
30 075	Strassenbau	32	2 817	123 910	3 042	126 952	45 066
30 200	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4	363	12 410	-	12 410	34 187
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	1					
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	2	101	5 255	2	5 257	52 050
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	-					
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	17	671	20 471	30	20 501	30 553
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	3	68	2 999	227	3 226	47 441
30 850	Dachdeckerei	13	492	21 961	968	22 929	46 604

¹⁾ Unternehmen, die das ganze Jahr bestanden haben, einschliesslich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften. - ²⁾ Ohne Umsatz- (Anwert-) steuer.

Investitionen nach Wirtschaftszweigen

Unternehmen¹⁾ mit 20 und mehr Beschäftigten

Bauhauptgewerbe

Saarland

1968 bis 1971

Systematik der Wirtschafts- zweige	Wirtschaftszweig	Bruttozugänge an Sachanlagen (Investitionen) ²⁾				Bruttoinvestitionen insgesamt	
		Brutto- zugänge insgesamt	Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen ³⁾	je	in %
						Beschäftigten	Jahres- leistung insgesamt
				1 000 DM	DM	%	
1968							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	32 305	2 846	663	28 796	1 859	6,7
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	16 864	541	581	15 742	2 232	7,3
30 040	Hoch-, u. Ingenieurhochbau	4 017	36	12	3 969	1 085	4,9
30 070	Tief- u. Ingenieurtiefbau	5 733	1 947	44	3 742	4 703	15,0
30 075	Strassenbau	4 432	78	5	4 349	1 573	5,4
30 200	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	144	35	-	109	352	2,0
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	51	13	-	38	537	1,5
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	} 94	-	-	94	648	2,8
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe		-	-	-	-	-
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	659	183	4	472	719	4,0
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	72	13	-	59	679	2,2
30 850	Dachdeckerei	239	-	17	222	580	1,9
1969							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	51 136	7 847	1 354	41 935	2 924	8,8
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	27 974	5 283	920	21 771	3 677	10,1
30 040	Hoch-, u. Ingenieurhochbau	6 454	211	126	6 117	1 686	5,9
30 070	Tief- u. Ingenieurtiefbau	5 865	12	58	5 795	3 915	11,6
30 075	Strassenbau	7 708	505	218	6 985	2 804	9,0
30 200	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	1 276	1 018	10	248	3 143	10,8
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	} 281	-	-	281	2 081	6,2
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung		-	-	-	-	-
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	838	435	18	385	1 166	5,1
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	63	-	-	63	778	2,4
30 850	Dachdeckerei	677	383	4	290	1 443	4,2
1970							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	65 688	3 260	795	61 633	3 843	8,9
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	30 563	1 409	366	28 788	4 055	7,9
30 040	Hoch- u. Ingenieurhochbau	8 512	337	32	8 143	2 415	7,7
30 070	Tief- u. Ingenieurtiefbau	9 854	390	43	9 421	6 838	14,9
30 075	Strassenbau	13 996	-	344	13 652	5 134	11,9
30 200	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	1 311	1 018	10	283	2 714	9,6
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	} 169	-	-	169	1 300	2,9
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung		-	-	-	-	-
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	650	-	-	650	1 028	3,7
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	58	-	-	58	598	1,5
30 850	Dachdeckerei	575	106	-	469	1 104	2,6
1971							
	Bauhauptgewerbe insgesamt	64 207	3 594	842	59 771	3 622	7,4
	davon:						
30 000	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	25 050	989	317	23 744	3 142	5,9
30 040	Hoch- u. Ingenieurhochbau	10 593	435	119	10 039	2 814	6,9
30 070	Tief- u. Ingenieurtiefbau	11 745	15	28	11 702	7 952	12,4
30 075	Strassenbau	13 199	808	278	12 113	4 685	10,4
30 200	Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	1 109	558	-	551	3 055	8,9
30 203	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)	-	-	-	-	-	-
30 206	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung	-	-	-	-	-	-
30 209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
30 500	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	1 111	457	23	631	1 656	5,4
30 800	Zimmerei und Ingenieurholzbau	-	-	-	-	-	-
30 850	Dachdeckerei	1 031	332	77	622	2 096	4,5

1) Unternehmen, die das ganze Jahr bestanden haben, einschliesslich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften. - 2) Einschliesslich Investitionssteuer. - 3) Einschliesslich Werkzeuge, Ausrüstungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Beschäftigte und Umsatz
(Vierteljahresdurchschnitt 1962 = 100)

Handwerk

Saarland

1972

Handwerksgruppe	Meßziffern					Veränderung Durchschnitt 1972 gegen 1971
	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	Durch- schnitt	
	1972					%
Beschäftigte 1)						
Bau- und Ausbauhandwerke	63,4	64,4	63,8	61,5	63,3	- 1,2
Metallverarbeitende Handwerke	102,2	101,9	107,9	106,9	104,7	+ 3,3
Holzverarbeitende Handwerke	79,4	79,0	82,8	82,3	80,9	- 0,5
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	44,8	43,9	43,3	44,0	44,0	- 9,1
Nahrungsmittelhandwerke	97,7	98,6	100,6	100,2	99,3	- 3,0
Handw.f.Gesundheits- u. Körperpfl. sowie chem. u. Reinigungshandw.	137,5	136,7	142,8	142,9	140,0	+ 3,0
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	83,8	89,4	88,0	86,9	87,0	+ 0,8
Handwerk insgesamt	83,4	83,8	85,9	84,8	84,5	+ 0,1
Gesamtumsatz (einschl. Umsatzsteuer)						
Bau- und Ausbauhandwerke	118,7	139,1	156,7	193,4	152,0	+ 9,3
Metallverarbeitende Handwerke	233,6	259,8	221,4	268,7	245,9	+ 13,1
Holzverarbeitende Handwerke	135,2	141,1	161,4	204,3	160,5	+ 14,6
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	71,4	73,3	69,9	103,4	79,5	- 1,4
Nahrungsmittelhandwerke	145,6	154,7	154,4	162,1	154,2	+ 3,3
Handw.f.Gesundheits- u. Körperpfl. sowie chem. u. Reinigungshandw.	188,3	196,9	192,7	205,4	195,8	+ 2,1
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	121,6	136,2	151,0	179,5	147,1	+ 11,9
Handwerk insgesamt	163,6	181,2	174,9	208,2	182,0	+ 9,6
Handwerksumsatz (einschl. Umsatzsteuer)						
Bau- und Ausbauhandwerke	118,0	139,0	157,2	194,5	152,2	+ 9,7
Metallverarbeitende Handwerke	194,9	206,4	210,3	240,7	213,1	+ 11,4
Holzverarbeitende Handwerke	141,2	146,3	164,4	202,3	163,6	+ 14,4
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	80,3	78,7	80,6	115,6	88,8	- 0,3
Nahrungsmittelhandwerke	140,8	149,3	148,3	153,4	148,0	+ 4,6
Handw.f.Gesundheits- u. Körperpfl. sowie chem. u. Reinigungshandw.	194,5	204,0	206,1	216,3	205,2	+ 5,7
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke	157,2	179,6	195,6	244,4	194,2	+ 14,4
Handwerk insgesamt	142,9	156,7	166,5	194,0	165,0	+ 9,1

1) Stand am Ende des Vierteljahres.

Energiewirtschaft

Stromerzeugung

Saarland

1961 bis 1972

Zeit	Erzeugung der				Erzeugung der öffentlichen Elektrizitätswerke ¹⁾			Gesamt- erzeugung	Strombezüge von außerhalb des Saarlandes ¹⁾	Verfügbare Menge insgesamt
	Gruben	Hütten	sonst. Industrie	zusammen	durch Wasserkraft	durch Wärme- kraft	zusammen			
1961	2 198,4	529,7	10,4	2 738,5	24,4	802,2	826,6	3 565,2	400,8	3 966,0
1962	1 837,5	511,5	10,0	2 359,0	21,9	914,6	936,5	3 295,6	533,4	3 829,0
1963	2 161,6	436,7	9,2	2 607,5	18,9	1 155,5	1 174,4	3 781,9	699,5	4 481,4
1964	2 982,1	497,5	13,5	3 493,1	18,1	2 187,3	2 205,4	5 698,5	571,6	6 270,1
1965	3 036,3	523,6	14,3	3 574,2	27,3	2 093,9	2 121,2	5 695,4	806,9	6 502,3
1966	2 558,0	504,0	13,7	3 075,7	26,4	2 178,9	2 205,3	5 281,0	1 012,9	6 293,9
1967	2 382,6	473,9	15,7	2 872,2	27,9	2 116,3	2 144,2	5 016,4	1 278,6	6 295,0
1968	2 639,9	485,3	19,2	3 144,4	28,9	2 240,7	2 269,6	5 414,0	1 154,1	6 568,1
1969	3 818,6	527,0	35,2	4 380,8	26,9	2 466,9	2 493,8	6 874,6	1 073,0	7 947,6
1970	4 133,1	500,0	50,0	4 683,1	26,0	2 546,7	2 572,7	7 255,8	1 373,6	8 629,4
1971	4 423,1	402,7	44,3	4 870,1	17,3	3 879,2	3 896,5	8 766,6	1 498,9	10 265,5
1972	4 423,6	405,1	40,5	4 869,2	18,0	4 216,6	4 234,6	9 103,8	2 025,9	11 129,7

Stromverwertung

Zeit	Verbrauch ²⁾ der					Andere Endverbraucher	Gesamt- verbrauch im Saarland ³⁾	Abgabe an übr. Inland ¹⁾	Ausfuhr nach Frankreich ¹⁾	Verwertete Menge insgesamt
	Gruben	Hütten	sonst. Industrie	öffentl. Elektrizitätswerke	Zusammen					
1961	939,6	1 161,7	297,4	59,3	2 458,0	732,0	3 190,0	775,6	0,3	3 966,0
1962	894,1	1 182,3	310,8	72,7	2 459,9	831,2	3 291,1	533,0	4,8	3 829,0
1963	941,0	1 203,6	335,6	84,2	2 564,4	936,9	3 501,3	779,4	200,7	4 481,4
1964	1 014,7	1 320,6	368,4	150,6	2 854,3	1 014,7	3 869,0	2 267,1	134,0	6 270,1
1965	1 040,7	1 347,0	397,2	144,1	2 929,0	1 046,6	3 975,6	2 394,3	132,4	6 502,3
1966	983,2	1 319,3	409,2	128,5	2 840,2	1 124,0	3 964,2	2 049,1	280,6	6 293,9
1967	933,2	1 304,7	398,5	119,7	2 756,1	1 212,8	3 968,9	2 034,5	291,6	6 295,0
1968	960,1	1 488,0	475,2	133,0	3 056,3	1 399,2	4 455,5	1 929,6	183,0	6 568,1
1969	1 030,1	1 624,8	687,3	143,0	3 485,2	1 529,1	5 014,3	2 930,7	2,6	7 947,6
1970	1 033,7	1 688,7	810,3	142,7	3 675,4	1 637,3	5 312,7	3 300,6	16,1	8 629,4
1971	1 005,6	1 555,5	861,7	259,7	3 687,5	1 772,2	5 459,7	4 754,7	56,1	10 265,5
1972	1 007,7	1 670,2	932,3	301,1	3 911,3	1 960,6	5 871,8	5 125,9	132,0	11 129,7

Gaserzeugung und Gasverwertung¹⁾

der Gruben und Hütten

Zeit	Gaserzeugung der				Gasverwertung			
	Gruben	darunter		Hütten	Zusammen	Verbrauch der Erzeuger aus Eigenerzeugung ⁴⁾		Abgabe an das Netz der Saar-Ferngas AG
		Methangas				Gruben	Hütten	
in 1 000 cbm (Ho = 4 300 kcal/Nm ³)								
1961	1 012 090	192 046	1 626 340	2 638 430	438 990	1 116 440	1 083 000	
1962	989 064	206 703	1 558 386	2 547 450	402 064	1 059 086	1 086 300	
1963	999 776	219 557	1 465 491	2 465 267	383 076	1 071 791	1 010 400	
1964	989 441	230 675	1 441 467	2 430 908	363 341	1 158 267	909 300	
1965	884 491	237 903	1 381 568	2 266 059	375 248	1 106 236	784 575	
1966	874 281	267 301	1 240 025	2 114 306	432 016	1 077 515	604 775	
1967	961 372	260 722	1 114 058	2 065 430	468 013	1 012 727	584 690	
1968	1 074 518	261 837	1 214 558	2 289 076	445 135	1 096 725	747 216	
1969	1 215 968	281 998	1 341 195	2 557 163	553 120	1 228 982	775 061	
1970	1 266 054	291 811	1 392 358	2 658 412	600 980	1 275 913	781 519	
1971	1 067 805	314 597	1 253 355	2 321 160	450 547	1 177 166	693 447	
1972	888 625	291 723	1 173 776	2 012 401	291 717	1 081 442	639 242	

1) Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft.

2) Einschliesslich Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen

3) Einschliesslich Leitungsverluste

4) Einschliesslich Fackel- und andere Verluste